

**Genusstempel Kantine**  
Kulinarische Vielfalt  
in der Mittagspause

**IHK-Mobilitäts-Testwochen**  
Nachhaltige Verkehrsmittel  
kennenlernen

**Fachthema**  
Metall | Kunststoff |  
Maschinen

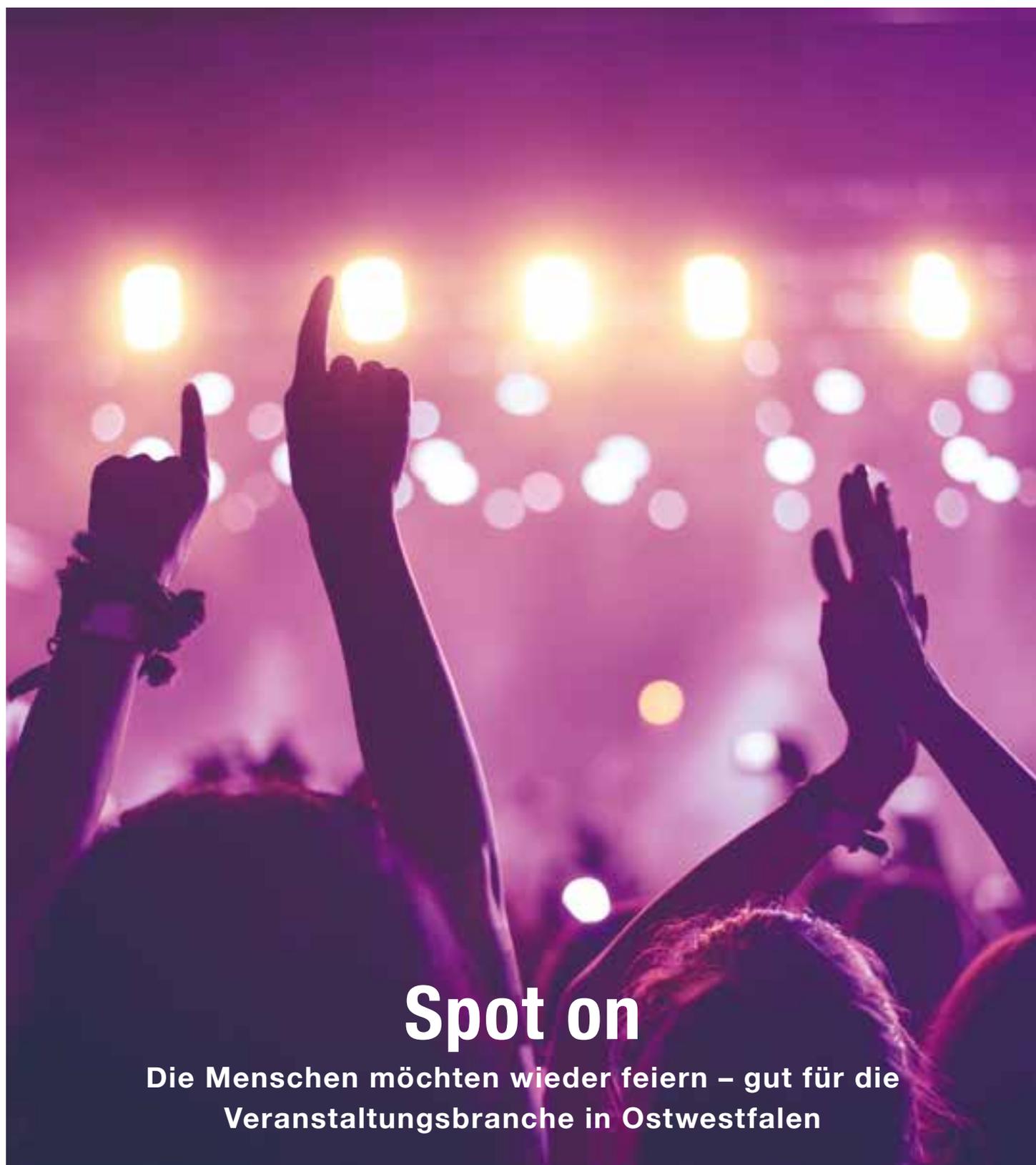


Juni 2022

#GemeinsamUnternehmen

Ostwestfälische

# Wirtschaft



## Spot on

Die Menschen möchten wieder feiern – gut für die  
Veranstaltungsbranche in Ostwestfalen

BALLERINA-KÜCHEN

# BRILLANTE IDEEN, RAFFINIERTE DETAILS



PREMIUM  
LINE 26

Es ist Zeit für neue Formen des Wohnens und Einrichtens. Spannende Konzepte, die Funktions- und Lebensbereiche verbinden und das Miteinander ins Zentrum rücken, laden zu einer Entdeckungsreise ein. Eine optimale Raumausnutzung wird immer wichtiger. Die gute Form ist dabei das Maß aller Dinge. Bei geradlinigen Gestaltungen gilt ein Weniger oft als ein Mehr. Der Luxus besteht im Weglassen – aber nicht bei den komfortablen Details. In den Schränken und Auszügen ist alles darauf abgestimmt, Ihr Leben zu verschönern und zu erleichtern.

[www.ballerina.de](http://www.ballerina.de)

Heinz-Erwin Ellersiek GmbH  
Bruchstraße 47-51  
32289 Rödinghausen | Germany  
Fon +49 (0) 52 26/599-0  
Fax +49 (0) 52 26/599-211  
E-Mail [info@ballerina.de](mailto:info@ballerina.de)

**Ballerina**  
**Küchen** 

EIN UNTERNEHMEN  
MIT ZUKUNFT

## Die Vollversammlung der IHK, „das Parlament der Wirtschaft“, wird bis zum 21. Juni neu gewählt! Mein Appell an Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – die Betriebe in der Region benötigen eine starke Selbstverwaltung der Wirtschaft.

**D**ie IHK-Vollversammlung ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Wirtschaft in Ostwestfalen und verfolgt das Gesamtinteresse der wahlberechtigten Wirtschaft. Als eine starke Gemeinschaft findet sie in Politik und Gesellschaft Gehör. Eine Chance, die sich die Unternehmen nicht entgehen lassen sollten. Denn wer könnte die Interessen der Wirtschaft besser vertreten als sie selbst, als die Unternehmer unserer Region? Zudem entlasten die Unternehmen mit viel ehrenamtlichem Einsatz den Staat durch die Selbstverwaltung der Wirtschaft. Das ist kosteneffizienter und authentischer.

**Das Ehrenamt** ist eine entscheidende Säule für die IHK-Arbeit. Ohne das Engagement jedes Einzelnen wären die vielschichtigen Aufgaben der IHK nicht umzusetzen. So sorgen allein 3.000 Ausbildungsprüferinnen und -prüfer mit für eine praxisnahe duale Ausbildung. In diesem Jahr bewerben sich 102 Unternehmensvertreterinnen und -vertreter für die 74 Vollversammlungssitze; aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistungen, Hotel- und Gaststättengewerbe, Verkehr und Logistik.

**Für mich sind** die letzten Monate im Amt als IHK-Präsident angebrochen. Die neue Vollversammlung wird im September auch eine neue Präsidentin oder einen Präsidenten wählen. Ereignisse der jüngsten Vergangenheit, wie der Krieg in der Ukraine oder die immer noch nachwirkende Corona-Pandemie, lagen zu Beginn meiner Amtszeit außerhalb unserer Vorstellungskraft. Auch wenn die momentane wirtschaftliche Situation in Ostwestfalen laut unserer IHK-Frühjahrs-Umfrage noch verhältnismäßig gut ist – die sich verändernden Rahmenbedingungen stellen die Unternehmen der Region vor

große Herausforderungen: Die Bandbreite reicht von Fachkräftemangel, steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, Lieferengpässen, der fortschreitenden Digitalisierung bis hin zu Preiserhöhungen und der damit verbundenen Gefahr einer Stagflation.

**Dennoch** blicke ich optimistisch in die Zukunft. Die neue Vollversammlung mit dem neu gewählten Präsidium wird die Interessen der Wirtschaft gut vertreten. Außerdem sind die Familienbetriebe in Ostwestfalen mit ihren Kerneigenschaften gut gerüstet: Ihr Innovationsgeist, ihr Improvisationstalent, ihre internationale Ausrichtung, die Nachhaltigkeit im Wirtschaften und ihr Klimabewusstsein werden zusammen mit unserem vielfältigen Branchenmix dazu beitragen, dass wir diese Krisenzeiten bewältigen.

**Bringen auch Sie** sich mit Ihrer Wahlbeteiligung ein, um die Wirtschaft politisch und gesellschaftlich zu stärken. So können wir als Unternehmen überzeugend Einfluss nehmen und die Standortbedingungen für die gesamte gewerbliche Wirtschaft verbessern. Damit Ostwestfalen das bleibt, was es ist – eine der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands.



**Wolf D. Meier-Scheuven,**  
IHK-Präsident

# 20

### In Feierlaune

Die Veranstaltungsbranche ist, nach der coronabedingten Zwangspause, auf dem besten Weg, zur alten Stärke zurückzukehren – die Menschen möchten wieder feiern, Konzerte besuchen, ins Theater gehen und kulturelle Events genießen. Die Veranstalter in Ostwestfalen blicken endlich wieder optimistisch in die Zukunft.

### UNTERNEHMEN UND MÄRKTE

- 04 | Verbundgruppe EK verbucht 2,18 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2021
- 05 | BRAX eröffnet neue Filiale in Hamburg
- 06 | Paderborner Start-up assessemblean erhält finanzielle Unterstützung  
Dr. Oetker beendet Tätigkeit in Russland
- 08 | Gauselmann Gruppe weiht 14,5 Millionen Euro teures Verwaltungsgebäude in Merkur-Allee ein
- 09 | Lucky Bike eröffnet Trek Store in Bielefeld
- 10 | Raiffeisen Lübbecke Land AG ist Eigentümerin des Lübbecke Hafens  
Stadtwerke Bielefeld:  
Mit ZfK-Nachhaltigkeits-Award 2022 in Bronze ausgezeichnet

- 11 | Erster Backstage-Tag bei Hagedorn
- 12 | Verbund Volksbank OWL erreicht Bilanzsumme von 7,45 Milliarden Euro
- 14 | Was, wann, wo in Ostwestfalen
- 16 | Grafik des Monats
- 18 | Personalien
- 19 | Wir gratulieren

### TITELTHEMA

- 20 | Die Veranstaltungsbranche war mit am stärksten von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie betroffen. Jetzt erholt sie sich wieder und Veranstalter schauen optimistisch auf das laufende Jahr.
- 26 | Interview: „Es wird eine große Nachfrage nach Kultur geben“

### POLITIK UND STANDORT

- 28 | Genusstempel Kantine
- 30 | Kaffeefahrten ohne Rheumadecken-Verkauf
- 32 | Alternativen ausprobieren  
TIPP: IHK-Zertifikatslehrgang Betriebliche Mobilitätsmanager (m/w/w) ab September in Bielefeld
- 33 | Nah dran – IHK für Sie
- 34 | Interkulturelle Sensibilität gefragt  
Infos zum Brexit
- 35 | IHK-Podcast: Herausforderung Klimawandel  
Recht aktuell



28

### Genusstempel Kantine

Betriebskantinen sorgen für einen Ausgleich zum Arbeitsalltag

32



### Alternativen ausprobieren

Während der IHK-Mobilitäts-Testwochen nachhaltige Verkehrsmittel kennenlernen



70

### Die Vielfältigen

Hundefutter, Saatkartoffeln, Kräutertee – „Riemeier Zoo, Garten und Kräuter“ bietet ein buntes Produktportfolio. Im Laden gibt es „alles für Mensch und Tier“. Dieses Jahr feiert Riemeier 175-jähriges Bestehen. Ein echtes Traditionsgeschäft.

## AUS- UND WEITERBILDUNG

36 | „Nachwuchskräfte kennenlernen“

37 | Neue Serviceleistung

38 | Kurz vorgestellt

Initiative wird belohnt

39 | „Investition in die Zukunft der Unternehmen“

Digitalisierungschancen für den Mittelstand erkennen

40 | Fachtagung, Seminare, Lehrgänge, Prüfungslehrgänge

## IM PORTRÄT

70 | Die Vielfältigen

72 | Made in Ostwestfalen

## RUBRIKEN

01 | Standpunkt

43 | Amtliche Bekanntmachungen

46 | Servicebörse/Impressum

## FACHTHEMA

47 | Metall | Kunststoff | Maschinen

Die Ostwestfälische Wirtschaft finden Sie auch im Internet.

Hierzu einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



# Damit Ihre Ideen funktionieren!

## Die ideale Unterstützung für Ihre Produktion: Lohnbearbeitung.

- 5-Achs-Fräsen  
z.B. 5.500 x 3.200 x 1.500 mm
- Drahterodieren  
z.B. 1.200 x 800 x 600 mm
- Präzisionsmessen  
z.B. 3.000 x 6.000 x 2.000 mm



Da, wo es drauf ankommt.

Ottomeier Werkzeug- und Maschinenteknik GmbH  
Kapellenweg 45 · 33415 Verl-Kaunitz  
Fon 05246 9214-0 · Fax 05246 9214-99  
[m.esken@ottomeier.com](mailto:m.esken@ottomeier.com)  
[www.ottomeier.com](http://www.ottomeier.com)



**Unterstützer für den Einzelhandel** Das EK-Maskottchen „Local Hero“ auf der Family-Ordermesse EK FUN.

# „Solide gewirtschaftet“

**Verbundgruppe EK** verbucht 2,18 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2021

**D**ie EK Handelsgruppe zieht ein positives Fazit aus dem vergangenen Geschäftsjahr. „Wir haben keines unserer Mitglieder während der Pandemie, beispielsweise durch Insolvenz, verloren. Das freut uns sehr“, sagt Franz-Josef Hasebrink, Vorstandsvorsitzender der EK Verbundgruppe aus Bielefeld. Das Ergebnis des Jahres 2021 sei trotz der Corona-Pandemie positiv ausgefallen. So habe die Gruppe einen Umsatz von 2,18 Milliarden Euro verbuchen können.

Aktuelle Konflikte, wie etwa der Krieg in der Ukraine, die voranschreitende Inflation und Lieferkettenprobleme böten schwierige Rahmenbedingungen und würden auch den europäischen Einzelhandel beeinflussen. „Hand-

lungsunfähig sind wir deshalb nicht. Die EK steht in diesen Zeiten mehr denn je in der Pflicht, die 4.200 angeschlossenen Unternehmerinnen und Unternehmer bestmöglich zu unterstützen“, betonte Hasebrink.

Die Umsatz- und Ertragssituation des Geschäftsjahrs 2021 sei erfreulich. „Im vergangenen Jahr haben wir solide gewirtschaftet“, berichtet Martin Richrath, Finanzvorstand der EK. Der Umsatz sei, trotz anhaltender Corona-Einschränkungen, mit einem Plus von 0,3 Prozent auf 2,18 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Die Höhe des Ausschüttungsvolumens an die Handelspartner betrage 23 Millionen Euro, nach der Ausschüttung liege das Jahresergebnis bei 4,1 Millionen Euro.

Die Umsätze in den Geschäftsbereichen EK Home, EK Living und EK DIY hätten ebenfalls zugelegt. So sei der Umsatz im Bereich EK Home um vier Prozent auf 1,26 Milliarden Euro gestiegen, der Bereich EK Living verzeichnete ein Umsatzplus von 20 Prozent mit 216 Millionen Euro. Der Umsatz der Sparte EK DIY ist um sechs Prozent auf 135 Millionen Euro gewachsen. Rückgänge seien in den Geschäftsfeldern EK Fashion und EK Sport verbucht worden. So kam es im Bereich EK Fashion zu Umsatzeinbußen von 7,4 Prozent auf 363 Millionen Euro, der Umsatz im Geschäftsbereich EK Sport sank um 26,6 Prozent auf 131 Millionen Euro. „Diese Umsatzdellen, verursacht durch den Dezember-Lockdown in den Niederlanden, konnten durch

die Umsatzzuwächse in den anderen Geschäftsbereichen allerdings ausgeglichen werden“, führt Richrath weiter aus. Zukünftig wolle sich die EK international einheitlicher präsentieren. Ab sofort bündelten sich die EK/servicegroup und die Tochtergesellschaften Euretco, EK Austria und EK France unter der Dachmarke EK.

„Der Handel muss handeln! Unsere Dachmarkenstrategie ist gleichzeitig Ausdruck und Treiber der kontinuierlichen Weiterentwicklung der EK Gruppe. Das Markenversprechen ‚Retail in Motion‘ formuliert damit unseren Anspruch, die Branche nachhaltig weiterzuentwickeln, um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein“,

resümiert Hasebrink. Die EK Gruppe betreut nach eigenen Angaben rund 4.200 Einzelhandelsunternehmen, insbesondere in Deutschland, den Beneluxstaaten, Frankreich und Österreich. Derzeit beschäftige die Verbundgruppe rund 650 Mitarbeitende.   
Merle Schröder, IHK

## Das Tor zur Welt

**BRAX** eröffnet neue Filiale in Hamburg



**Mitten in der Hamburger City** Auf 320 Quadratmetern präsentiert BRAX nun seine Kollektionen in der Hamburger Poststraße.

**D**er Herforder Bekleidungshersteller BRAX hat kürzlich seine erste Filiale in der Hamburger Innenstadt eröffnet.

„Mit dem Store in Hamburg geht für uns ein Traum in Erfüllung. Hamburg gehört zu den Top 3 Metropolen in Deutschland und ist

damit ideal für unsere Expansion“, sagt Marc Freyberg, Geschäftsführer und Unternehmenssprecher bei BRAX.

Der neue, 320 Quadratmeter große BRAX-Store zeichne sich durch seinen Showroom-Charakter aus. Im Fokus der Wareninszenierung stehe der Outfitcharakter, der durch neu entwickelte Figuren unterstrichen werde. BRAX LAB, die Kapselkollektion von den Sportlern Bastian Schweinsteiger und Ana Ivanovic, werde auf einer Extra-Fläche gezeigt. Das Ladenkonzept umfasse außerdem eine Lounge mit Kaffeebar.

Auch gebe es einen Home & Living-Bereich im Store. „Wir haben damit bereits sehr gute Erfahrungen in unserem Store in Münster gemacht und arbeiten das Konzept in Hamburg weiter aus. Dass dieser Themenbereich frequenzsteigernd ist, können wir schon sagen“, so Freyberg. Einrichtungsprodukte wie Kerzen und Vasen würden in einem Bereich mit einem eigenen Möbelkonzept präsentiert.

Weltweit biete BRAX seine Kollektionen bei Facheinzelhandelspartnern in über 1.800 Shop-in-Shops und 100 Filialen in Deutschland, Europa und Asien an. Das Unternehmen beschäftige derzeit mehr als 1.000 Mitarbeitende. 



Ich, Detlef B., mittelständischer Unternehmer aus Ostwestfalen, ...

**CONCEPT**  
VERMÖGENSMANAGEMENT

Jedes Vermögen erzählt eine Geschichte.

Meine lesen Sie hier >

[www.c-vm.com](http://www.c-vm.com)



# Doppelt gefördert

Paderborner Start-up **assemblean** erhält finanzielle Unterstützung vom Bund und der EU



**Das Team von assemblean möchte die Produktionssteuerung revolutionieren** Gründer Alexander Pöhler, Markus Dalecki, Gründerin Xiaojun Yang, Janine Kruse, Robin Hamm, Liang Wu und Niklas Büker (von links).

Das Start-up „assemblean“, eine Ausgründung der Universität Paderborn, konnte kürzlich zwei Erfolge verzeichnen. Die Europäische Kommission hat das Technologie-Unternehmen als eines der ersten 50 von Frauen geführten Start-ups ausgewählt, die durch das neue Pilotprogramm „Women TechEU“ gefördert werden. Zudem habe sich das Start-up für die zweite Förderphase des Programms „EXIST-Forschungs-

transfer“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) qualifiziert. Anfang März habe Xiaojun Yang, Gründerin von „assemblean“, die Förderung „Women TechEU“ der Europäischen Kommission in Höhe von 75.000 Euro erhalten. Das Programm richte sich an Unternehmerinnen, die ein sogenanntes „Deep-Tech-Start-up“ führen – junge Unternehmen, die auf technischen Innovationen und wissenschaftlichen Fort-

schriften beruhen, in der Regel jedoch längere Forschungs- und Entwicklungszyklen haben und mehr Zeit sowie Kapital für ihren Aufbau benötigten als andere Start-ups. Insgesamt wurden europaweit 50 Förderungen vergeben. Neben der finanziellen Unterstützung profitierten die Unternehmerinnen von Mentoring und Coaching als Bestandteil des Programms „Women Leadership“ des Europäischen Innovationsrats (EIC) sowie von EU-weiten Netzwerkveranstaltungen.

Eine weitere Förderung erhalte „assemblean“ durch das „EXIST-Forschungstransferprogramm“ des BMWK. Nach der ersten Förderphase mit einer Dauer von zwei Jahren und insgesamt rund 565.000 Euro habe sich das Unternehmen nun erfolgreich für die zweite Phase qualifizieren können und erhalte eine einjährige Anschlussförderung in Höhe von 180.000 Euro.

„Während der zweiten Förderphase möchten wir die Software der dezentralen Produktionssteuerungssysteme weiterentwickeln, um auch komplexere Projekte abwickeln zu können und die Einbindung zu vereinfachen. Zudem werden neben der eigenen Hardwareentwicklung Lösungen für bestehende Internet-of-Things-Plattformen größerer Unternehmen aufgebaut“, erklärt Yang. Die Vision von „assemblean“ ist es, eine vollständige Auslastung von Produktionsanlagen zu erreichen. Vorhandene und gering ausgelastete Anlagen sollen genutzt und die dortigen freien Kapazitäten anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Dafür haben die Gründerin Xiaojun Yang und der Gründer Alexander Pöhler eine digitale Plattform entwickelt, auf der – nach ihren Angaben – alle Arten von Produktionsdienstleistungen angeboten werden. [GWI](#)

# Ende der Auslandsgeschäfte

**Dr. Oetker** beendet Tätigkeit in Russland

Der Bielefelder Nahrungsmittelhersteller Dr. Oetker zieht sich komplett aus dem russischen Auslandsgeschäft zurück. Das Unternehmen hatte bereits direkt nach

dem russischen Überfall auf die Ukraine alle Exporte nach Russland, alle Investitionen in die russische Schwestergesellschaft sowie sämtliche nationalen Marketingaktivitäten gestoppt. Das

von Dr. Oetker in der Stadt Belgorod betriebene Nahrungsmittelwerk produziere seitdem nur noch Grundnahrungsmittel wie Hefe und Backpulver für die russische Bevölkerung. Dr. Oetker verkaufe alle Anteile an der russischen Dr. Oetker Organisation an seine bisherigen russischen Geschäftsführer und beende damit sämtlichen Aktivitäten in Russland. Dr. Oetker verurteile die russische Invasion der Ukraine scharf und fordere die russische Regierung auf, den Krieg unverzüglich zu beenden und den Frieden wiederherzustellen. [GWI](#)



COMMERZBANK



Lars Obendorfer | Unternehmer und Gründer der Imbisskette „Best Worscht in Town“

# Umsatzschwankungen: meistere ich mit starken Partnern



Wenn es darauf ankommt die Liquidität zu sichern, unterstützt die Commerzbank Unternehmen mit passenden Finanzierungen und Förderkrediten. Lesen Sie mehr über die Erfahrungen von Lars Obendorfer unter [www.commerzbank.de/kundengeschichten](http://www.commerzbank.de/kundengeschichten)

Die Bank an Ihrer Seite

# „Zeichen der Zuversicht“

**Gauselmann Gruppe** weihet 14,5 Millionen Euro teures  
Verwaltungsgebäude in Merkur-Allee ein



**Zukunftsorientiertes Konzept** Das neue Gauselmann-Verwaltungsgebäude wird überwiegend mittels Wärmepumpen beheizt. Im Inneren gibt es kaum noch Büroräume, stattdessen Arbeitswelten, die das agile und projektorientierte Arbeiten ermöglichen.

**2**0 Meter hoch, 7.000 Quadratmeter Gesamtfläche, rund 300 Arbeitsplätze und Gesamtkosten von circa 14,5 Millionen Euro – das sind nur einige Eckdaten des neuen Verwaltungsgebäudes in der Espelkamper Merkur-Allee, das die Gauselmann Gruppe eingeweiht hat. Es ist das größte und teuerste Verwaltungsgebäude der Unternehmensgruppe. Neben der schieren Größe sei es aber

vor allem auch ein Zeichen der Zuversicht, da es – trotz aller herausfordernden Umstände in der Gegenwart – für eine wirtschaftlich starke Zukunft stehe. „Ich bin sehr stolz auf das neue Gebäude und die hervorragenden Arbeitsbedingungen, die wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern damit bieten“, erklärt Vorstandssprecher Paul Gauselmann. „Dass wir uns trotz Corona für den Bau entschieden ha-

ben, hat sich – wie man heute sieht – als richtig erwiesen.“ Vor zwei Jahren sei es „ein großer Schritt“ gewesen, sich angesichts der Umstände für den Bau zu entscheiden.

Als technischer Leiter aus dem Immobilienbereich der Gauselmann Gruppe gab Lars Reichel einen kurzen Überblick über die Besonderheiten des 42 Meter langen und 42 Meter tiefen Gebäudes. In der Mitte erstreckte sich ein etwa 13 mal 13 Meter großer Innenhof vom Erdgeschoss bis in das vierte Obergeschoss, der mit großen Fensterfronten als natürliche Lichtquelle für ein freundliches Ambiente Sorge. Die umweltfreundlichen Gründächer rundeten das Konzept ab. Ein besonderes Highlight sei die Innenarchitektur mit ihren zukunftsorientierten Arbeitswelten in einer besonders arbeitnehmerfreundlichen Atmosphäre: So gebe es im gesamten Gebäude kaum noch klassische Büroräume. Die Inneneinrichtung orientiere sich an der Entwicklung, dass Arbeit grundsätzlich immer agiler, flexibler und projektorientierter werde. Damit verbunden sei ein erhöhter Kommunikationsbedarf der Mitarbeiter untereinander – und dafür seien trennende Wände oft nur hinderlich. Trotzdem gebe es immer auch die Möglichkeit, sich für Besprechungen oder zum konzentrierten Arbeiten in spezielle Kabinen zurückzuziehen. Auch energetisch sei das Gebäude auf dem neusten Stand: Damit so wenig Energie wie möglich verbraucht werde, seien Wärmepumpen im Einsatz, die zum Großteil durch die 30 kW starke Photovoltaik-Anlage auf dem Dach betrieben würden. Die Wärmerückgewinnungssysteme sorgten dafür, dass dem Gebäude möglichst wenig Energie zugeführt werden müsse.

[GW](#)

Fotos: Gauselmann Gruppe; Lucky Bike.de GmbH

  
**Archimedes**  
INDUSTRIEBAU



**INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU**



**IHR KOMPETENTER PARTNER**

Archimedes Industriebau GmbH  
Engerstr. 3-5 | 32051 Herford

[www.archimedes-fm.de](http://www.archimedes-fm.de)  
05221 1334-0

# Mehr als nur Drahtesel

**Lucky Bike** eröffnet Trek Store in Bielefeld



**Für Fans** Auf 600 Quadratmetern werden die Produkte des US-Fahrradherstellers Trek präsentiert.

**D**ie Lucky Bike.de GmbH, eines der nach eigenen Angaben größten Fahrrad-Handelsunternehmen Deutschlands, hat den ersten Lucky Bike Trek Store in Bielefeld eröffnet. Der Store präsentiert auf 600 Quadratmetern das Markenportfolio des US-amerikanischen Fahrradherstellers Trek. „Uns verbindet eine langjährige Partnerschaft mit Trek und wir wollen mit diesem Store den gemeinsamen Weg intensivieren“, erklärt Lucky Bike Geschäftsführer Dietmar Eickelmann die Zusammenarbeit.

„Es ist ein reiner Trek Store in dem wir uns auf die Produkte dieser Marke fokussieren. Wir führen Mountainbikes, Gravelbikes, Rennräder, Trekking- und natürlich auch E-Bikes. Daneben ausgewähltes Zubehör und Kleidung aus unserem Sortiment, sowie die Marken Diamant, E-lec-tra und Bontrager“, erklärt Filialleiter Philipp Kube.

Außerdem gebe es einen speziellen Bereich, in dem das Rad perfekt auf den Kunden abgestimmt werden könne. Im so genannten Fit Kiosk sei es möglich, eine technologische Analyse der eigenen Fahrposition vornehmen zu lassen, um das eigene Bike millimetergenau anpassen zu können. Die Lucky Bike.de GmbH beschäftigt nach Firmenangaben derzeit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der jährliche Umsatz liegt bei 250 Millionen Euro. [OWI](#)

#FaireLieferketten

**GEMEINSAM**

**MENSCHENRECHTE**

**SCHÜTZEN**

Alle Infos zum neuen Lieferkettengesetz

Das neue Lieferkettengesetz verpflichtet große Unternehmen in Deutschland ab 2023, auf die Einhaltung von Menschenrechten in ihren Lieferketten zu achten. Faire Arbeits- und Lebensbedingungen von Menschen weltweit zu fördern, ist Chance und Herausforderung zugleich.

Die Bundesregierung unterstützt Sie bei Ihren Vorbereitungen auf das Gesetz. Alle Angebote finden Sie hier: [www.wirtschaft-menschenrechte.de](http://www.wirtschaft-menschenrechte.de)

# Leinen los

## Raiffeisen Lübbecke Land AG ist Eigentümerin des Lübbecke Hafens

**D**ie Lübbecke Hafen GmbH, die bisher das Umschlagsgeschäft auf dem vormals gepachteten Gelände verantwortete, hat nun auch das operative Geschäft auf die Raiffeisen Lübbecke Land AG übertragen, wie das Unternehmen kürzlich mitteilte. „Wir sind seit 2015 Besitzer des südlich angrenzenden Grundstückes an das Hafengelände. Durch den Erwerb und die Zusammenführung des Geschäfts erhoffen wir uns weitere Wachstumsschritte an dem Standort in Lübbecke,“ so Karl-Heinz Eikenhorst, Vorstand der Raiffeisen Lübbecke Land AG. „Für die Kunden der Lübbecke Hafen GmbH wird sich wenig ändern,“ ergänzt Timo Buschendorf, Standortleiter in Lübbecke und Geschäftsführer der Lübbecke Hafen GmbH. „Die Ansprechpartner und die laufenden Verträge der Kunden bleiben unverändert. Aus Kundensicht wird sich ausschließlich der Rechnungssteller ändern. Wichtige organisatorische Schritte wie EDV, Qualitätsmanagement oder Anschaffung und Wartung von Maschinen



**Wollen mit dem Hafen in Lübbecke weiter wachsen** Karl-Heinz Eikenhorst, Markus Haning und Timo Buschendorf (von links).

laufen dann nicht mehr zweispurig, sondern können zusammengefasst werden. So stärken wir den Gesamtstandort und stellen ihn sicher für die Zukunft auf“, erläutert Buschendorf. Seit 1975 war die Stadtwerke Lübbecke GmbH Eigentümerin der Grundstücke im Hafen Lüb-

becke. Betreiberin des Lübbecke Hafens ist seit 2007 die Lübbecke Hafen GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Raiffeisen Lübbecke Land AG. Im Jahr 2021 wurden im Hafen Lübbecke insgesamt knapp 200.000 Tonnen – überwiegend Getreide, Raps, Düngemittel, Kalk und Mineralölprodukte – umgeschlagen. Das Hauptgeschäftsbereich der Raiffeisen Lübbecke Land AG bezieht sich auf den Altkreis Lübbecke und einen daran angrenzenden Gebiets-Korridor von etwa 20 Kilometern Breite. Neben dem klassischen Agrarhandel mit Getreide, Dünger, Pflanzenschutz, Saatgut und Futtermitteln betreibt die AG zudem fünf Raiffeisen-Märkte. Auch der Tankstellenbetrieb, Handel mit Brenn- und Energierstoffen sowie Baustoffen gehörten zum Portfolio der Gesellschaft. Die Stadtwerke Lübbecke GmbH hatte zum 1. September 2020 alle in ihrem Eigentum stehenden Grundstücke und Anlagen im Lübbecke Hafen an die Raiffeisen Lübbecke Land AG verkauft, wie die AG mitteilt. Die Raiffeisen Lübbecke Land AG gehört mit ihrem Hafen in Lübbecke zum Verbund „Hafenband am Mittellandkanal“. Das „Hafenband am Mittellandkanal“ ist eine Kooperation der Hafen Bückeburg-Berenbusch GmbH, der Stadt Espelkamp, der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH, der Raiffeisen Lübbecke Land AG sowie der Mindener Hafen GmbH. [UW](#)

# Erfolgreiche Baumpflanzaktion

## Stadtwerke Bielefeld: Mit ZfK-Nachhaltigkeits-Award 2022 in Bronze ausgezeichnet

**B**ei der Preisverleihung des ZfK-Nachhaltigkeits-Awards 2022 wurden die Stadtwerke Bielefeld als einer von drei Gewinnern in der Kategorie „Energie“ ausgezeichnet. Das Versorgungsunternehmen erhält den Leserpreis in Bronze für die „BIE a Hero!“-Kampagne. Für klimafreundliches Verhalten der Bielefelderinnen und Bielefelder pflanzen die Stadtwerke bis 2023/2024 über 50.000 Bäume. Silber ging nach Trier. Die dortigen Stadtwerke veredeln in einer eigenen Biogas-Aufbereitungsanlage regionales Biogas zu grünem



**Freuen sich über die Auszeichnung** Stadtwerke-Geschäftsführer Rainer Müller (rechts) und Marcus Lufen, Leiter Marketing und Innovation, nahmen den Preis entgegen.

Erdgas. Den ersten Platz in Gold holte sich die TWS Thüringer Wärme Service. Der kommunale Energiedienstleister hat ein kaltes Nahwärmenetz in einem Neubaugebiet errichtet und im Rahmen eines ganzheitlichen Quartierskonzeptes dort einen Gesamtautarkiegrad von über 70 Prozent erzielt. Mit knapp 70 Bewerbungen ist der diesjährige Wettbewerb auf eine sehr hohe Resonanz gestoßen, heißt es beim VKU Verlag, der die „Zeitung für kommunale Wirtschaft“ (ZfK) herausgibt. [UW](#)

# Baggerfahren wie die Großen

Erster Backstage-Tag bei **Hagedorn**



**Führt die schwere Maschine** Der elfjährige Luis beim Baggerfahren auf dem Hagedorn-Playground.

**R**und 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beim ersten Backstage-Tag der Hagedorn Unternehmensgruppe aus Gütersloh dabei. Kinder und Jugendliche

durften an diesem Tag hinter die Kulissen des nach eigenen Angaben größten Abbruchunternehmens Deutschlands schauen und einen Einblick in die Welt von Baggern und

Baustellen erhalten. Vier Stationen wurden angeboten. Unter der Anleitung von Trainer Heiko Fink gab es zum Beispiel den Baggersimulator zu entdecken. Wie in der Luft- und Raumfahrt, konnten die Teilnehmer hier mithilfe von Virtual Reality praxisnah ihre Fähigkeiten schulen. Baustellen-Einsätze werden im Baggersimulator einer simulierten Realität abgebildet, sodass sich Extremsituationen in einem gefahrlosen Raum erlebbar machen.

Einen richtigen Bagger konnten die Kinder und Jugendlichen auf dem „Playground“ testen. Mit einem Mini-Bagger und einem Experten an der Seite durften sie versuchen, die Maschine zu bedienen und Sand in eine Mulde zu kippen. Auf dem Gelände des Gütersloher Wertstoffzentrums (GWG) erklärte Betriebsleiterin Lina Polzin den Teilnehmenden, was mit den beim Abbruch entstehenden Abfällen passiert – und dass einiges nicht nur entsorgt, sondern auch wiederverwertet wird. Wie zum Beispiel Bauschutt, der zu Straßenbaustoffen aufbereitet werde. Aufgrund der positiven Resonanz plant die Unternehmensgruppe, in Zukunft einen weiteren Backstage-Tag für Kinder und Jugendliche anzubieten.



Design - Bau - Service

Gewerbeimmobilien  
mit **System**



# Zahlen auf Rekordniveau

**VerbundVolksbank OWL** erreicht Bilanzsumme  
von 7,45 Milliarden Euro



**Zufrieden mit dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2021** Der Vorstand der VerbundVolksbank OWL um Frank Sievert, Ina Kreimer, Ansgar Käter, Karl-Heinz Rawert und Uwe Hagemeyer (von links).

Die „VerbundVolksbank OWL eG“, nach eigenen Angaben größte Genossenschaftsbank in Ostwestfalen-Lippe, mit Hauptsitz in Paderborn hat das Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen. Im vergangenen Geschäftsjahr sei die Bilanzsumme der Bank um 6,7 Prozent auf einen neuen Höchststand von rund 7,5 Milliarden Euro gestiegen. Im Kredit-

geschäft seien die Forderungen an Kunden um 9,6 Prozent auf über fünf Milliarden Euro gewachsen. Sowohl bei den Privatkunden als auch auf der gewerblichen Kundenseite konnten Zuwächse von fast zehn Prozent verbucht werden. Die Bank konnte darüber hinaus das bisher beste Wertpapierjahr in ihrer Geschichte verzeichnen. Das Wertpapierumsatzvolumen

sei um 41 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro gestiegen. Der unabhängige Vermögensverwalter „Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH“, an dem die Verbundvolksbank OWL mit 70 Prozent beteiligt ist, habe seinen Wachstumskurs fortgesetzt und 260 Neukunden gewinnen können. Damit betreuten die Vermögensverwalter zum Jahresende insgesamt 1.280 Kunden und ein Gesamtvolumen von 1,8 Milliarden Euro. Im internationalen Geschäft konnte die Bank rund 34.400 Transaktionen für den regionalen Mittelstand im Export- und Importgeschäft abwickeln. Der Umsatz der getätigten Transaktionen sei um über 31 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro gestiegen. 4.781 Kunden seien im Jahr 2021 Miteigentümer ihrer Volksbank geworden. Mit insgesamt 119.625 Mitgliedern erreicht die Bank damit einen neuen Mitgliederhöchststand. Das Geschäftsjahr 2021 schließt die Bank mit einem Betriebsergebnis vor Bewertung von 66,9 Millionen Euro der durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) ab und liege damit 5,1 Millionen Euro über dem Vorjahr. Der Zinsüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr um rund zwei Prozent auf 118,4 Millionen Euro gesteigert werden. Die Cost-Income-Ratio – das Verhältnis von Aufwand und Ertrag – verbesserte sich auf 60,8 Prozent. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 15 Millionen Euro. Außerdem blicke die Bank mit der Volksbank Detmold, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL, in diesem Jahr auf eine 160-jährige Geschichte zurück. Damit gehöre das Institut zu den ältesten Volksbanken in Deutschland. 

Foto: VerbundVolksbank OWL eG

**Maaß**  
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen

Mit Maaß wird's gut!



Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 05231-91025-0 • [www.maass-industriebau.de](http://www.maass-industriebau.de)





**Cyberschutz**  
von EWE business

# Keine Öffnungszeiten für **h@cK3R**

# Was, wann, wo in Ostwestfalen



## 5G für die Industrie von morgen – Digitalisierung in der Industrie 4.0

Wie können Unternehmen vom neuen Mobilfunkstandard 5G profitieren und wie kann 5G im Unternehmen eingebunden werden? In der „smart factory“ in Lemgo werden am **Dienstag, 21. Juni**, bei der Veranstaltung „5G für die Indus-

trie von morgen – Digitalisierung in der Industrie 4.0“ praktische Beispiele aus dem Bereich der industriellen Kommunikation und Fertigung vorgestellt. Beginn ist um 14 Uhr in der smart factory in Lemgo, Campusallee 3, 32657 Lemgo.

Folgende Referenten präsentieren die Themen:

- Dr. Torsten Musiol, Dr. Gereon Führ, MECSware GmbH:  
„Live-Demonstration 5G Campusnetze: 5G, so einfach wie WLAN“;
- Marvin Ilian und Tobias Harges, Universität Paderborn Software Innovation Campus:  
„Planungs- und Managementtool für industrielle Kommunikation mittels 5G“;
- Christian Tismer, Nuromedia GmbH:  
„Augmented Reality: Wartungsfall an einer Maschine mittels 5G“;
- Dr. Lukasz Wisniewski, Arne Neumann, Maxim Friesen, TH OWL/inIT:  
„5G schon heute im industriellen Einsatz“.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen.

Anmeldungen sind über die Homepage [www.innozent-owl.de](http://www.innozent-owl.de) möglich:



Mehr Infos zum Thema auch bei der IHK Ostwestfalen, Benjamin Schattenberg, Tel.: 0521 554-223, [b.schattenberg@ostwestfalen.ihk.de](mailto:b.schattenberg@ostwestfalen.ihk.de).

### TERMINTICKER

**18. internationale IHK-Begegnungstage „Ostwestfalen meets USA“ und 7. Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstag**  
**Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. Juni 2022**

Teilnahmeentgelt:  
teilweise kostenpflichtig  
Kontakt: Sascha Cosentino,  
Tel. 0521 554-198,  
[s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de](mailto:s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de)

**Online-Veranstaltung „Informationspflichten im Online-Shop“**  
**Mittwoch, 8. Juni 2022,**  
10:00 – 11:30 Uhr  
Dozent: Nikola Sarac, Legal Consultant bei der Trusted Shops GmbH und Rechtsanwalt bei FÖHLISCH Rechtsanwälte  
Kontakt: Anna Hönisch,  
Tel.: 0521 554-214,  
[a.hoenisch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:a.hoenisch@ostwestfalen.ihk.de)

**Online-Veranstaltung „Umwelt aktuell: Die neue TA-Luft“**  
**Mittwoch, 8. Juni 2022,**  
15:00 – 17:00 Uhr  
Kontakt: Manuela Hütker,  
Tel. 0521 554-102,  
[m.huetker@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.huetker@ostwestfalen.ihk.de)

**Online-Veranstaltung „Ökobilanz in der Produktentwicklung & Bewertung von Designalternativen mit dem Ecolizer“**  
**Dienstag, 14. Juni 2022,**  
15:30 – 17:00 Uhr  
Kontakt: Manuela Hütker,  
Tel. 0521 554-102,  
[m.huetker@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.huetker@ostwestfalen.ihk.de)

**Online-Veranstaltung „Update Handelsvertreterrecht“**  
**Dienstag, 21. Juni 2022,**  
11:00 – 12:00 Uhr

Dozentin: Rechtsanwältin Claudia Petring, Rechtsanwaltskanzlei C. Petring, Hiddenhausen  
Kontakt: Katharina Buddenberg,  
Tel.: 0521 554-159,  
[k.buddenberg@ostwestfalen.ihk.de](mailto:k.buddenberg@ostwestfalen.ihk.de)

**Der Digitale Produktpass – viele Fragen und erste Antworten**  
**Mittwoch, 22. Juni 2022,**  
14:00 – 17:00 Uhr,  
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld  
Kontakt: Manuela Hütker,  
Tel. 0521 554-102,  
[m.huetker@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.huetker@ostwestfalen.ihk.de)

Anmeldemöglichkeit:  
<https://www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen>



## Steuerberatersprechtag für Gründerinnen und Gründer – virtuelle Einzelgespräche

Auf Gründerinnen und Gründer kommen schnell Fragen nach der Umsatz- und Gewerbesteuer, der Einkommens-, Körperschafts- oder Lohnsteuer zu. Außerdem ist es wichtig zu wissen, welche Unterlagen das Finanzamt benötigt und wie beispielsweise die Umsatzsteuer-ID-Nummer zu verwenden ist. Um den Einstieg in das komplexe Thema Steuern zu erleichtern, bietet das Startercenter der IHK Ostwestfalen in Kooperation mit der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe Steuerberatersprechtag an. Der nächste Sprechtag startet am **Mittwoch, 17. August**, um 9.00 Uhr. Pro Beratung werden 30 Minuten eingeplant. Die Gespräche werden via MS Teams geführt. Eine Anmeldung ist ausschließlich telefonisch möglich: Maïke Bleck, IHK, Tel.: 0521 554-226.

## Bewerbungsfrist für Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“ 2023 läuft

Füreinander da sein, einander helfen und sich gegenseitig fördern – darum geht es beim Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“. Die Großbäckerei Mestemacher mit Hauptsitz in Gütersloh zeichnet mit dem Preis nach eigenen Angaben seit 2017 Lebensmodelle aus, in denen Selbsthilfe, Fürsorge und Förderung gelebt werden und in denen Menschen demokratisch-liberal miteinander umgehen. Jetzt startet die Bewerbungsphase für die Preisverleihung im kommenden Jahr. „Mit dem Wettbewerb möchten wir das Gemeinschaftsgefühl in den Mittelpunkt der Gesellschaft rücken“, erklärt Initiatorin Prof. Dr. Ulrike Detmers. Nach einer Neuordnung konzentriert sich der Preis nun auf drei statt auf vormals vier Kategorien: institutionalisiertes Mehrgenerationenhaus; Wohngemeinschaft; anderer Lifestyle Modell Typ. „Darunter verstehen wir beispielsweise Einrichtungen zur Förderung religiöser Gleichstellung bis hin zu Gentlemen's Clubs, die Frauen als Mitglieder zulassen“, erläutert Prof. Dr. Ulrike Detmers und unterstreicht damit das breite Spektrum möglicher Bewerbungen. Dotiert ist der Preis mit jeweils 5.000 Euro pro Kategorie. Damit habe das Unternehmen das Preisgeld in den einzelnen Kategorien verdoppelt – und im Zuge der Neuordnung insgesamt um 5.000 Euro auf 15.000 Euro erhöht. Interessierte können noch bis **Samstag, 31. Dezember 2022**, bewerben. Mehr Infos und Bewerbungen unter: [www.mestemacher.de/gleichstellungsaktivitaeten](http://www.mestemacher.de/gleichstellungsaktivitaeten)



### D&S - Glanzleistungen in der Oberflächentechnik

**D&S**  
SANDSTRAHLTECHNIK  
OBERFLÄCHENTECHNIK

- Schleuderradstrahlen
- Druckluftstrahlen
- Spritzverzinkung
- Farb- und Korrosionsschutzbeschichtungen

10 x in Deutschland  
40 Jahre Kompetenz und Erfahrung  
Qualitätsgeprüft nach DIN ISO 9001:2015

D&S Sandstrahltechnik GmbH & Co. KG  
Borchener Str, 175  
33106 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 180 45-0  
[www.ds-sandstrahltechnik.de](http://www.ds-sandstrahltechnik.de)  
[info@ds-sandstrahltechnik.de](mailto:info@ds-sandstrahltechnik.de)




### RADEMACHER PALETTEN

PALETTEN ENTWICKLUNG | MODERNE PRODUKTION | JUST-IN-TIME-LIEFERUNG  
TRANSPORT, LAGERUNG, SORTIERUNG | EPAL EUROPALETTE QUALITÄTSSORTIERUNG

Niedereimerfeld 19 · 59823 Arnsberg · [info@rademacherpaletten.de](mailto:info@rademacherpaletten.de) · [www.rademacherpaletten.de](http://www.rademacherpaletten.de)

### Weiterkommen durch Weiterbildung



**flw**  
Fränkisch-Lip-  
Weiterbildungsinstitut  
Seit 1981

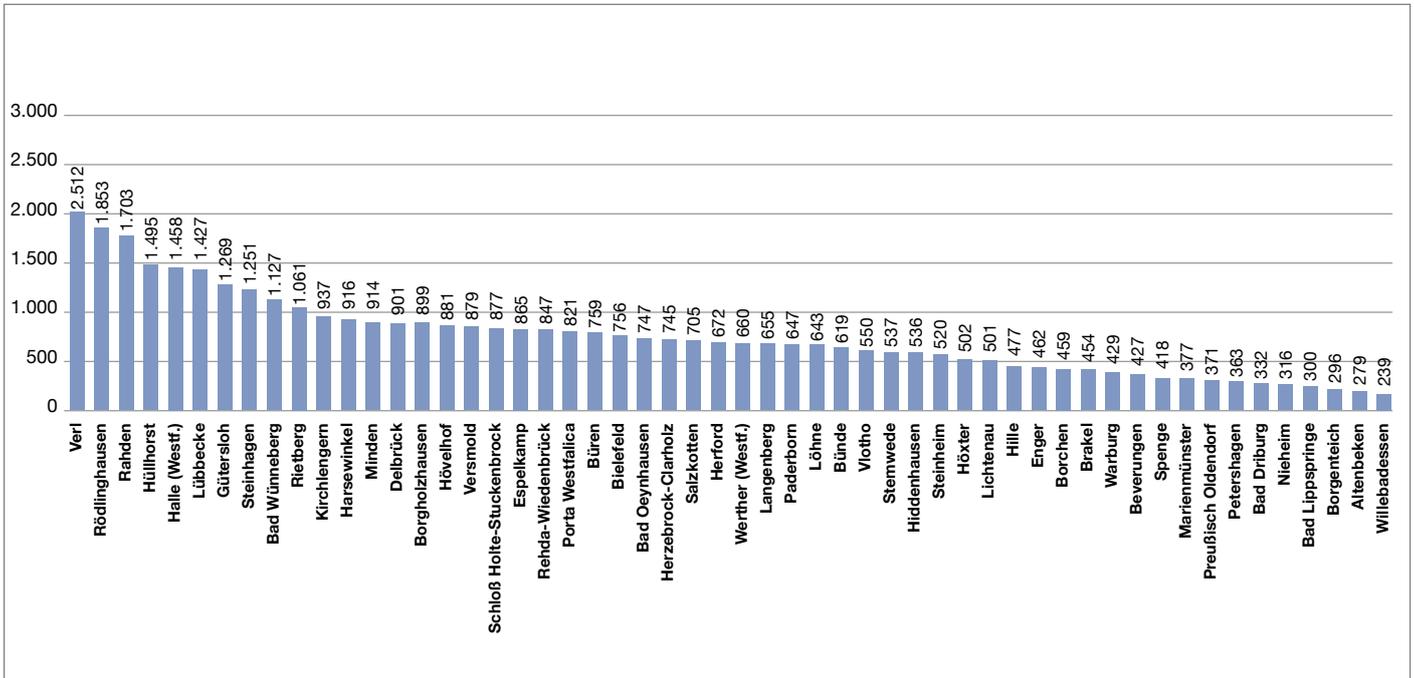
Start am **21.06.2022**  
Infoveranstaltung am **19.05. um 18 Uhr**  
Nebenberuflich zum/zur

## Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung/ Bilanzbuchhalter/in (IHK)

Förderung durch Aufstiegs-BAföG

Anmeldung und weitere Informationen:  
[www.flw-herford.de](http://www.flw-herford.de)  
Hermannstr. 7 32051 Herford  
05221 132854 [info@flw-herford.de](mailto:info@flw-herford.de)

## GRAFIK DES MONATS



Die Einnahmen der ostwestfälischen Städte und Gemeinden aus Gewerbesteuern lagen im Jahr 2021 bei rund 1,378 Milliarden Euro. Das waren gut 320 Millionen Euro beziehungsweise 30 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Der Kreis Gütersloh hatte dabei im vergangenen Jahr das höchste Gewerbesteuerertrags (420,5 Millionen Euro, +30 Prozent), vor dem Kreis Minden-Lübbecke (272 Millionen Euro, +37 Prozent) und der Stadt Bielefeld mit 251,8 Millionen Euro (+26 Prozent). Es folgen die Kreise Paderborn (208 Millionen Euro, +38 Prozent), Herford (168 Millionen Euro, +17 Prozent) und Höxter (58 Millionen Euro, + elf Prozent). Die höchsten Zuwächse unter der Kommunen verzeichneten Rahden (+170 Prozent), vor Herzebrock-Clarholz (+135 Prozent) und Harsewinkel (+111 Prozent).

Umgerechnet auf die entsprechenden Einwohnerzahlen erzielte im Jahr 2021 Verl (2.512 Euro je Einwohner) die höchsten Gewerbesteuererträge in Ostwestfalen. Verl liegt damit innerhalb NRWs sogar auf dem zweiten Platz hinter Monheim. Mit 1.853 Euro pro Kopf folgt Rödinglehausen, dahinter Rahden mit 1.703 Euro.

## GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS



**energieeffizient. nachhaltig. smart.**

Meisterstück-Gewerbepark  
Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln  
Tel. 0 51 51/95 38 95



[www.meisterstueck.de](http://www.meisterstueck.de) · [gewerbepark@meisterstueck.de](mailto:gewerbepark@meisterstueck.de)



## Architektur & Immobilien



Alle Dienstleistungen rund um die Gewerbeimmobilie aus einer Hand.

- Architektur
- Immobilienvermittlung
- Gebäudemanagement
- Energieberatung

SAI Streich GmbH | 0521 - 299 00 0 | [www.sai-streich.de](http://www.sai-streich.de)

# Unternehmer für Unternehmer

## *zwei.7 Family Equity für den Mittelstand*

**Karsten Wulf, Gründer der zwei.7 Gruppe und Vollblutunternehmer, ist mit seinen Partnern Olaf Bock und Norbert Früchtl auf der Suche nach mittelständischen Unternehmern, denen sie mit ihrer Erfahrung und Kapital zum nächsten Wachstumsprung verhelfen können. Wulf möchte auch mit Unternehmern sprechen, die ihr Lebenswerk im Rahmen einer Nachfolgeregelung in vertrauensvolle Hände übergeben wollen.**

Der 50-jährige Osnabrücker hat bewiesen, dass er es kann: Als Student gründete er 1993 ein Unternehmen im Bereich Kundenservice. Unter dem Namen buw begann ein kometenhafter Aufstieg. Karsten Wulf und sein Partner wurden als Musterbeispiel für Mut, Unternehmertum und Wachstum mit Lob und zahlreichen Preisen wie Entrepreneur des Jahres und zweitschnellst wachsendes Unternehmen in Europa überschüttet. 2016 verkauften die beiden buw nach reiflicher Überlegung an den amerikanischen Konzern Convergys. Wulf startete im Anschluss seine zweite Unternehmerkarriere unter dem Namen „zwei.7“.

### Eine echte Alternative zu Private Equity

„Ich hätte mein eigenes Unternehmen niemals an Private Equity verkauft“, so Karsten Wulf. „Das verträgt sich nicht mit meinen langfristig orientierten Werten und der gelebten Verantwortung für die Mitarbeitenden und deren Familien.“

### Einzigartiges Angebot an Unterstützung

Karsten Wulfs Metier ist die strategische Ausrichtung, die Begleitung von großen Wachstumssprüngen, und – ein großes Thema – die Regelung der Nachfolge und Fortführung eines Unternehmens, wenn der Gründer aus Altersgründen aufhören möchte.



Egal ob professionelle Personalarbeit, effektives Vertriebsmanagement, die Umsetzung von Digitalprojekten oder die Einführung eines Controllingsystems – zwei.7 hat inzwischen Profis in allen Bereichen zur Unterstützung der Partnerunternehmen an Bord.



**Karsten Wulf**  
+49 (0) 541 933 979 11  
karsten.wulf@zweipunkt7.com

„Einen Gesellschafter ins Haus zu holen, ist immer ein sensibles Thema. Das partnerschaftliche Verhältnis auf Augenhöhe ist uns wichtig.“ Schließlich sind viele Emotionen im Spiel, weiß Wulf aus eigener Erfahrung. Mit zwei.7 gibt es nun in der Region eine echte Alternative zu üblichen Finanzinvestoren, mit denen Unternehmer und Unternehmerinnen sprechen sollten.

### Neue Perspektiven, starke Einblicke

**Sprechen Sie mit uns über Wachstum und Nachfolge Ihres Familienunternehmens:**  
+49 (0) 541 933 979 0  
info@zweipunkt7.com

**zwei.7**  
www.zweipunkt7.com

**Hako**  
Reinigungstechnik



Kostenlose Vorführung vor Ort  
Ihr Servicestützpunkt  
**FRENZ**  
Gabelstapler-Technikservice

Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41/9 15 06-0 · Fax 0 52 41/9 15 06-16  
www.frenz-gabelstapler.de

**Pünktlich.  
Schlüssel.  
Fertig.**



Wir **planen** und **bauen** für Sie!  
Ob Bürogebäude, Produktions-  
oder Lagerhalle – **schlüsselfertig**,  
zum **Festpreis**, bei **garantierter**  
**Bauzeit!**



Rilkestraße 29-33 | 32257 Bünde  
T 05223 6882-0  
www.oberbremer-baubetriebe.de

**PERSONALIEN**



Björn Böker

Der neue Geschäftsführer der OstWestfalenLippe GmbH heißt **Björn Böker**. Der 49-Jährige tritt die Nachfolge von **Herbert Weber** an, der Ende September in den Ruhestand geht. Weber war 30 Jahre

bei der OWL GmbH tätig. Böker hatte verschiedene berufliche Stationen in Bremen, Brüssel, Berlin und Düsseldorf inne, wie die OWL GmbH mitteilt. Seit 2008 arbeitete er innerhalb der VDI-Gruppe, zuletzt als Bereichsleiter Digitalisierung, Sicherheit und Mobilität der VDI-Technologiezentrum GmbH in Düsseldorf und Berlin. Der Jurist und Betriebswirt bringe eine enge Verknüpfung zu Industrie- und Handelskammern, Wirtschafts- und Regionalförderungsgesellschaften sowie mittelständischen Technologieakteuren mit. Böker kommt aus der Region OWL, er hat in Münster und Bremen studiert und wohnt mit seiner Familie in Minden.

Die OstWestfalenLippe GmbH mit Sitz in Bielefeld ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn, der kreisfreien Stadt Bielefeld sowie des Vereins „Wirtschaft und Wissenschaft für OWL“. Aufgabe ist es, OWL im Standortwettbewerb der Regionen als leistungsstarken Wirtschafts- und Kulturraum zu positionieren und zur Zukunftsfähigkeit des Standorts beizutragen.



Prof. Dr. Anette Buyken

Die Ernährungswissenschaftlerin **Prof. Dr. Anette Buyken** ist zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ernannt worden. Buyken leitet die Arbeitsgruppe „Public Health Nutrition“ am Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit der Universität Paderborn. Der Wissenschaftliche Beirat beim BMEL ist ein

interdisziplinär besetztes und unabhängiges Gremium, welches das Ministerium berät. Alle 18 Mitglieder arbeiten auf ehrenamtlicher Basis und werden jeweils für drei Jahre berufen.



**Wechsel im EK-Vorstand** Martin Richrath, CFO, übernimmt den Vorstandsvorsitz von Franz-Josef Hasebrink. Gertjo Janssen, Chief Retail Officer, Frank Duijst, nachfolgender CFO, und Chief Retail Officer Jochen Pohle bilden ab Ende des Jahres den neuen Vorstand der EK (von links).

Der EK Vorstandsvorsitzende **Franz-Josef Hasebrink** wird wie geplant zum 31. Dezember 2022 aus dem Vorstand der EK Verbundgruppe ausscheiden. Der 62-Jährige wurde im Jahr 1997 in den Vorstand berufen, seit 2002 hat er den Vorsitz inne. Nachfolger wird **Martin Richrath**, seit 2017 Finanzvorstand der EK. **Frank Duijst**, bislang Bereichsleiter Financial Services, übernimmt die Nachfolge als Finanzvorstand. Duijst ist seit fünf Jahren Mitglied der Geschäftsleitung der Gruppe, zuvor hatte er im Finanzbereich des niederländischen Einzelhandelsunternehmens Makro Cash & Carry gearbeitet. Die Entscheidungen zur Umstrukturierung des Vorstands wurden bereits vor längerer Zeit getroffen. In einer ersten Phase wurden im vergangenen Oktober **Jochen Pohle** und **Gertjo Janssen** in den Vorstand berufen. Mit dem Ausscheiden von Hasebrink und dessen Nachfolge durch Richrath und Duijst sei die Umstrukturierung des Vorstandes abgeschlossen.

## WIR GRATULIEREN

» 175 «

**Friedrich Riemeier KG,**  
Bielefeld, im Mai

» 75 «

**Anker-Drogerie**  
**Alfred Wolf GmbH & Co.,**  
Bielefeld, am 15. Mai

» 50 «

**BAP Abwassertechnik GmbH,**  
Bünde, am 8. Mai

**Paul Nitzke GmbH & Co. KG,**  
Paderborn, am 19. Mai

» 25 «

**Benteler GmbH & Co.**  
**Wohnbaupartner KG,**  
Paderborn, am 31. Mai

**CityMobil Car Sharing GmbH,**  
Bielefeld, am 1. Mai

**FAIREXPRESS GmbH Messespedition,**  
Bielefeld, am 1. Mai

**KUNSTSTOFFEXPRESS**  
**HANDEL GMBH,**  
Bielefeld, am 1. Mai

**MiAss Assekuranzmakler**  
**GmbH & Co. KG,**  
Minden, am 15. Mai

**M & M Jeans & Fashion GmbH & Co.,**  
Minden, am 1. Mai

**Münzspiel SF GmbH,**  
Paderborn, am 10. Mai

**PVF Finanzdienstleistungen GmbH,**  
Spenge, am 27. Mai

**Topel Kommunikation**  
**Gesellschaft mbH,**  
Bielefeld, am 13. Mai

**Zimmerei Heinrichs GmbH,**  
Hiddenhausen, am 1. Mai

volksbank-bi-gt.de



**Damit es passt,  
wenn andere in Ihre  
Fußstapfen treten.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Unternehmensnachfolge rechtzeitig regeln.**

Ob familieninterne oder -externe Nachfolge, Bewertung oder Verkauf Ihres Unternehmens, bei uns stehen Ihre Ziele und Vorhaben im Mittelpunkt. Jetzt Termin vereinbaren.

Volksbank  
Bielefeld-Gütersloh eG



**Sonnen  
Partner**

STRANDKÖRBE | GARTENMÖBEL | SONNENSCHIRME | GRILLS

**Die Schatztruhe**

**Sommermöbel-Manufaktur & Ihr Grill-Spezialist**

Detmolder Straße 627 | 33699 Bielefeld | Tel 0521 . 92 60 60

**www.mein-sonnenpartner.de**

Wir sind für Sie da von Mo. – Fr. 9 – 18.30 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr



Mein Sonnenpartner

# Spot on

Die Veranstaltungsbranche war mit am stärksten von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie betroffen. Jetzt erholt sie sich wieder und Veranstalter schauen optimistisch auf das laufende Jahr



# 8

.000 Besucher bei den diesjährigen Bielefelder Nachtansichten, rund 14.000 Besucher beim Gartenfest in Kloster Dahlheim, eine volle Innenstadt beim Frühlingsfest in Paderborn – die Nachfrage nach Kunst, Kultur und Veranstaltungen ist groß, lockt das Publikum wieder zu Konzerten, Stadtfesten oder zur Kirmes. Die Stimmung in der Branche hat sich nach Angaben des Münchener ifo Instituts spürbar verbessert. So sei der Erwartungsindikator im Februar auf plus 42,2 Punkte gestiegen – nach minus 0,7 im Januar. Dr. Klaus Wohlrabe, Leiter der ifo Umfragen, sagt, dass sich die Umsatzentwicklung langsam wieder ins Plus drehe (siehe dazu auch das Interview auf Seite 26). Eine Einschätzung, die auch von Branchenvertretern in Ostwestfalen geteilt wird.

## BERUFUNG FOLGEN

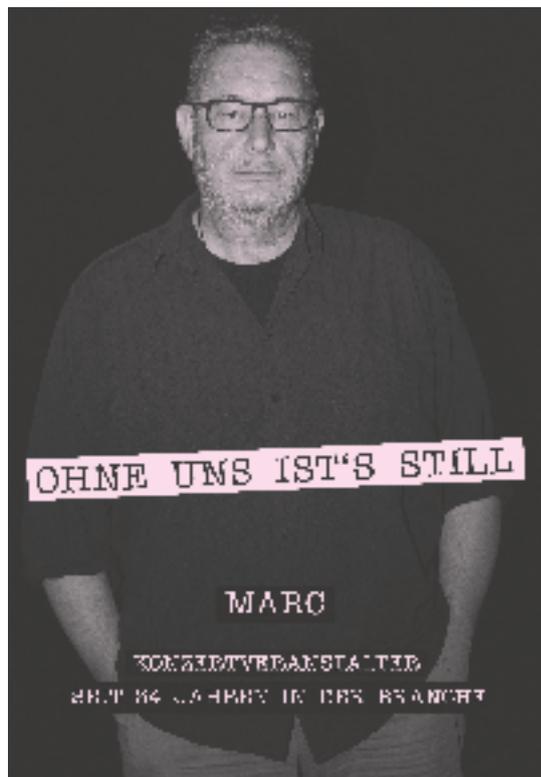
„Wir starten von Null auf Hundert durch“, freut sich Marc Huelsewede. Gerade bereitet der Inhaber der Crunch Time Promotion aus Bielefeld den nächsten Auftritt der Simple Minds im Lokschuppen in Bielefeld vor, die Lesung von Wladimir Kaminer folgt, auch das Konzert von „Gentleman“. „In den vergangenen zwei Jahren haben wir nur Termine verschoben. So sollte beispielsweise der Kabarettist Dieter Wischmeyer eigentlich im April 2020 in Bünde auftreten, jetzt hat es im April dieses Jahres geklappt. Rückblickend waren wir zu optimistisch: Wir haben ja gedacht, dass im Sommer 2020 wieder alles gut sein wird und die Auftritte stattfinden können. Das war naiv.“

Seit 1984 arbeitet Huelsewede in der Branche, zuerst als Aufbauhelfer im damaligen PC 69 in Bielefeld. Seine eigene Agentur, Crunch Time Promotion, hat er 1995 gegründet, außerdem fungierte er als Mitinitiator und Veranstalter des Hurricane Festivals in Scheeßel. Zwischen 2003 und 2015 war Huelsewede Gesellschafter der Ringlokschuppen Veranstaltungen GmbH in Bielefeld. Etwa 30 bis 50 Konzerte und Lesungen habe er „vor Corona“ mit seiner Agentur jährlich organisiert. Die Veranstaltungsorte, die er bucht, liegen in Bielefeld, Münster „und Umgebung“.

Die staatlichen Überbrückungshilfen während des Lockdowns „haben geholfen“, sagt der 61-Jährige. „Trotzdem werde ich wohl zwei Jahre dranhängen müssen, um die Verluste auszugleichen, bevor ich in Ruhestand gehen kann.“ Er habe den Eindruck, dass es bei der Politik nicht angekommen sei, dass auch die Veranstaltungsbranche Teil der Kultur ist, nicht nur Orchester und Theater. „Vielleicht ist der Kulturbegriff zu eng“, gibt Huelsewede in Richtung Politik zu bedenken.

So habe die Corona-Pandemie beispielsweise auch bei den Freelancern Spuren hinterlassen, viele seien nicht mehr verfügbar, berichtet der Konzert-Organisator. „Im Moment bekomme ich nicht genügend Aufbauhelfer. Für

**Branche startet durch**  
„Wir sind einfach nur froh, dass wir das machen können, was unsere Berufung ist. Das gilt für alle Beteiligten“, sagt Marc Huelsewede von Crunch Time Promotion.



die Simple Minds-Konzerte waren eigentlich 18 vorgesehen, 14 bekomme ich maximal.“

Gefreut habe er sich, dass viele seiner Kunden die Karten behalten hätten, obwohl die Veranstaltungen verschoben werden mussten. „Würden dann doch einmal Karten storniert, dann hat es oft geheißen ‚tut uns leid‘. Es gab auch eine Menge Mails mit dem Tenor ‚Schön, dass ihr weitermacht‘.“

Eine Prognose für den Herbst dieses Jahres möchte Huelsewede nicht abgeben, er hofft, dass er nicht wieder im großen Stil Konzerte und Veranstaltungen verschieben muss. „Wir sind einfach nur froh, dass wir das machen können, was unsere Berufung ist. Das gilt für alle Beteiligten.“

**Sorgte für Stimmung**  
Casper beim von Marc Huelsewede veranstalteten Konzert im Jahr 2018.



## „DIE LEUTE WOLLEN RAUS“

Auch Konrad Kuschel ist optimistisch: „Das wird ein gutes Jahr für die Veranstaltungsbranche. Die Leute wollen raus“, sagt der Geschäftsführer der Bielefelder Agentur „4Volumes“. „Zum Teil kommen wir mit den Aufträgen nicht mehr hinterher, wie müssen sogar welche ablehnen, da es keine freien Bühnen, keine verfügbare Licht- und Tontechnik gibt. Unser Hauptproblem aber ist das fehlende Personal. Sie finden nicht ’mal mehr Helfer, die Kisten schieben oder Kabeltrommeln tragen.“ Seit 1990 ist der gebürtige Bielefelder in der Veranstaltungsbranche unterwegs. Der heute 60-Jährige mit grauem Schopf und im schwarzen Hemd gestikuliert und knetet seine Hände, als er über seine Anfänge als Pyrotechniker erzählt, in denen er beispielsweise die „Urban Jungle Tour“ der Rolling Stones begleitet hat. Den Schritt in die Selbstständigkeit wagte er 2008 mit seiner Agentur „Elements Entertainment GmbH“, ein Special-Effect-Dienstleister, der auf Pyrotechnik setze, „laut und bunt“, schmunzelt Kuschel. Mit der 2010 gegründeten „EE Show Production GmbH“ entwickelt er komplette Showkonzepte und setzt die Bühnenprogramme um. So hätten sie beispielsweise 2013 die „Mediterranean Games“ im türkischen Mersin begleitet. In dem alle vier Jahre stattfindenden Sportwettbewerb treten Mannschaften aus den Mittelmeer-Anrainern-Staaten gegeneinander an. Zu den großen Projekten zählte auch der Showteil bei der Sommer-Universiade 2017 in Taipeh. Außerdem betreut Kuschels Team die Europäische Handballföderation (EHF). Rund 100 Veranstaltungen hätten sie pro Jahr geplant und realisiert.

## NICHT STILLSTEHEN

Damit sein Unternehmen noch stärker als Kreativagentur wahrgenommen und gebucht werde, hat Kuschel 2019 die Aufgaben neu sortiert. Neben der für die Spezial-Effekte weiterhin bestehende Elements Entertainment GmbH vermarktet er seine Kreativdienstleistungen mittlerweile unter dem Markennamen „4Volumes“. Es sei ein sehr erfolgreiches Jahr gewesen „und auch für 2020 waren die Bücher voll“. Dann kam im April der Corona-bedingte Lockdown. Von den insgesamt 19 Mitarbeitenden in den beiden Unternehmen seien fünf bei „4Volumes“ geblieben. Bei Elements Entertainment konnte Kuschel in diesem Jahr schon wieder zwei einstellen, so dass sie dort nun zu siebt seien. „Die Kommunikationsbranche war vom Lockdown nicht so stark betroffen, denn die Kunden haben ja weiterhin ihre neuen Produkte präsentiert.“ Mit seiner Agentur habe Kuschel beispielsweise die Vorstellung einer neuen Maschine zur Herstellung von Verpackungsfolien von der physischen Messe in den virtuellen Raum verlagert. Für die „Ruhr Games 2021“ wurde statt des Eröffnungsevents vor Publikum ein dreieinhalbminütiges Video gedreht, das dann



**Optimistisch** Konrad Kuschel von der Bielefelder Agentur „4Volumes“ rechnet mit einem guten Jahr für die Veranstaltungsbranche. Allerdings fehlt Personal.

zum Auftakt gezeigt wurde. „Die Customer Journey beginnt heute viel früher, es kommt auf das Storytelling an. Wir bieten das Zusammenspiel von analog und digital an, verzahnen Präsenz- und Onlineformate, nutzen verschiedene Ebenen und Medien im Raum. Das ist unsere Stärke“, beschreibt Kuschel das Angebot von „4Volumes“. Der Bereich der Public Events sei durch die wechselnden Lockdown- und Corona-Schutzmaßnahmen viel stärker betroffen gewesen, lautet seine Einschätzung der Gesamtbranche.

Und obwohl Kuschel noch nicht wieder den Vor-Corona-Umsatz erreicht habe, habe die Zeit einen positiven Lerneffekt für ihn gehabt: „Man darf nicht stillstehen. Man muss die Dinge nehmen wie sie kommen und darauf reagieren.“ Das Bild hinter Kuschels Schreibtisch zeigt eine abstrakte Reiterstaffel, die auf den Betrachter säbelschwingend zugaloppiert. Der Titel des Werks: „Angriff“.

### **VOLKSFESTE VERMISST**

Die Pandemie habe seiner Branche „heftigst zugesetzt“, es gehe nun aber langsam wieder bergauf. „Man merkt, dass die Menschen ihre Volksfeste vermisst haben“, betont Andre Schneider. Seine Familie ist mittlerweile in der sechsten Generation Schausteller. Der 50-Jährige ist seinen Worten nach seit 1999 mit seinem Autoscooter selbstständig und unterwegs.

Kaum ein anderer Berufsweig sei aufgrund der Pandemie so lange stillgelegt gewesen wie die Schaustellerbranche. „Die staatlichen Hilfen waren gut und wirksam. Trotzdem wurde es bei vielen Kollegen so eng, dass teilweise auch Lebensversicherungen aufgelöst werden

mussten“, berichtet Schneider, der seit 2016 auch Vorsitzender des Bielefelder Schaustellervereins ist. Gemeinsam mit dem Vorstand betreue er nicht nur Kirmesveranstaltungen in der Region, sondern kümmere sich auch um die generellen Anliegen und Probleme der Branche. Zwar hätten sich in der Corona-Zeit einige Kolleginnen und Kollegen umorientiert und ihr Fahrgeschäft oder beispielsweise ihre Kirmesbude aufgegeben. Die Zahl derjenigen sei aber überschaubar. Derzeit gebe es seiner Meinung nach vielmehr einen Volksfesthype. „Aktuell

**Idee um Umsetzung Made in Bielefeld**  
Konrad Kuschels Agentur „4Volumes“ ist für das Showprogramm der „EHF Champions League Final 4“ in der Kölner Lanxess-Arena verantwortlich. →





### „FAST SCHON STAU“

Einen großen Nachholbedarf bei Festen und Veranstaltungen stellt auch Martin Knabenreich fest. Und die Zahlen scheinen dem Geschäftsführer der Bielefeld Marketing GmbH recht zu geben: rund 8.000 Eintrittsbändchen wurden für die Bielefelder Nachtansichten verkauft. Am letzten Samstag im April konnten bis ein Uhr nachts Galerien, Kirchen oder Museen besucht werden, insgesamt 42 Kulturorte öffneten ihre Pforten im ostwestfälischen Oberzentrum. Für den Leineweber-Markt, dem ältesten und größten Bielefelder Stadtfest Ende Mai, rechnet Knabenreich an den fünf Veranstaltungstagen mit insgesamt 350.000 Gästen aus Bielefeld und dem Umland. Zu den Highlights zählen die Auftritte von Sängerin Frida Gold und Interpret Tom Gregory. Das Programm bietet darüber hinaus noch Straßentheater, Kleinkunst und Streetfood, wie der Marketing-Chef betont.

„Momentan haben wir eine Mischung aus neuen und aufgeschobenen Veranstaltungen, fast schon einen Stau“, beschreibt der Diplom-Volkswirt die Situation. Zusätzlich zu den Stadtfesten und anderen Open-Air-Veranstaltungen ist er mit einem eigenen Team auch für die Stadthalle und die Seidensticker-Halle verantwortlich. Parallel zum Publikumsinteresse steige die Nachfrage bei Buchungsagenturen, die wieder Veranstaltungen in Bielefeld anbieten wollen. „Es tut den Menschen gut, wenn sie Stadtfeste oder Kulturevents besuchen. Die so-

läuft fast jede Kirmes sehr gut. Daher kann man regelrecht von einer Aufbruchstimmung sprechen“, findet Schneider. Leider sehe das im Einzelhandel anders aus. „Wir sind da doch etwas im Vorteil, zumal viele Volksfeste auch nur einmal im Jahr stattfinden und das Geld dann etwas lockerer sitzt.“



„Aktuell läuft fast jede Kirmes sehr gut, daher kann man regelrecht von einer Aufbruchstimmung sprechen.“

**Andre Schneider,**  
Vorsitzender Bielefelder  
Schaustellerverein

### STEIGENDE KOSTEN MACHEN SORGEN

Sorgen bereiteten ihm und seinen Kolleginnen und Kollegen vielmehr die extrem schnell steigenden Kosten für Treibstoff, Strom, Gas und die sonstige Lebenshaltung. Auch unter Personalmangel leide die Branche sehr. Der vierfache Vater: „Mut und Hoffnung machen uns die Menschen, die uns vermisst haben, und nun, nach zwei Jahren, wieder zu uns kommen. Das tut dann auch der Seele gut.“

Allerdings merke er auch, dass der Konkurrenzkampf härter werde, TÜV-Auflagen würden ebenfalls strenger. Schneider investiere alljährlich einen fünfstelligen Euro-Beitrag in seinen Autoscooter. Die Anlage habe zirka eine Millionen Euro gekostet, sei 1998 in Italien gebaut worden und immer auf dem neuesten Stand der Technik. „Amazon und Co. können uns nicht kopieren, deshalb werden unsere Volksfeste immer aktuell und beliebt bleiben“, hebt der leidenschaftliche Schausteller hervor. Er blicke nach der langen Leidenszeit durch die Pandemie jedenfalls sehr optimistisch nach vorn.



**Klassische Werbung** Per Plakat wirbt der Schaustellerbetrieb Andre Schneider wieder für seine Autoscooter-Einsätze.



**Benötigt noch Zeit** Das Kongressgeschäft hat längere Vorlaufzeiten.

ziale Komponente kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Unsere Konkurrenz sind nicht andere Veranstaltungen, sondern Amazon oder Netflix und der Pizzalieferdienst. Damit machen es sich die Leute auf dem heimischen Sofa gemütlich.“

Rund 1,8 Millionen Euro Gesamtvolumen haben die gut zehn von der Bielefeld Marketing organisierten Feste und Veranstaltungen „vor Corona“ jährlich eingebracht. „Auf dieses Niveau kommen wir noch nicht, bei den Stadtfesten erreichen wir es 2023“, gibt Knabenreich das Ziel vor.

### TAGUNGEN UND KONGRESSE BENÖTIGEN LÄNGEREN VORLAUF

Anders sehe es bei Tagungen und Kongressen aus, für deren Veranstalter die Bielefeld Marketing GmbH ebenfalls Ansprechpartnerin sei. „Tagungen und Kongresse sind die eigentlichen Wirtschaftstreiber. Übernachtungsgäste lassen durchschnittlich 138 Euro pro Tag in der Stadt, für Hotel, Gastronomie und Kulturprogramm. Für große Kongresse benötigen sie zwei bis drei Jahre Vorlauf, die fehlen uns jetzt. Wir sind froh, dass 2023 der Deutsche Tourismustag in der Stadthalle zu Gast ist und 2024 der Deutsche Anwaltstag hier Station macht. Ab 2024/2025 rechnen wir wieder mit einem wirtschaftlich normalen Jahr auch für diesen Bereich.“

Um die wirtschaftliche Durststrecke überbrücken zu können, hätte die Stadt Bielefeld einmalig 150.000 Euro für einen Tagungs- und Kongressfonds zur Verfügung gestellt.

In der „veranstaltungsfreien Zeit“ wurde die Stadthalle für Rats- und Ausschuss-Sitzungen genutzt sowie als Impfzentrum. „Das Impfzentrum hat für Auslastung gesorgt und die Verluste reduziert“, freut sich Knabenreich, „andererseits ist ein Impfzentrum in der Vermarktung nicht einfach. Da wir nicht genau sagen konnten, wie lange das Impfangebot bestehen sollte, hat es für Unsicherheit bei den Buchungsagenturen gesorgt.“

### WERTSCHÄTZUNG MUSS STEIGEN

Aus Veranstaltersicht hätten die Planungsunsicherheiten zugenommen, beschreibt Knabenreich die Stimmung in der Branche. Die Kosten für Vorleistungen, sei es für den Messebau, die Technik und die Techniker, das Catering oder steigende Energie- und Lohnkosten führten dazu, dass es „extrem schwer ist, zu kalkulieren“. Er gehe deshalb davon aus, dass zumindest ein Teil der Kosten an den Endverbraucher weitergegeben werde, sei es beispielsweise für höhere Ticket- oder Bratwurstpreise beim Stadtfest.

Im Rückblick auf die Corona-Pandemie vermisst Knabenreich eine gewisse wohlwollende Grundhaltung: „Nicht alle Diskussionen passen überall. Homeoffice funktioniert nicht für die Veranstaltungsbranche. Die Wertschätzung ihr gegenüber muss steigen, auch die Wertschöpfung für die Unternehmen. Viele der ostwestfälischen Veranstaltungs-Locations sind inhabergeführt und sie zeichnen sich durch eine große Nähe zu ihren Mitarbeitenden aus.“ Neben dem Unterhaltungsaspekt für die Besucher von Festen oder Konzerten gibt es für den Marketing-Experten Knabenreich noch eine weitere Dimension: „Veranstaltungen sind für mich auch Heimatbekenntnis.“

Jörg Deibert, Heiko Stoll



„Veranstaltungen sind für mich auch Heimatbekenntnis.“

**Martin Knabenreich,**  
Geschäftsführer Bielefeld  
Marketing GmbH



**Soll in diesem Jahr wieder Publikumsmagnet werden** Martin Knabenreich von der Bielefeld Marketing GmbH rechnet mit 350.000 Besuchern in diesem Jahr beim Bielefelder Leineweber-Markt. Das Foto zeigt Impressionen vom Stadtfest „Vor-Corona“.

## INTERVIEW

# „Es wird eine große Nachfrage nach Kultur geben“

**Dr. Klaus Wohlrabe** vom ifo Institut beschäftigt sich wissenschaftlich mit der Veranstaltungsbranche. Die Erwartungen der Branche steigen, allerdings von einem niedrigen Ausgangsniveau aus. Die große Insolvenzwelle ist bislang ausgeblieben.



**Herr Dr. Wohlrabe, die jüngste ifo-Umfrage zur Veranstaltungsbranche kommt zu dem Ergebnis, dass sich das Geschäftsklima deutlich verbessert hat. Was lässt die Branche hoffen?**

Kurzfristig hilft natürlich das Abklingen der Infektionszahlen. Gleichzeitig sind immer mehr Einschränkungen aufgehoben worden. Im Moment deutet alles darauf hin, dass es keine Einschränkungen zum Sommer hin geben wird. Die Veranstalter sind voll auf damit beschäftigt, die Veranstaltungssaison zu planen. Überall werden Tourneen und Konzerte angekündigt. Der größte Hoffnungsträger für die Branche ist aber, dass es einen großen Nachholbedarf bei den Konsumenten gibt. Es ist davon auszugehen, dass es eine große Nachfrage nach Kultur geben wird.

**Welche Veränderungen haben Sie während der Lockdown-Phase festgestellt, kam es zur Konzentration innerhalb der Branche, sind die Insolvenzzahlen gestiegen oder war die Branchenstruktur doch relativ robust?**

Die Veranstaltungsbranche ist eher kleinteilig organisiert, anders als die großen Konzertveranstalter. Auch gibt es sehr viele Soloselbstständige. Eine größere Konzentrationstendenz hat nicht stattgefunden. Eine größere Insolvenzwelle hat es generell in der deutschen Wirtschaft bisher nicht gegeben, auch aufgrund großzügiger Hilfen der Politik. Die Veranstaltungswirtschaft wurde da aber vernachlässigt und viele Unternehmer mussten um Hilfen kämpfen. Es kann durchaus sein, dass viele Soloselbstständige aufgegeben haben, ohne dass dies in irgendeiner Statistik auftaucht. Eine sichtbar große In-

solvenzwelle hat es bislang im Veranstaltungsbereich nicht gegeben. Man muss aber noch abwarten, denn viele Unternehmen haben sich gerade so durch die Krise gerettet. Die Rücklagen und Ersparnisse sind aufgebraucht. Jetzt ist ein sehr gutes Jahr, um sich wirtschaftlich wieder zu erholen. Es ist also noch nicht so, dass jetzt für die Branche wieder alles gut ist. Im Gegensatz zu Konsumgütern lässt sich Kultur schwer nachholen.

**Im Vergleich zu den europäischen Nachbarn: Wie hat sich die Veranstaltungsbranche während der Pandemie dort entwickelt, erholt sie sich ähnlich oder folgt sie anderen Regeln?**

Das ist schwierig einzuschätzen. Ich vermute, dass es dort ähnlich ist wie in Deutschland. Es gibt einen großen Nachholbedarf. Sehr viele bekannte Künstler haben Europa- oder Welttourneen angekündigt. Man darf nicht vergessen, dass Konzerte als Einnahmequelle immer wichtiger für die Künstler werden, weil Verkäufe von Platten rückläufig sind. An Streaming verdienen vor allem schon sehr bekannte Künstler. Deshalb wird es ein großes Angebot an Konzerten geben, jetzt muss nur noch die Nachfrage nachziehen.

**Mit welcher weiteren Dynamik für die heimischen Veranstalter rechnen Sie in diesem Jahr?**

Ich rechne mit einer sehr guten Umsatzdynamik für die Branche in diesem Jahr. Dies darf man aber nicht überbewerten, weil durch die Krise das Ausgangsniveau sehr niedrig ist. Es besteht ja auch bei vielen Veranstaltern die Hoffnung, dass zumindest einige Verluste aus den Kri-

senjahren aufgeholt werden. Ob das Vorkrisenniveau wieder erreicht wird, muss sich erst noch zeigen. Da sind seriöse Prognosen im Moment schwierig, da die Veranstaltungsbranche erst jetzt richtig Fahrt aufnimmt.

**Auf welche Art von Veranstaltung freuen Sie sich persönlich, wofür haben Sie schon Karten gekauft?**

Mein erstes Konzert seit langer Zeit wird die Rockband „TOOL“ aus den USA in Berlin sein. Das war zufälligerweise auch mein letztes Konzert vor der Pandemie. Zudem habe ich noch Karten von Konzerten, die schon mehr als dreimal verschoben worden sind. Jetzt soll es endlich klappen. 

Heiko Stoll

## ZUR PERSON



Dr. Klaus Wohlrabe hat in Dresden Volkswirtschaftslehre studiert und ist 2004 als Doktorand an das „ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.“ gekommen. Nach seiner Promotion 2009 hat er wei-

ter als Post-Doc am Institut gearbeitet und geforscht. Seit 2012 ist der heute 44-Jährige als Leiter für die ifo Umfragen und den ifo Geschäftsklima-Index verantwortlich. Für den Geschäftsklima-Index werden über 9.000 Unternehmen befragt. Seit Mai 2021 werden auch 300 Unternehmen aus der Veranstaltungsbranche berücksichtigt.

# Kein Bock auf Papierstapel? Kammer auch digital haben!



Schnüren Sie jetzt Ihr digitales IHK-Infopaket.



**Experte in Sachen Kantine** Bernhard Kampmann hat kürzlich das Kochbuch „Nouvelle Cantine“ mit dem Thema moderne Betriebsverpflegung veröffentlicht.

# Genusstempel Kantine

**Leckeres Essen und eine gemütliche Atmosphäre** in der Betriebskantine sorgen für einen Ausgleich zum Arbeitsalltag.  
Drei Beispiele aus Ostwestfalen.

**W**ürzige Bulgur-Linsen-Pfanne mit Süßkartoffeln, dazu knuspriges, hausgebackenes Naan-Brot und cremiger Cashewschmand. Oder gelbes Thai-Curry mit Basmatireis und rosa gebratener Entenbrust – was sich wie Speisekarte eines schicken Restaurants liest, serviert Bernhard Kampmann in seinen Kantinen. Der Bielefelder Spitzenkoch bietet in seinen „Kampmann Business Restaurants“ moderne Betriebsverpflegung an. „Unsere Devise ist: gut kochen für viele. Dabei legen wir Wert auf Abwechslung und Produkte von regionalen Anbietern“, erklärt der Koch,

der außerdem das Restaurant „Schlichte Hof“ in Bielefeld betreibt. Partner des Konzeptes der „Kampmann Business Restaurants“ in Ostwestfalen sind zum Beispiel der Bielefelder Werkzeugmaschinenhersteller DMG MORI sowie der Küchenhersteller nobilia in Verl. In den Betriebsrestaurants gibt es traditionelle Gerichte wie Rinderbraten mit Klößen, aber auch Speisen aus unterschiedlichen Regionen der Welt, wie etwa dem Mittelmeerraum oder Asien. Vegetarische Gerichte stehen immer auf der Karte. Kampmann geht dabei mit der Zeit, kreiert aktuelle Food-Trends, wie zum Beispiel

„Bowls“, bei denen verschiedene Zutaten im Baukastenprinzip in einer Schüssel kombiniert werden. Abgerundet werde das Angebot durch ein Salatbuffet, belegte Brote und Brötchen sowie Wraps. Im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung werden Gerichte, von denen am Vortag nicht alle Portionen verkauft wurden, am nächsten Tag für einen vergünstigten Preis angeboten.

## FOKUS AUF AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG

Kampmann hofft, durch sein Kantinen-Konzept zu einer bewussteren Ernährungsweise beizutragen. Dabei gehe es nicht nur darum, Lebensmitteln eine höhere Wertschätzung entgegenzubringen, sondern auch um eine Ernährung, die die Gesundheit fördere. Das spiegelt sich unter anderem in ausgewogenen Speisenangeboten wider, aber Kampmann nutzt auch andere Kniffe, um seine Gäste zum gesunden Essen zu animieren. So ist an den Kassen der Business Restaurants das Angebot von Obst deutlich größer als das von Schokoriegeln. Dadurch sollen Gäste eher zu den gesunden Snacks greifen und ungesundes bestenfalls außer Acht lassen. Das Fachwort dafür lautet „Nudging“. „Durch das Nudging soll gesundheitsförderliches Verhalten angestoßen werden“, erklärt Ernährungswissenschaftlerin Prof. Dr. Anette Buyken, Leiterin des Fachbereichs Public Health Nutrition an der Universität Paderborn. „Wichtig ist dabei, dass das Angebot nicht eingeschränkt wird. Das, was schon besteht, soll anders präsentiert werden. Dabei geht es nicht um die Bevormundung des Konsumenten, sondern darum, gesunde Ernährung leichter zu machen“, führt Buyken weiter aus. Beispiele für „Nudging“ seien eine andere Beleuchtung der angebotenen Speisen, die Einführung eines Farbsystems, bei dem rot für weniger gesunde Lebensmittels stehe und grün für gesunde Lebensmittel. Oder das Servieren von ausgewogeneren Gerichten auf schönerem Geschirr. „Es ist ganz wichtig, dass hierbei unterschiedliche Parteien mit ins Boot geholt werden, wie beispielsweise das Kantinepersonal und Mitarbeitende des Unternehmens. Nudging ist ein partizipatives Konzept“, so Buyken.

## KANTINE BRAUCHT WOHLFÜHLFAKTOR

Des Weiteren spielt, laut den Qualitätsstandards für Verpflegung in Betrieben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), nicht

nur das Lebensmittelangebot und dessen Präsentation, sondern auch die restliche Gestaltung der Betriebsgastronomie eine wesentliche Rolle bei der bewussten Ernährung. So beeinflusse sie zunächst, ob das Angebot der Betriebsverpflegung überhaupt wahrgenommen werde, aber auch das Essverhalten der Gäste. Die Kantine solle nicht nur eine gesunde Verpflegung, sondern auch einen Ausgleich zum Arbeitsalltag bieten. Großzügige, lichtdurchflutete Räume im Zusammenspiel mit modernen, bequemen Sitzmöglichkeiten, lassen einen Speisesaal wirken wie ein hipbes Restaurant. Gepaart mit natürlichen Materialien wie Holz und der Verwendung von schallschluckenden Elementen ist der Raum nicht nur modern, sondern auch gemütlich und ruhig gestaltet. Diese Ideen setzt auch der Gütersloher Hausgerätehersteller Miele um.

„Durch Pflanzen, helle Möbel und viel Tageslicht möchten wir eine angenehme Umgebung schaffen“, sagt Timm Ruhfus, Koordinator Betriebliches Gesundheitsmanagement der Miele & Cie. KG. „Bei den Speisen setzen wir auf eine breite Auswahl, mindestens ein vegetarisches Angebot täglich, sowie die Möglichkeit, sich gesund zu ernähren. Dazu gehört auch die überwiegend frische Zubereitung der Gerichte vor Ort“, führt Ruhfus weiter aus. Zum Frühstück werden belegte Brötchen angeboten oder Brötchen zum selbst belegen sowie Obst und Müsli. Ab und zu auch Rühr- oder Spiegelei. Des Weiteren stünden mittags drei unterschiedliche Menüs zur Auswahl: „Globetrotter“, ein Gericht aus der internationalen Küche, „Vitality“, ein Menü mit besonders gesunden Zutaten und geringer Kalorienzahl, und ein eher deftiges Gericht aus der Menüsparte „Tradition“. Hinzu kommt eine große Salatbar. Bei den Miele-Beschäftigten mache sich der Wille hin zu einer gesünderen Ernährung bemerkbar, das Trendgericht seien auch hier „Bowls“. Bei Aktionen wie „Obst des Monats“ oder „Gemüse des Monats“ werden Gerichte mit entsprechenden Obst- und Gemüsesorten angeboten. Dabei würden Miele-Mitarbeitende Informationen zu den Speisen und Anregungen für die heimische Küche erhalten. Aufgrund der pandemiebedingten Homeoffice-Zeit sei die Nachfrage nach Gerichten zum Mitnehmen gestiegen. Hier biete Miele zwei Lösungen an: tiefgekühlte Gerichte des Start-ups MChef, vorbereitet vom Profikoch zum fertig garen im heimischen Backofen, außerdem eine Zusammenstellung von frischen Zutaten für ein vegetari-



**Lädt zum Wohlfühlen ein** Das modern eingerichtete Betriebsrestaurant der WAGO-Gruppe am Standort Minden.

sches Gericht mit dem passenden Rezept für die Zubereitung. Zentral in der Miele-Betriebsgastronomie sei das Thema Nachhaltigkeit. „Für Speisen, die mit nach Hause genommen werden, geben wir nur noch Pfandgeschirr und Mehrwegbehälter aus“, erklärt Ruhfus.

#### **FRAGE DER UNTERNEHMENSKULTUR**

Nachhaltigkeit ist auch für den Mindener Hersteller für Verbindungs- und Automatisierungstechnik WAGO eine Herzensangelegenheit. „Nachhaltigkeit betrachten wir dabei über die gesamte Lieferkette; es geht genauso um

Verpackungen wie um die Regionalität und Saisonalität unserer Speisen“, berichtet Astrid Burschel, Vice President Environment, Health & Safety CSR International bei WAGO. Zudem stünde auch der Aspekt Flexibilität in der Betriebsverpflegung im Fokus. Das beziehe sich sowohl auf das Angebot und die Zubereitung der Speisen, aber auch auf die Verzehrmöglichkeiten. So seien während der Pandemie zahlreiche To-Go-Angebote geschaffen worden, etwa Bolognese-Sauce oder frischgebackenes Brot zum Mitnehmen. „Frische Küche als Handwerk und der Verzicht auf Convenienceprodukte ist für uns maßgeblich“, erklärt Burschel. Die Kantine wird vom Caterer Genuss & Harmonie bewirtschaftet. Täglich würden eine Suppe, drei Menüvarianten, wovon eines vegetarisch und auf Wunsch vegan sei, eine „Bowl“ und verschiedene Desserts serviert. Zusätzlich gebe es eine Kaffeebar mit einem Angebot an leckeren Kleinigkeiten, wie zum Beispiel Obstsalat, Müsli und frische Smoothies. Die WAGO-Kantine ist modern eingerichtet, besticht durch offen gestaltete, helle Räumlichkeiten. Außerdem gebe es verschiedene Sitzmöglichkeiten, beispielsweise größere Tische, aber auch Nischen für kleinere Gruppen und einen Loungebereich mit Sofas. „Betriebsverpflegung ist eine Frage der Unternehmenskultur, des Miteinanders und der Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, resümiert Burschel.

[OWi](#)

Merle Schröder, IHK



**Pflanzenmeer** Eine der drei Miele-Kantinen am Standort Gütersloh.

# Kaffeefahrten ohne Rheumadecken-Verkauf

Zahlreiche Änderungen stärken **Verbraucherrechte**



**E**in Kündigungsbutton auf der Homepage, neue Regeln bei der Angabe von Rabatt-Preisen oder mehr Transparenz bei Vergleichsportalen – auf Händler, Hersteller und Influencer kommen neue Anforderungen zu. Die wichtigsten zivilrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Regelungen im Überblick:

## ÄNDERUNG DES AGB-RECHTS

Bereits seit dem 1. März 2022 gelten zum Schutz von Verbrauchern strengere Regelungen für die automatische Verlängerung von Verträgen. Automatische Vertragsverlängerungen, wie zum Beispiel bei Handyverträgen, sollen nur noch eingeschränkt möglich sein. Sogenannte Verlängerungsklauseln sind nur noch wirksam, wenn sie die Verlängerung des Vertrags auf unbestimmte Zeit vorsehen und ein vertragliches Kündigungsrecht einräumen, sodass der Verbraucher den Vertrag jederzeit mit einer Frist von höchstens einem Monat durch seine Kündigung beenden kann.

## KÜNDIGUNGSBUTTON, § 312K BGB

Zum 1. Juli 2022 sollten sich Unternehmen auf

die Einführung des „Kündigungsbuttons“ auf ihrer Website vorbereiten. Verbraucher müssen nunmehr die Möglichkeit haben, Dauerschuldverhältnisse genauso einfach zu beenden, wie sie diese abschließen können. Die Beschränkung auf Dauerschuldverhältnisse erfolgt unter dem Gesichtspunkt des Verbraucherschutzes: Der Verbraucher soll gerade vor langfristigen Bindungen, die sich als sogenannte „Kostenfallen“ erweisen können, geschützt werden. Unternehmen werden durch den neuen § 312k BGB verpflichtet, auf ihrer Website eine gut lesbare Kündigungsschaltfläche, die mit nichts anderem als den Wörtern „jetzt kündigen“ oder mit einer entsprechenden eindeutigen Formulierung beschriftet ist, einzufügen. Die Norm enthält zudem flankierende Pflichten, wie beispielsweise eine sofortige Bestätigung der Kündigung durch den Unternehmer.

## ÄNDERUNGEN IM WIDERRUFSRECHT

Änderungen erfährt das Widerrufsrecht insbesondere im Hinblick auf Dienstleistungsverträge und Verträge über die Bereitstellung

von digitalen Inhalten. In beiden Konstellationen wird seit dem 28. Mai 2022 zwischen Verträgen unterschieden, die den Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichten und solchen, bei denen dies nicht der Fall ist. Diese Unterscheidung hat Einfluss darauf, unter welchen Voraussetzungen das Widerrufsrecht erlischt. Bei einer Verpflichtung zur Zahlung erlischt das Widerrufsrecht unter engeren Voraussetzungen, die in dem neu gefassten § 357a BGB geregelt werden.

Bislang galt für Online-Händler, dass diese in ihrer Muster-Widerrufsbelehrung ihre Telefonnummer, Faxnummer sowie E-Mail-Adresse angeben müssen, soweit verfügbar. Künftig muss eine Telefaxnummer als weitere Option nicht mehr angegeben werden, die Angabe einer Telefonnummer sowie der E-Mail-Adresse wird stattdessen verpflichtend. Die Widerrufsbelehrung muss aber auch solche Kommunikationsdienste nennen, die das Unternehmen sonst auch anbietet, wie etwa einen Online-Kundensupport.

## TRANSPARENZPFLICHT FÜR EBAY UND CO.

Für Online-Marktplätze wie eBay und Amazon oder Vergleichsportale wie Check24 oder Verivox gelten seit dem 28. Mai 2022 erweiterte Informationspflichten. Die neuen Pflichten gelten für Verträge über den Kauf von Waren, Dienstleistungen und digitalen Produkten. Hiervon ausgenommen sind Verträge über Finanzdienstleistungen, wie etwa Kredite oder Versicherungen. Zur Transparenzpflicht gehört nunmehr die Pflicht der Offenlegung, ob der Unternehmer die Preise aufgrund automatisierter personenbezogener Prozesse generiert. Der Unternehmer kann aufgrund des Surfverhaltens, der Browsereinstellungen, sowie der gespeicherten Daten auf dem Endgerät Profile über das Kaufverhalten der Verbraucher erstellen. Dieses Profil ermittelt aufgrund gesammelter personenbezogener Daten einen Preis.

Ferner haben die Betreiber solcher Marktplätze den Verbraucher insbesondere über die Anordnung für das Ranking von Suchergebnissen zu informieren. Dazu gehören die zentralen Parameter, die das Kaufinteresse des Verbrauchers beeinflussen. Von Bedeutung sind das Datum der Einstellung des Angebots, die Bewertung des Produkts oder des Anbieters durch die Verbraucher, dessen Verkaufszahlen, sowie die Provisionen oder Entgelte.

Weitergehend hat das Unternehmen zu gewährleisten, dass die Bewertungen von Verbrauchern stammen, die die Produkte erworben haben. Hierzu gehört ebenfalls die Pflicht des Unternehmens darzulegen, ob jegliche Bewertungen veröffentlicht werden oder nicht erwünschte Bewertungen aussortiert werden.

## NEUFASSUNG DES UWG UND DER GEWO

Durch das Gesetz zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerbe-recht ist seit dem 28. Mai 2022 verboten, auf sogenannten „Kaffeefahrten“ Versicherungen, Bausparverträge, Nahrungsergänzungsmittel und Medizinprodukte zu verkaufen. Hiermit sollen irreführende, unseriöse Verkaufspraktiken gegenüber den Verbrauchern verhindert werden. Den Veranstalter treffen zudem erhöhte Informations- und Mitteilungspflichten gegenüber Behörden und Verbrauchern. So sind beispielsweise Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse anzugeben, um eine unproblematische Kontaktaufnahme zu gewährleisten. Ebenso bedarf es gegenüber dem Verbraucher der Information über den Veranstaltungsort, die dort angebotenen Waren sowie die Bedingungen eines Widerrufs.

Bei Haustürgeschäften darf der Händler grundsätzlich nicht mehr am selben Tag, an dem der Vertrag unterzeichnet wurde, den Verbraucher zur Erfüllung der Kaufpreiszahl-

ungspflicht auffordern. Hierdurch wird insbesondere das Widerrufsrecht des Verbrauchers gestärkt. Die Pflicht der sofortigen Erfüllung gilt nur bei Waren und Dienstleistungen mit einem Verkaufspreis von weniger als 50 Euro. Im Hinblick auf das Werben von Influencern mit Produkten fremder Unternehmen gilt Folgendes: Empfiehlt ein in- oder ausländischer Influencer ein Produkt eines fremden Unternehmens, liegt ein kommerzieller Zweck nur dann vor, wenn der Handelnde ein Entgelt oder eine ähnliche Gegenleistung für die Handlung von dem fremden Unternehmer erhält oder sich versprechen lässt. Ähnliche Gegenleistungen umfassen dabei Provisionen, Produkte, die von dem Unternehmen zugesandt wurden und die der Handelnde nutzen oder behalten darf, sowie Pressereisen, Stellung von Ausrüstung oder Kostenübernahmen. Liegt keine kommerzielle Handlung vor, so ist es nicht nötig, diese als solche zu kennzeichnen.

## NEUE PREISANGABEN-VERORDNUNG

Mit der Novellierung der Preisangabenverordnung muss seit dem 28. Mai 2022 der Grundpreis auch bei geringen Mengen in der Mengeneinheit ein Kilogramm, ein Liter, ein Kubikmeter, ein Meter oder ein Quadratmeter der Ware angegeben werden. Somit entfällt die Angabe in kleineren Größen ersatzlos. Der Grundpreis ist unmissverständlich, klar und

gut lesbar neben dem Gesamtpreis anzugeben. Der Gesamtpreis muss auch bei Werbung und Angeboten gut auf den ersten Blick erkennbar sein.

Zudem wurde eine neue Pflicht hinsichtlich der Kennzeichnung von Preisermäßigungen eingeführt. Somit ist bei jeder Preisermäßigung der niedrigste Gesamtpreis anzugeben, den der Händler innerhalb der letzten 30 Tage vor der Rabattierung angewendet. Dies gilt beispielsweise für prozentuale Reduzierungen, durchgestrichene Preise oder auch sogenannte „Statt-Preise“. Ausgenommen sind jedoch individuell oder aus Kulanz vereinbarte Preisnachlässe oder Preisnachlässe für verderbliche Waren, wenn der Preis wegen der Gefahr des drohenden Verderbs gesenkt und dies für den Verbraucher in geeigneter Weise kenntlich gemacht wurde (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1 und 3 PAngV). Durch die Kennzeichnungspflicht der Preisermäßigung soll insbesondere verhindert werden, dass über die Vorteilhaftigkeit der Ermäßigung getäuscht wird, indem vor der Ermäßigung der Preis angehoben wird, um derart einen Eindruck des höheren Rabattes zu erwecken. Die Vorgaben gelten für alle Unternehmen, sei es Online- oder stationärer Handel, die zur Angabe eines Gesamtpreises von Waren verpflichtet sind. Diese Pflicht beschränkt sich wiederum auf Angebote und in der Werbung befindliche Waren. 

David Ampf, Nathalie Podolak, IHK



## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN BIELEFELD

- Anwendungstechniker Zerspanung im Innendienst (m/w/d)
- Mitarbeiter Technischer Vertriebsinnendienst (m/w/d)
- Ausbildung E-Commerce | Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Trainee Vertrieb (m/w/d)



 Hoffmann Group  
Oltrogge

# Alternativen ausprobieren

Auch in diesem Jahr haben Unternehmen während der **IHK-Mobilitäts-Testwochen** noch bis September die Möglichkeit, nachhaltige Verkehrsmittel kennenzulernen



**Möchten die Mobilitätswende mitgestalten** Daniel Röder, Verkaufsleiter Großkunden bei Schröder Team (links), und Marcel Finkeldei, Repräsentant für Elektromobilität bei Schröder Team.

**E**-Bikes, E-Autos oder das Ticket für den ÖPNV – es gibt viele Möglichkeiten, das betriebliche Mobilitätskonzept nachhaltiger zu gestalten. Aber welches Fortbewegungsmittel ist für das eigene Unternehmen geeignet? Die IHK Ostwestfalen steht ihren in Bielefeld ansässigen Mitgliedsunternehmen bei der Beantwortung dieser Fragen zur Seite. Während der Mobilitäts-Testwochen haben Betriebe die Möglichkeit, unterschiedliche nachhaltige Mobilitätsangebote auszuprobieren und sich von Experten beraten zu lassen. Einer dieser Experten ist Marcel Finkeldei, Repräsentant für

E-Mobilität und tätig im Großkundenvertrieb beim Automobilunternehmen Schröder Team im Bielefelder Stadtteil Sennestadt. „Wir machen bei den Mobilitäts-Testwochen mit, da wir die Mobilitätswende in Ostwestfalen mitgestalten möchten. Wir sehen uns nicht mehr nur als klassisches Autohaus, sondern als Mobilitätsanbieter. Letztes Jahr hatten wir bei den Mobilitäts-Testwochen 15 Anfragen, deshalb war es für uns klar, dieses Jahr auch wieder mitzumachen“, erklärt Finkeldei. Schröder Team bietet eine große Produktpalette an: zum Beispiel die Volkswagen-Elektroauto-Modelle ID 3, ID 4

und in Kürze auch den ID 5, den Audi Q4, den Ioniq 5 von Hyundai sowie deren Wasserstoff-Auto namens Nexo. „Gerade in der jetzigen Zeit sind alternative Antriebe besonders attraktiv. Durch die steigenden Preise für Kraftstoffe bieten E-Autos eine geldsparende Fortbewegungsmöglichkeit“, sagt Finkeldei. Trotzdem stünden viele Kundinnen und Kunden alternativer Mobilität skeptisch gegenüber. „Aber wenn sie dann gefahren sind, finden es die meisten super“. Mittlerweile ist auch Silke Hartono, Senior Managerin HR bei ruf Jugendreisen, vom Konzept der E-Mobilität überzeugt. In diesem Jahr werde ruf während der Testwochen einen Audi Q4 nutzen. „Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir auch die Mitarbeitermobilität im Blick. Wir fördern zum Beispiel die Nutzung des ÖPNV oder ermöglichen das Jobbike-Leasing“, berichtet Hartono. „Die unkomplizierte Möglichkeit zum Ausprobieren von E-Autos, E-Bikes und sonstigen Alternativen ist schon im vergangenen Jahr gut angekommen“, fügt Hartono hinzu. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich gewünscht, die Testwochen zu wiederholen. Hartono: „Die Mobilitäts-Testwochen sind eine tolle Chance, noch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel zu motivieren.“ Noch bis **Freitag, 30. September**, haben Unternehmen, die in Bielefeld ansässig sind, die Möglichkeit, an den IHK-Mobilitäts-Testwochen teilzunehmen. Auf der IHK-Homepage [www.ostwestfalen.ihk.de](http://www.ostwestfalen.ihk.de) finden sich alle Details und das Anmeldeformular. Ansprechpartner bei der IHK sind Daniela Becker, Tel.: 0521 554-245, E-Mail: [d.becker@ostwestfalen.ihk.de](mailto:d.becker@ostwestfalen.ihk.de), und Thomas Weitkamp, Tel.: 0521 554-237, E-Mail: [t.weitkamp@ostwestfalen.ihk.de](mailto:t.weitkamp@ostwestfalen.ihk.de). 

Merle Schröder, IHK

## TIPP

### IHK-Zertifikatslehrgang Betrieblicher Mobilitätsmanager (m/w/d) ab September in Bielefeld

Das Know-how für betriebliche Mobilität, sei es beim Fuhrpark, bei Dienstreisen, bei Arbeitswegen oder bei der innerbetrieblichen Mobilität, liefert der IHK-Zertifikatslehrgang „Betrieblicher Mobilitätsmanager“. An drei mal zwei Tagen wird das Rüstzeug vermittelt, die verschiedenen Aspekte des Mobilitätsbedarfes des Unternehmens zu analysieren. Die drei Veranstaltungsböcke finden statt am **Montag, 26. September**, und **Dienstag, 27. September**, am

**Mittwoch, 26. Oktober**, und **Donnerstag, 27. Oktober**, sowie am **Donnerstag, 24. November**, und **Freitag, 25. November**, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Eine Abschlusspräsentation ist für **Freitag, 20. Januar 2023**, vorgesehen. Lehrgangveranstalter ist das IHK-Netzwerkbüro Betriebliche Mobilität NRW, [www.ihk-bmm.nrw](http://www.ihk-bmm.nrw). Veranstaltungsort ist die IHK Ostwestfalen, Elsa-Brändström-Str. 1 – 3, 33602 Bielefeld.

Mehr Infos bei der IHK Ostwestfalen, Daniela

Becker, Tel.: 0521 554-234, E-Mail: [d.becker@ostwestfalen.ihk.de](mailto:d.becker@ostwestfalen.ihk.de).

Weitere Details zum Lehrgang:



Zur Anmeldung:



## Nah dran – IHK für Sie

**Dafür hat sich Ihre IHK abseits der Schlagzeilen eingesetzt – zwei Beispiele**

### NEUER PLATZ FÜR UNTERNEHMEN

Die ehemaligen Rochdale-Barracks in Bielefeld sollen zivil nachgenutzt werden. Wie genau, daran konnte die IHK mitwirken. Ende April traf sich das Preisgericht, um die architektonischen Entwürfe zu bewerten. Als beratendes Mitglied hat die IHK dazu beitragen, dass mitten in Bielefeld ein gemischtes Quartier aus Arbeiten und Wohnen entstehen wird. Das Preisgericht wählte den Entwurf eines Architekturbüros aus, der sich durch seine gute Einbindung in das Umfeld, einen hohen Erhalt bestehender Bausubstanz und seine gute

bauliche Umsetzbarkeit auszeichnet. Dabei wird neuer Platz für Unternehmen geschaffen: Mehr als ein Fünftel der Flächen sind für die Wirtschaft vorgesehen. Militärische Konversionsflächen werden überall in Ostwestfalen neu bewertet – ihren Anfang nahm diese Entwicklung mit der Dynamik um die Planungen für den Flugplatz Gütersloh. Umso wichtiger wird das Engagement der IHK sein, um auch in Zukunft Flächen für die Entwicklung von Unternehmen auf Konversionsstandorten zu sichern.

### UNTERNEHMENSERWEITERUNG UNTERSTÜTZT

Bei Bebauungsplan-Entwürfen für konkrete Unternehmenserweiterungen meldet sich die IHK im Vorfeld ihrer Stellungnahme beim betroffenen Betrieb. Bei einem solchen Austausch kam heraus, dass eine Stadt im

Altkreis Lübbecke eine Planung nicht mit dem Betrieb abgestimmt hat. Das kann passieren, darf aber nicht. Den IHK-Hinweis nutzte die mittelständische Firma zu einer detaillierten Kommentierung des städtischen Entwurfs und konnte so frühzeitig ihre Interessen einbringen.



Petra Pigerl-Radtke  
IHK-Hauptgeschäftsführerin



## Schon abonniert?

Stellen Sie sich Ihre Wirtschaftsnews aus acht Kategorien individuell zusammen.

Schnell informiert sein mit dem IHK-Newsletter - Anmeldung unter [ostwestfalen.ihk.de/newsletter](https://ostwestfalen.ihk.de/newsletter)



# Interkulturelle Sensibilität gefragt

## IHK-Regionalforum Afrika informiert über Marktchancen für die Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsbranche

Der Lebensmittelsektor in Ghana und Kenia bietet für Unternehmen aus Deutschland interessante Möglichkeiten – das war der Tenor des IHK-Regionalforums Afrika, organisiert von den IHKs Ostwestfalen zu Bielefeld und Lippe zu Detmold sowie dem IHK-Netzwerkbüro Afrika.

In Zeiten, in denen der afrikanische Lebensmittelsektor durch die Folgen des Ukraine-Krieges in den Mittelpunkt öffentlichen Interesses gerückt ist, tauschten sich die 43 Teilnehmenden über Unterstützungsmöglichkeiten und Marktchancen für ostwestfälische Unternehmen aus. Die Potenziale für die afrikanische Lebensmittelbranche ergeben sich aus dem Bevölkerungswachstum sowie aus der teilweise steigenden Kaufkraft und der daraus resultierenden höheren Nachfrage. Erfahrungsberichte kamen von den Unternehmen CLAAS KGaA, Harsewinkel, und Hermann Sewerin GmbH, Gütersloh. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass mit der richtigen Herangehensweise so-

wie der Unterstützung von Akteuren wie den AHKs, dem Wirtschaftsnetzwerk Afrika, dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) oder der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE) der Markteintritt möglich ist und sich rentiert.

Folgende Tipps gaben die Firmenvertreter den interessierten Unternehmen für ihre Vorhaben in der Lebensmittelbranche in Ost- und Westafrika mit auf den Weg:

- Beim Afrikageschäft sind Unternehmen nicht allein. Sie sollten die vielfältigen Unterstützungs- und Förderangebote, wie zum Beispiel die „Beratungsgutscheine Afrika“ oder das kostenfreie Angebot der Branchenexperten, nutzen und den Austausch mit der IHK suchen.
- Wer Geschäfte in Afrika machen möchte, muss vor Ort sein. Unternehmerinnen und Unternehmer sollten die bei Delegations-

reisen oder Messen gegebenen Kontaktmöglichkeiten nutzen. Der Vertrauensaufbau und die Beziehungspflege mit potenziellen Kunden und Geschäftspartnern ist in den Zielmärkten Ghana und Kenia besonders ausschlaggebend für den Erfolg.

- „Made in Germany“ hat auch im Bereich der Lebensmittelverarbeitung und -verpackung in Afrika eine gute Reputation und kann sich als Wettbewerbsvorteil gegenüber der womöglich günstigeren Konkurrenz erweisen. Die wachsende Kaufkraft auf dem Kontinent ermöglicht potenziellen Kunden mitunter auch die Anschaffung qualitativ hochwertiger Premiummaschinen und -produkte.
- Unternehmerinnen und Unternehmer sollten empathisch und mit interkultureller Sensibilität nach Afrika gehen. Afrika ist ein mannigfaltiger Kontinent mit höchst unterschiedlichen Volkswirtschaften, die sich hinsichtlich klimatischer Bedingungen oder spezifischer Absatzpotenziale stark voneinander abgrenzen. Um mögliche Fallstricke zu umgehen, sollte sich unbedingt mit Experten oder Unternehmen vor Ort ausgetauscht werden und deren Kenntnisse genutzt werden.

Mehr Infos bei der IHK Ostwestfalen, Jan Lutz Müller, Tel.: 0521 554-250, E-Mail: [j.mueller@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.mueller@ostwestfalen.ihk.de) 

### Infos zum Brexit



Seit dem 1. Januar 2022 müssen alle Wareneinfuhr in das Vereinigte Königreich beim Zoll angemeldet werden und unterliegen Kontrollen. Zu diesen grundsätzlichen Vorschriften ergeben sich zusätzlich Dokumentationspflichten für den Import bestimmter Produkte nach Großbritannien:

- Sicherheitserklärungen (ESum A) bei der Einfuhr ab Ende 2023,
- Bescheinigungen und Kontrollen ab Ende 2023 bei:
  - Fleisch und Fleischprodukten,
  - Milchprodukten,
  - für alle übrigen Lebensmittel.

An den Vorschriften für die Inanspruchnahme von Zollvorteilen auf Grund des Abkommens zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland ändert sich nichts.

- Warenlieferungen zwischen der EU und Nordirland können nach den Regeln des EU-Binnenmarktes erfolgen.
- EU- beziehungsweise GB-Ursprungswaren sind zollfrei, wenn der Ursprung nachgewiesen werden kann.

Die IHK Ostwestfalen informiert ihre Mitgliedsunternehmen laufend über den aktuellen Stand auf ihrer Sonder-Homepage unter <https://www.ostwestfalen.ihk.de/unternehmen-entwickeln/international/brexit-und-zoll>.



Weitere Informationen finden Unternehmen unter <https://www.ihk.de/brexit-check>.



Mehr Infos:  
Martina Wiebusch, IHK, Tel. 0521 554-232, E-Mail [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)

# IHK-Podcast: Herausforderung Klimawandel

**Sven Plöger**, Diplom-Meteorologe und Wetter-Moderator, spricht in „O-Ton Wirtschaft“ über wachsende Klimagefahren, Hintergründe und Handlungsoptionen

**D**ie Bewältigung der klimatischen Veränderungen mit all ihren Ausprägungen ist eine der größten Herausforderungen, vor denen Gesellschaft und Wirtschaft stehen. Deshalb fordern Experten seit Langem Reaktionen zum Erreichen des 1,5-Grad-Ziels. So warnt auch der Weltklimarat IPCC in seinem aktuellen Sachstandsbericht vor den wachsenden Klimagefahren mit weitreichenden

Zerstörungen von Natur und Lebenswelten, wenn nicht rechtzeitig gegengesteuert wird. Auch das diesjährige IHK-Umweltforum hat sich mit dem Megatrend Klimawandel befasst. Bevor Diplom-Meteorologe und Wetter-Moderator Sven Plöger dort mit seinem Vortrag „Herausforderung Klimawandel – Gute Aussichten für morgen!“ aufgetreten ist, war er zu Gast bei „O-Ton Wirt-



schaft“. Im Podcast spricht der Klimaexperte über Fakten, Hintergründe und Handlungsoptionen. Die neue Folge ist über die IHK-Website abrufbar.



## RECHT AKTUELL

**In der neuen Rubrik „Recht aktuell“ werden Fragen beantwortet, die die IHK-Rechtsabteilung erreichen und die für viele Unternehmen von Bedeutung sind.**

### Wie kann ich meinen bestehenden Vertrag an steigende Rohstoffpreise anpassen?

Grundsätzlich gilt, dass die Vertragsparteien an die einmal geschlossene Vereinbarung gebunden sind. Eine gesetzliche Anpassung von Leistung und Gegenleistung kommt nur ausnahmsweise in Betracht. Aus diesem Grund kann es – beispielsweise bei langfristigen Lieferverträgen – sinnvoll sein, mit Hilfe von Wertsicherungsklauseln eine vertragliche Anpassungsmöglichkeit oder eine automatische Vertragsanpassung zu vereinbaren.

Solche Klauseln unterliegen jedoch strengen Regeln, insbesondere denen des Preisklauselgesetzes (PrKG). Nach dessen § 1 Abs.

1 ist es grundsätzlich verboten, den Betrag von Geldschulden unmittelbar und selbsttätig durch den Preis oder Wert von anderen Gütern oder Leistungen zu bestimmen, die mit den vereinbarten Gütern oder Leistungen nicht vergleichbar sind. Ausgenommen von diesem Verbot sind jedoch insbesondere die vier in § 1 Abs. 2 PrKG genannten Gestaltungsformen: **Leistungsvorbehaltsklauseln** zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht zu einer automatischen Vertragsanpassung führen, sondern den Parteien einen Ermessensspielraum lassen, die neue Höhe der Geldschuld nach Billigkeitsgrundsätzen zu bestimmen. Bei **Spannungsklauseln** sind die in ein Verhältnis zueinander gesetzten Güter oder Leistungen im Wesentlichen gleichartig oder zumindest vergleichbar. Bei **Kostenelementklauseln** wird der geschuldete Betrag insoweit von der Entwicklung der Preise oder Werte für Güter oder Leistungen

abhängig gemacht, als diese die Selbstkosten des Gläubigers bei der Erbringung der Gegenleistung unmittelbar beeinflussen. Erlaubt sind außerdem solche Klauseln, die lediglich zu einer **Ermäßigung** der Geldschuld führen können.

Neben der grundsätzlichen Zulässigkeit einer Klausel kann auch deren konkrete Formulierung problematisch sein. So müssen Wertsicherungsklauseln beispielsweise hinreichend bestimmt sein und dürfen keine Vertragspartei unangemessen benachteiligen. Hier ist professionelle Unterstützung gefragt.

Mehr Infos zu Rechtsthemen und die Ansprechpartnerinnen in der IHK-Rechtsabteilung unter <https://www.ostwestfalen.ihk.de/unternehmen-entwickeln/recht-steuern/recht-von-a-z/>





**Freuen sich über die Kooperation** Sandra Jürgenhake, Abteilungsleiterin Bildung im Kreis Gütersloh, Olaf Memmen, Geschäftsführer der Bostik GmbH aus Borgholzhausen, Ulla Husemann, Schulleiterin der Peter-August-Böckstiegel Gesamtschule, Ute Horstkötter-Starke, IHK-Geschäftsführerin Berufliche Bildung (vorne, von links), sowie Dirk Speckmann, Bürgermeister der Stadt Borgholzhausen, Veith Lemmen, Bürgermeister der Stadt Werther, Désirée Lütjerath, Personalreferentin der Bostik GmbH, Sarah Sternberg, HR Business Partner der Bostik GmbH, Jonas Bußmann und Emre Söztutar, Schüler der Peter-August-Böckstiegel Gesamtschule, und Christian Hanke-Labasch, Übergangskoach der Peter-August-Böckstiegel Gesamtschule (hinten, von links).

# „Nachwuchskräfte kennenlernen“

**Kooperation IHK – Schule – Wirtschaft** zwischen Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule Werther/Borgholzhausen und Bostik GmbH in Borgholzhausen

**M**it Unterstützung der IHK Ostwestfalen unterzeichneten die Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule und das Unternehmen Bostik GmbH eine Vereinbarung zur „Kooperation IHK – Schule – Wirtschaft“. Es ist die 247. von der IHK initiierte Kooperation seit 2002.

Ute Horstkötter-Starke, IHK-Geschäftsführerin Berufliche Bildung, stellte während der Unterzeichnung im Unternehmen das Ziel vor: „Schülerinnen und Schüler erhalten einen praxisnahen Einblick in die regionale Arbeitswelt. Die Unternehmen können über die regelmäßige Zusammenarbeit frühzeitig mögliche Nachwuchskräfte kennenlernen. Darüber hinaus möchten wir mit unserem Kooperationsprojekt Lehrerinnen und Lehrer darin unter-

stützen, den Unterricht noch praxisnäher zu gestalten und der Schülerschaft praktische Einblicke in die Berufswelt geben. Zudem wollen wir unseren Mitgliedsbetrieben dabei helfen, sich mit dem System Schule und deren Kultur vertrauter zu machen.“ Wegen des demographischen Wandels gebe es nach wie vor einen steigenden Bedarf der Wirtschaft an Auszubildenden. „Wir blicken unserer ersten Kooperation mit der Peter-August-Böckstiegel Gesamtschule mit freudiger Erwartung entgegen“, sagte Olaf Memmen, Geschäftsführer der Bostik GmbH in Borgholzhausen. „Wir erhoffen uns dadurch eine langfristige Partnerschaft, die es ermöglicht, Bostik noch präsenter und aktiver in die Köpfe der Schülerinnen und Schüler zu bekommen. Wir möchten das Interesse für die

Ausbildung bei den jungen Menschen wecken und wollen damit einhergehend den eigenen drohenden Fachkräftemangel bekämpfen.“

Auch Ulla Husemann, Schulleiterin der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule Werther/Borgholzhausen, freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. „In einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt ist es wichtig, gemeinsam mit Betrieben vor Ort professionelle Unterstützung bei der beruflichen Orientierung zu geben. Für junge Menschen ist es zunehmend von Bedeutung, vor Ort eine berufliche Beschäftigung zu finden, die es zugleich ermöglicht, eine überregionale oder sogar internationale Vernetzung zu entwickeln. Als Schule wollen wir in Kooperation mit Bostik jungen Menschen Entwicklungschancen geben.“ 

# Neue Serviceleistung

## IHK bietet Check **der Berufsqualifikation** für Geflohene aus Ukraine an

**D**ie IHK Ostwestfalen bietet einen Check der Berufsqualifikation für Geflohene aus der Ukraine an. Diese neue Serviceleistung findet in der Erstberatung für ukrainische Geflüchtete durch die IHK-Fachberater statt. Mit ihrer Hilfe soll bestimmt werden, in welchen IHK-Berufen Abschlüsse und einschlägige Berufserfahrungen auf Seiten der ukrainischen Geflüchteten vorhanden sind. Das Ergebnis der Erstberatung wird von den Beraterinnen und Beratern in der eigens dafür entwickelten Checkliste vermerkt und den Ratsuchenden ausgehändigt. „Die Maßnahme stellt einen konkreten Beitrag unserer IHK zur raschen Integration ukrainischer Geflüchteter in den Arbeitsmarkt dar, denn hiermit soll den Fachkräften die gezielte Stellenbewerbung erleichtert werden“, erläutert IHK-Hauptgeschäftsführerin Petra Pigerl-Radtke. Bislang habe es erst wenige Anfragen dieser Art von Geflohenen aus der Ukraine bei der IHK gegeben, man sei jedoch gut gerüstet und lade alle Ratsuchenden ausdrücklich ein, Kontakt zur IHK aufzunehmen.

Das Erstberatungsergebnis kann nach Schilderungen der IHK-Hauptgeschäftsführerin Unternehmen eine Hilfestellung im Einstellungsprozess geben und auch die Vermittlungsaktivitäten der Arbeitsagenturen und Jobcenter unterstützen. Auf Wunsch könne in einem nächsten

Schritt ein weiterer Termin zur individuellen Anerkennungsberatung mit der IHK vereinbart und entsprechend im Antragsprozess für ein formales Anerkennungsverfahren unterstützt werden. Perspektivisch sei ein formaler Anerkennungsbescheid in vielen Fällen ein gutes Transparenzinstrument über vorhandene Abschlüsse und Qualifikationen. „Grundsätzlich sind die Geflüchteten sehr qualifiziert, denn die Ukraine hat ein hohes Bildungsniveau“, erklärt Pigerl-Radtke. Wichtig sei, so die Hauptgeschäftsführerin weiter, diese Qualifikationen bekannt zu machen. Die neue Serviceleistung ist ein Zusatz zum Projekt „Unternehmen Berufsanerkennung“ beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK). Dort erhalten die Unternehmen kompetente Beratung bei allen Fragen rund um die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen und die Beschäftigung internationaler Fachkräfte. Mit diesen Angeboten unterstützt das vom DIHK initiierte und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt Unternehmen außerdem bei der Nachqualifizierung von Fachkräften im Prozess der Einwanderung. Zentrale Ansprechpartnerin beim Thema Berufsqualifikation für Geflohene in der IHK ist Şengül Budak, E-Mail: s.budak@ostwestfalen.ihk.de. 



**WIEGERS**  
GABELSTAPLER

WARUM  
NICHT  
EINMAL  
EINEN  
HYSTER  
STAPLER?

● Service ● Vermietung  
● neu und gebraucht

Telefon: +49 (0) 2992/9703-0  
[wiegers-gabelstapler.de](http://wiegers-gabelstapler.de)



**RRR**  
STAHL- UND  
GEWERBEBAU

## SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

[www.rrr-bau.de/referenzen](http://www.rrr-bau.de/referenzen)

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH  
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage  
T 05232 979890 • F 05232 9798970  
[info@rrr-bau.de](mailto:info@rrr-bau.de) • [www.rrr-bau.de](http://www.rrr-bau.de)

## Günstiger Preis bei hoher Qualität? Machbar!

Mit mehr als 30 Millionen Sendungen pro Jahr ist die CITIPOST OWL der Marktführer unter den alternativen Postdienstleistern in OWL. Und das in Ihrer Nachbarschaft.

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Abholservice / Frankierung
- ✓ Mailings und andere Dienstleistungen
- ✓ Full Service Dienstleister
- ✓ Und jetzt auch der elektronische Brief Digital Letter



Nehmen Sie  
kostenlos und  
unverbindlich  
Kontakt auf:

Freecall 0800 2484 695  
[www.citipost-owl.de](http://www.citipost-owl.de)  
[www.digitalletter.de](http://www.digitalletter.de)

**CITIPOST<sup>OWL</sup>**  
Bringt mehr als man denkt.

**KURZ VORGESTELLT**

## Fachkraft für Veranstaltungstechnik

**O**b am Strand von Norderney oder beim Open-Air-Festival in Wacken, fast überall stampfen Fachkräfte für Veranstaltungstechnik eine Bühne aus dem Boden. Ihr Allroundtalent ist in mehreren Metern Höhe beim Aufhängen der Scheinwerfer dabei genauso gefragt wie beim Einrichten der Soundanlage.

Die Novellierung berücksichtigt technische Neuerungen der Bühnen-, Beschallungs- und Beleuchtungstechnik. Auch der Einsatz von Medien- und Präsentationstechnik hat an Bedeutung gewonnen: Heute ist es selbstverständlich, dass Grafiken, Logos und Videosequenzen zum Beispiel bei Messen und anderen Events per Medieneinsatz in die Veranstaltung integriert werden.

Weiterhin erhält die Fachkraft für Veranstaltungstechnik klarere Verantwortungen im Bereich der Energieversorgung. Dazu gehören zum Beispiel das Planen des Energiebedarfs, die Sicherstellung der Stromversorgung sowie der sachgerechte Aufbau, das Betreiben und der Abbau nicht stationärer elektrischer Anlagen. Das Berufsbild hat sich sehr projektorientiert entwickelt. Fachkräfte für Veranstaltungstechnik sollen die Kompetenz erwerben, Projektabläufe unter



Beachtung von technischen und organisatorischen Schnittstellen zu planen, bei der Aufgabenteilung und dem Personaleinsatz mitzuwirken, Arbeitsabläufe zu koordinieren und Mitarbeitende auch sicherheitstechnisch zu unterweisen.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die fertig ausgebildeten Fachkräfte arbeiten beispielsweise bei Rundfunk- und Fernsehanstal-

ten, Messebauunternehmen, Technikdienstleistern oder Theatern. Zudem stehen verschiedene Karrierewege offen. So ermöglicht ein Abschluss als Geprüfte/r Meister-/in für Veranstaltungstechnik, auch größere Veranstaltungen zu konzipieren, sicher durchzuführen, zu überwachen und dabei Führungsaufgaben zu übernehmen. 

Uwe Gößling, IHK

## Initiative wird belohnt

### Deutschlands **beste Ausbilder/innen** gesucht

**W**er kennt Ausbildungsbetriebe, die den Mut haben, Dinge anzupacken und zu verändern? Die Wirtschaftsjunioren Deutschland und die Junioren des Handwerks vergeben mit weiteren Partnern das Ausbildungs-Ass seit über 25 Jahren. Die Veranstalter interessiert, wie Ausbildung immer wieder neu gedacht werden kann. Wichtig sind hierbei vor allem authentische Schilderungen.

Gesucht werden Unternehmen, die in Sachen Ausbildung außergewöhnlich engagiert sind, ihre Auszubildenden überdurchschnittlich fördern, neue oder kreative Wege in der Ausbildung gehen und auch Jugendlichen eine Chance geben, die eine besondere Förderung benötigen. Darüber hinaus können sich Initiativen, Institutionen und Schulen bewerben, die einen Beitrag zur Schaffung neuer Ausbildungsplätze leisten und Jugendliche in besonderer Weise dabei un-

terstützen, den Weg ins Berufsleben zu finden. Die Bewerbung zum Ausbildungs-Ass erfolgt online über das Bewerbungsformular. Einfach die Fragen im Formular ausfüllen und eine Beschreibung zum Ablauf der Ausbildung einreichen (maximal eine Seite). Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein (Handy-)Video einzureichen, das einen Einblick in den Ausbildungsalltag gibt: [www.ausbildungsass.de/ASS\\_Bewerbung.WJD](http://www.ausbildungsass.de/ASS_Bewerbung.WJD)

Die Bewerbungsphase endet am **Donnerstag, 30. Juni**. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung für das Ausbildungs-Ass findet am 11. November in Berlin statt. 

# „Investition in die Zukunft des Unternehmens“

**IHK-Zertifikatslehrgang „Fachkraft für Casino-Service“**  
zum 900. Mal erfolgreich abgeschlossen



**Setzen auf Weiterbildung** Paul Gauselmann, Simone Heuwinkel, Claudia Konowski, Dieter Kuhlmann, Vorstand Spielbetriebe der Gauselmann Gruppe, Benjamin Bredenkamp, Geschäftsführer Merkur Casino, und Tobias Volkmann, Bereichsleiter Personalentwicklung Merkur Casino (von links).

**W**ertschätzung durch Weiterbildung – das ist das Erfolgsrezept der innerbetrieblichen Fortbildung zur „Fachkraft für Casino-Service (ibF)“, die Merkur Casino seit mittlerweile zwölf Jahren in Zusammenarbeit mit der IHK-Akademie

Ostwestfalen anbietet. Mit Claudia Konowski hat es nun die 900. Absolventin geschafft, diese Weiterbildung erfolgreich abzuschließen. Welchen Stellenwert die gemeinsam mit der IHK-Akademie Ostwestfalen entwickelte Fortbildung innerhalb der Gauselmann Gruppe besitzt, zeigte sich auch daran, dass Unternehmensgründer und Vorstandssprecher Paul Gauselmann an der Feierstunde teilgenommen und die Absolventen persönlich beglückwünscht hat. 23 Absolventinnen und Absolventen bekamen im unternehmenseigenen Schulungszentrum Schloss Benkhausen ihre IHK-Zertifikate überreicht.

„Ein wichtiges Puzzlestück bei der Mitarbeiterzufriedenheit und Bindung sind persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und die Chance, dies auch mit einem IHK-Zertifikat zu untermauern“, sagte Simone Heuwinkel, Leiterin der IHK-Akademie Ostwestfalen.

Der einjährige nebenberuflicher Zertifikatslehrgang umfasst betriebswirtschaftliche Themen, rechtliche Grundlagen, Fragen zur Personalorganisation sowie das Vertiefen von Produktkenntnissen. „Der Mensch macht den Unterschied und daher ist die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer eine Investition in die Zukunft des Unternehmens“, bilanzierte Heuwinkel. 

## Digitalisierungschancen für den Mittelstand erkennen

**„Zertifikatsergänzte Exzellenzabschlüsse“** zum ersten Mal bei der IHK-Akademie Ostwestfalen geprüft

**F**ür 14 angehende Industriemeister endete bei der IHK-Akademie Ostwestfalen der erste Lehrgang für die neuen „Zertifikatsergänzten Exzellenzabschlüsse“ (Zert-Ex). Die neuen Abschlüsse werden in Kooperation mit der IHK Nord Westfalen, Münster, angeboten. Das Angebot richtet sich an Fachkräfte des mittleren Managements zur Entwicklung einer agilen Denkweise. In 80 Unterrichtsstunden erhielten die Teilnehmenden das grundlegen-

de Rüstzeug für die digitale unternehmerische Zukunft. Dazu gehörte zum Beispiel, Daten kritisch zu analysieren, für Datenschutz im Betrieb zu sorgen oder Einblicke in Industrie 4.0-Anwendungen zu erhalten. Auch ein „Mindset-Shift“ ist Ziel des Lehrgangs, so Katharina Schilling, IHK-Projektreferentin, „denn auch der Mittelstand und kleine Unternehmen brauchen mehr Mut zu Innovation, wenn es um die Chancen der Digitalisierung geht“.

Das Projekt „Zert-Ex“ wird durch das Programm InnoVET vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. InnoVET ist der Innovationswettbewerb des BMBF für eine exzellente berufliche Bildung. Mit dem Programm InnoVET fördert das BMBF bundesweit Projekte mit dem Ziel, die Attraktivität, Qualität und Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung zu steigern. Organisiert wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Mehr Infos zum Programm bei der IHK-Akademie Ostwestfalen, Sarah Antar, Tel.: 0521 554-266, E-Mail: sarah.antar@ihk-akademie.de oder im Internet Zertifikatsergänzte Exzellenzabschlüsse (ZertEx) – IHK Nord Westfalen (ihk-nordwestfalen.de). 





[www.ihk-akademie.de](http://www.ihk-akademie.de)

### FACHTAGUNG

Serviceline  
Tel.: 0521 554-300

#### 9. IHK-Fachtagung für Personalmanagement

online, 21.09.2022  
09:30 - 16:30 Uhr  
Referententeam 390,00 €

### SEMINARE

Serviceline  
Tel.: 0521 554-300

#### Fit in die Ausbildung – Benimm ist „in“ in Espelkamp

Espelkamp, 17.06.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Dr. Birthe Gärke 20,00 €

#### Management und Führung: Aspekte der Persönlichkeitspsychologie

Paderborn, 20.06.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Tillmann Gehlhoff 310,00 €

#### Excel - Aufbauseminar

Bielefeld, 20.06.2022 - 21.06.2022  
09:00 - 17:00 Uhr  
Damian Gorzkulla 490,00 €

#### Aus dem Team in die Führungsverantwortung: Mitarbeiter/-innen werden Vorgesetzte

Paderborn, 21.06.2022 - 22.06.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Marion Recknagel 620,00 €

#### Fit in die Ausbildung – Benimm ist „in“

Minden, 22.06.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Dr. Birthe Gärke 20,00 €

#### Das Internet als Hilfsmittel bei der Exportkontrolle – Von den Sanktionslisten bis zur Codierung in der ATLAS-Ausfuhranmeldung

Bielefeld, 24.06.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Frank-Markus Laufert 280,00 €

#### Incoterms@2020 richtig anwenden

Paderborn, 28.06.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Stefan Schuchardt 250,00 €

#### Kaltakquise mit System

Bielefeld, 07.07.2022  
09:00 - 17:00 Uhr  
Klaus-Dieter Holzhüter 245,00 €

#### Exportkontrollrecht USA und China: Was deutsche Firmen beachten müssen

Bielefeld, 10.08.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Frank-Markus Laufert 280,00 €

#### Zielführende Preisverhandlungen im Einkauf

Bielefeld, 16.08.2022  
09:00 - 17:00 Uhr  
Katja Tischer 245,00 €

#### Digitales Projektmanagement

Bielefeld, 16.08.2022 - 17.08.2022  
09:00 - 17:00 Uhr  
Fatih Enzian 490,00 €

#### Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Bielefeld, 18.08.2022  
09:00 - 17:00 Uhr  
Fatih Enzian 245,00 €

#### Verkaufsgespräche mit Neu- und Bestandskunden erfolgreich führen

Bielefeld, 19.08.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Dirk Raguse 245,00 €

#### Lieferantenerklärungen – Warenursprung und Präferenzen

Bielefeld, 22.08.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Volker Müller 250,00 €

#### Das Grundprinzip der Tarifierung – Keine Ausfuhr ohne Nummer!

Bielefeld, 23.08.2022  
09:00 - 12:30 Uhr  
Volker Müller 135,00 €

#### Klug gekontert – Schlagfertigkeit im beruflichen Alltag

Bielefeld, 23.08.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Dr. Susanne Watzke-Otte 245,00 €

#### Aktuelle WEG-Verwalterverträge – Inhalte und Struktur

Bielefeld, 24.08.2022  
09:00 - 17:00 Uhr  
Bernd Lemke 245,00 €

#### Management und Führung:

##### Selbstmanagement

Bielefeld, 25.08.2022  
09:00 - 16:30 Uhr  
Dr. Susanne Watzke-Otte 310,00 €

##### Reisekostenabrechnung

(In- und Ausland)  
Bielefeld, 29.08.2022  
09:00 - 17:00 Uhr  
Kristina Kern 245,00 €

##### Social Media rechtssicher nutzen:

##### Was bei der Anwendung von Facebook, Instagram, Google & Co. zu beachten ist

Bielefeld, 30.08.2022  
09:00 - 13:30 Uhr  
Julia Mamerow 135,00 €

##### Die Verantwortung der Geschäftsführung im Zollverfahren – Persönliche Haftung und Risiken

Bielefeld, 30.08.2022  
09:30 - 13:00 Uhr  
Bernhard Morawetz 135,00 €

### LEHRGÄNGE

Serviceline  
Tel.: 0521 554-300

#### Fachkraft für SPS-Technik Grundstufe (IHK)

Bielefeld, 24.06.2022 - 23.07.2022  
08:00 - 20:15 Uhr  
Alfred Böddeker 1.095,00 €

#### Fachkraft für SPS-Technik Aufbau- stufe (IHK)

Bielefeld, 12.08.2022 - 10.09.2022  
08:00 - 20:15 Uhr  
Alfred Böddeker 1.095,00 €



Lackieranlagen + Lufttechnik

Bielefeld · [www.heimer.de](http://www.heimer.de)

**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten**

Bielefeld, 12.08.2022 - 24.09.2022  
15:15 - 20:15 Uhr

Referententeam 1.420,00 €

**Fachkraft Personalwesen (IHK) – Modul 3: Personalbeschaffung, -führung und -entwicklung**

Paderborn, 18.08.2022 - 05.11.2022  
18:00 - 21:15 Uhr

Referententeam 600,00 €

**Wirtschaftsmediator/-in und Verhandlungsmanager/-in (IHK)**

Bielefeld, 19.08.2022 - 24.09.2022  
14:00 - 18:00 Uhr

Dr. Marcus Bauckmann 1.590,00 €

**Online-Marketing-Manager/-in (IHK)**

Minden, 22.08.2022 - 26.08.2022  
08:30 - 17:30 Uhr

Daniel Gremm 1.850,00 €

**Social Media-Manager/-in (IHK)**

Bielefeld, 22.08.2022 - 02.09.2022  
09:00 - 17:00 Uhr

Julia Mamerow  
Thorsten Ising 1.850,00 €

**Datenschutzbeauftragte/-r – Modul 1: Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften**

Bielefeld, 24.08.2022 - 25.08.2022  
09:00 - 17:00 Uhr

Julia Mamerow 490,00 €

**Fachkraft Personalwesen (IHK) – Modul 2: Lohn- und Gehaltsabrechnung**

Bielefeld, 29.08.2022 - 11.11.2022  
18:00 - 21:15 Uhr

Referententeam 550,00 €

**Personalmanager/-in (IHK)**

Bielefeld, 09.09.2022 - 10.12.2022  
09:00 - 16:30 Uhr

Referententeam 2.190,00 €

**Buchführung für Einsteiger/-innen (IHK) inkl. Grundlagen des Wirtschaftsrechts**

Paderborn, 13.09.2022 - 13.12.2022  
18:00 - 21:15 Uhr

Erwin Hinrich 390,00 €

**Vertriebsmanager/-in (IHK)**

Bielefeld, 23.09.2022 - 18.11.2022  
13:00 - 20:00 Uhr

Klaus-Dieter Holzhüter  
Britta Leineweber 1.850,00 €

**Datenschutzbeauftragte/-r – Modul 3: Praxis des Datenschutzes**

Bielefeld, 27.09.2022 - 29.09.2022  
09:00 - 17:00 Uhr

Lukas Hemmersbach 650,00 €

**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten**

Bielefeld, 21.10.2022 - 03.12.2022  
15:15 - 20:15 Uhr

Referententeam 1.420,00 €

**Technik für Kaufleute (IHK)**

Paderborn, 12.11.2022 - 25.02.2023  
08:00 - 15:00 Uhr

Reinhold Büchler  
Joachim Kluge  
Birgit Schürmann  
Andreas Bauschke  
Frank Apelt 945,00 €

**Servicetechniker/-in (IHK)**

Bielefeld, 14.11.2022 - 26.04.2024  
08:00 - 16:00 Uhr

Referententeam 3.600,00 €

**Strategisches Digital Marketing**

Bielefeld, 30.08.2022 - 29.11.2022  
18:00 - 21:15 Uhr

Fatih Enzian 1.590,00 €

**Digital Sales Manager/-in (IHK)**

Bielefeld, 18.10.2022 - 02.12.2022  
09:00 - 17:00 Uhr

Alexandra Langstorf 2.400,00 €

**Agile/-r Mindsetter/-in (IHK)**

Bielefeld, 09.09.2022 - 09.12.2022  
09:00 - 17:00 Uhr

Horst Pütz 1.890,00 €

**Social Media-Manager/-in (IHK) - Blended Learning**

Bielefeld, 22.10.2022 - 10.12.2022  
18:00 - 21:15 Uhr

Julia Mamerow  
Thorsten Ising 1.850,00 €

**Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) - Modul 3: Jahresabschluss der Unternehmung und betriebliche Steuern**

online, 16.08.2022 - 18.11.2022  
18:00 - 21:15 Uhr

Klaus Peter Bischoff 650,00 €

**PRÜFUNGSLEHRGÄNGE**

Serviceline

Tel.: 0521 554-300

**Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in (Blended Learning)**

Bielefeld, 13.09.2022 - 11.04.2024  
18:00 - 21:15 Uhr

Referententeam 3.390,00 €

**Geprüfte/-r Technische/-r Fachwirt/-in**

Paderborn, 13.09.2022 - 30.04.2024  
18:00 - 21:15 Uhr

Referententeam 4.450,00 €

**Gepr. Bilanzbuchhalter/-in – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung**

Paderborn, 13.09.2022 - 03.09.2024  
18:00 - 21:15 Uhr

Referententeam 3.990,00 €

**Geprüfte/-r Logistikmeister/-in**

Bielefeld, 20.09.2022 - 29.10.2024  
17:30 - 20:45 Uhr

Referententeam 4.890,00 €

**Geprüfte/-r Industriemeister/-in****Elektrotechnik**

Bielefeld, 20.09.2022 - 29.04.2025  
17:30 - 20:45 Uhr

Referententeam 4.890,00 €

**Geprüfte/-r Industriemeister/-in Metall**

Bielefeld, 20.09.2022 - 29.04.2025  
17:30 - 20:45 Uhr

Referententeam 4.890,00 €

**Geprüfte/-r Industriemeister/-in****Kunststoff und Kautschuk**

Bielefeld, 24.09.2022 - 25.10.2025  
08:00 - 14:00 Uhr

Referententeam 4.800,00 €

**Geprüfte/-r Industriemeister/-in****Papierverarbeitung**

Bielefeld, 24.09.2022 - 25.10.2025  
08:00 - 14:00 Uhr

Referententeam 4.890,00 €

**Geprüfte/-r Industriemeister/-in Metall (Blended Learning)**

Bielefeld, 24.09.2022 - 30.04.2024  
08:00 - 14:00 Uhr

Referententeam 4.890,00 €

# IHRE GESCHÄFTSPARTNER IM INTERNET

## Abfallentsorgung



**Ruppelt & Klapper**  
**Mulden- & Containerdienst**  
**05205 / 70 2 60**  
**www.RUPPELT-KLAPPER.de**  
 Wir haben noch Transportkapazitäten frei!

## IT-Systemhaus

**INC-MediaLine GmbH**  
 Internet • Network • Consulting  
 Ihr IT-Servicepartner aus Gütersloh.

Zertifizierte IT-Sicherheitsexperten  
 seit 20 Jahren.

- Dokumenten-Management - **ecoDMS Partner**
- Firewall-Lösungen - **SOPHOS Partner**
- IP-Telefonanlagen - **3CX Partner**

0 52 41 / 601 22 22 [www.inc-medialine.de](http://www.inc-medialine.de)

## Online-Shop

**2b|it** **notebooks**  
 gekauft. gut. günstig.  
[www.2b-it.info](http://www.2b-it.info)

## Bürobedarf

**Bruns Bürocentrum GmbH**  
 Trippeldamm 20 | 32429 Minden | Tel. (0571) 882 75

info@bruns-buerozentrum.de  
[www.bruns-buerozentrum.de](http://www.bruns-buerozentrum.de)  
[www.buerobedarf-minden.de](http://www.buerobedarf-minden.de)

Bürobedarf | Büromöbel | Fachmarkt | Werbeartikel

**KORF**  
 DAS **BÜROZENTRUM**  
 Lemgo, Liemer Weg 49

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel

[www.korf.de](http://www.korf.de)

## Internet/Werbung

Ihr kompetenter Partner für:  
 Außen- & Onlinewerbung

**COMPLAC**  
 MEDIENSERVICE

[www.complac.de](http://www.complac.de)  
 05223-49112-0

## Regalsysteme

**Brück**  
**Lagertechnik**  
**Palettenregale ab Lager**  
 Kragarmregale • Fachbodenregale  
 u.v.m. für Ihr Lager  
[www.brueck-lagertechnik.de](http://www.brueck-lagertechnik.de)  
 Harsewinkel 05247-7098890

## Versicherungen

**Markus Humburg** **SIGNAL IDUNA**

Selbstständiger Versicherungsvermittler  
 Versicherungsfachmann BWV

Telefon 05641 2994 | Fax 05641 2900  
[markus.humburg@signal-iduna.net](mailto:markus.humburg@signal-iduna.net)  
[www.signal-iduna.de/markus.humburg](http://www.signal-iduna.de/markus.humburg)

**Generalagentur SIGNAL IDUNA Gruppe**  
 Im Kleinen Feld 1 | 34414 Warburg

## Industriedienstleistungen

**W. Mittendorf Vertriebsgesellschaft**

**Deutschlands größter Stöcklin-Händler**

Auch in Ihrer Nähe!  
[www.gabelstapler-mittendorf.com](http://www.gabelstapler-mittendorf.com)  
[Info@mittendorf-gabelstapler.de](mailto:Info@mittendorf-gabelstapler.de)

**formosa**  
 editorial design  
[www.bueroformosa.de](http://www.bueroformosa.de)

kundenmagazine  
 verpackungsdesign  
 produktwerbung



## MEN AT WORK

BRAND EXPERIENCE

[www.men-at-work.de](http://www.men-at-work.de)

## Konzeption/Text

[www.makote.de](http://www.makote.de)

Marketing  
 Konzeption  
 Text

## Wallboxen

**Wallboxen**  
 direkt vom Hersteller

Smart & Building  
**GeSite**  
 Groß

[www.gesite.de](http://www.gesite.de) - Tel. 05241 - 7411224

## ANZEIGENPREISE

58 mm breit/15 mm hoch 48,- Euro • 58 mm breit/30 mm hoch 90,- Euro  
 Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95 • Bestellungen an [aschwarzer@lmh-giesdorf.de](mailto:aschwarzer@lmh-giesdorf.de)

**Besondere Rechtsvorschriften  
über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss  
„Geprüfter Berufsspezialist für Verteilnetztechnik und Geprüfte  
Berufsspezialistin für Verteilnetztechnik (IHK)“**

Auf Grund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 26. April 2022 erlässt die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld als zuständige Stelle nach § 54 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl I S. 920) die folgende besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung zum „Geprüften Berufsspezialist für Verteilnetztechnik und zur Geprüften Berufsspezialistin für Verteilnetztechnik (IHK)“.

### § 1

#### Ziel der Prüfung und Bezeichnung des Abschlusses

- (1) Mit der Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Berufsspezialist für Verteilnetztechnik und Geprüfte Berufsspezialistin für Verteilnetztechnik wird die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit auf der ersten Stufe der höherqualifizierenden Berufsbildung nachgewiesen.
- (2) Die Prüfung wird von der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld durchgeführt.
- (3) Durch die Prüfung ist festzustellen, ob die zu prüfende Person die notwendigen Qualifikationen besitzt, um in einem der Handlungsfelder:
  - a) Fernwärme
  - b) Gas
  - c) Strom
  - d) Wasser

insbesondere folgende in Zusammenhang stehende Aufgaben in seinem Tätigkeitsbereich selbstständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen:

1. verantwortliches Arbeiten in Netzen und Anlagen, im Bereich der Fernwärme-, Gas-, Strom- und Wasserversorgung;
2. Arbeiten auf der Basis von Rechtsvorschriften, anerkannter Regeln der Technik, Vorschriften der Sicherheit sowie des Gesundheits- und Umweltschutzes;
3. Bauen, Betreiben, Instandhalten sowie Mitwirken bei der Planung von Netzen und Anlagen;
4. Erkennen und Beurteilen von Störungen und einleiten geeigneter Maßnahmen im Rahmen des Störungsmanagements;
5. Erstellen von Dokumentationen;
6. Handeln nach Grundsätzen der Kosten- und Kundenorientierung;
7. Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken.
- (4) Für den Erwerb der in Absatz 3 bezeichneten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten bedarf es in der Regel eines Lernumfangs von insgesamt mindestens 400 Stunden. Der Lerninhalt bestimmt sich nach den Anforderungen der Teilprüfungen nach §§ 4 und 5.
- (5) Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zu dem anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfter Berufsspezialist für Verteilnetztechnik und Geprüfte Berufsspezialistin für Verteilnetztechnik“ im Handlungsfeld Fernwärme, Gas, Strom oder Wasser.

### § 2

#### Teile des Fortbildungsabschlusses und Gliederung der Prüfung

- (1) Die Prüfung gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Teilprüfungen:
  1. Teilprüfung „Fachtheoretische Qualifikationen“ mit den Prüfungsteilen „Fachrichtungsübergreifende Qualifikationen“ und „Fachrichtungsspezifische Qualifikationen“
  2. Teilprüfung „Fachpraktische Qualifikationen“ mit den Prüfungsteilen „Praxisorientierte Aufgabe“ und „Begleitendes Fachgespräch“.
- (2) In der Teilprüfung nach Abs. 1 Nr. 1 ist schriftlich in Form von anwendungsbezogenen Aufgaben gemäß § 4 zu prüfen. Die Aufgaben sind schriftlich unter Aufsicht zu bearbeiten. In der Teilprüfung nach Abs. 1 Nr. 2 ist gemäß § 5 in Form einer handlungsfeldbezogenen, praxisorientierten Aufgabe sowie einem begleitenden Fachgespräch zu prüfen.
- (3) In beiden Teilprüfungen erfolgt die Prüfung in den Handlungsfeldern Fernwärme, Gas, Strom oder Wasser. Die Teilprüfungen können an verschiedenen Prüfungsterminen geprüft werden, dabei ist mit der zweiten Teilprüfung spätestens zwei Jahre nach dem ersten

Prüfungstag der ersten Teilprüfung zu beginnen. Der Prüfungsteilnehmer und die Prüfungsteilnehmerin wählen ein oder mehrere Handlungsfelder, in denen geprüft werden soll.

- (4) Die Prüfung kann zu einem späteren Zeitpunkt auch in einem weiteren Handlungsfeld abgelegt werden.

### § 3

#### Voraussetzungen für die Zulassung zu den Teilprüfungen

- (1) Zur Teilprüfung „Fachtheoretische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer die Anforderungen des § 53 b des Berufsbildungsgesetzes erfüllt und Folgendes nachweist:
  1. eine erfolgreich abgelegte Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der dem jeweils gewählten Handlungsfeld entspricht oder
  2. eine erfolgreich abgelegte Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem Metall- oder Elektroberuf oder einem umwelttechnischen Beruf und eine auf die Berufsausbildung folgende mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis oder
  3. eine erfolgreich abgelegte Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und eine auf die Berufsausbildung folgende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
  4. eine mindestens vierjährige einschlägige Berufspraxis nachweist.
- (2) Zur Teilprüfung „Fachpraktische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer
  1. das Ablegen der Teilprüfung „Fachtheoretische Qualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und über die in Absatz 1 Nr. 1 bis 3 genannten Voraussetzungen hinaus mindestens weitere sechs Monate einschlägige Berufspraxis oder
  2. das Ablegen der Teilprüfung „Fachtheoretische Qualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und über die in Absatz 1 Nr. 1 bis 3 genannten Voraussetzungen hinaus bei kombinierter Fortbildung in den Handlungsfeldern Gas und Wasser mindestens noch ein weiteres Jahr Berufspraxis nachweist.
- (3) Die Berufspraxis nach den Absätzen 1 und 2 muss der Fortbildung zum Geprüften Berufsspezialisten für Verteilnetztechnik und Geprüfte Berufsspezialistin für Verteilnetztechnik dienlich sein und soll wesentliche Bezüge zu den in § 1 Absatz 2 genannten Aufgaben haben. Sie ist in dem Handlungsfeld nachzuweisen, in dem die Prüfung abgelegt werden soll.
- (4) Abweichend von Absatz 1 und 2 ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

### § 4

#### Teilprüfung „Fachtheoretische Qualifikationen“

- (1) Die Teilprüfung „Fachtheoretische Qualifikationen“ gliedert sich in die Prüfungsteile „Fachrichtungsübergreifende Qualifikationen“ und „Fachrichtungsspezifische Qualifikationen“.
- (2) Im Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Qualifikationen“ werden folgende Prüfungsbereiche geprüft:
  - a) Einordnen der Energie- und Wasserwirtschaft in die rechtlichen Rahmenbedingungen;
  - b) Anwenden digitaler Arbeitsprozesse, Einhalten des Datenschutzes und der Informationssicherheit;
  - c) Handeln nach Grundsätzen der Kosten- und Kundenorientierung;
  - d) Anwenden der allgemeinen Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzregeln
- (3) Im Prüfungsteil „Fachrichtungsspezifische Qualifikationen“ soll die zu prüfende Person nachweisen, dass er oder sie unter Beachtung der Vorschriften, Richtlinien und Normen Lösungen in Bezug auf Planung, Bau, Betrieb und Überwachung im jeweiligen Handlungsfeld unter Nutzung moderner digitaler Arbeitsmittel und -verfahren umsetzen kann. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:
  1. Im Handlungsfeld **Fernwärme**:
    - a) Verstehen von physikalischen und chemischen Zusammenhängen;

## 44 Amtliche Bekanntmachungen

- b) Einordnen der Fernwärmeversorgung in das energiewirtschaftliche Umfeld;
  - c) Anwenden von technischen Regeln;
  - d) Anwenden der fachspezifischen Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzregeln;
  - e) Auswählen von Rohrwerkstoffen, Bauteilen und Armaturen;
  - f) Umsetzen von Planungsvorgaben;
  - g) Planen, Veranlassen und Überwachen von Netzbaumaßnahmen;
  - h) Bauen von Verteilnetzen und Anlagen;
  - i) Anwenden von analogen und digitalen Messverfahren;
  - j) Betreiben und Instandhalten von Verteilnetzen und Anlagen;
  - k) Durchführen von Arbeiten an in Betrieb befindlichen Leitungen und Anlagen;
  - l) Lokalisieren, Beheben und digitales Erfassen von Störungen;
  - m) Durchführen von Einmessungen und Dokumentationen.
2. Im Handlungsfeld **Gas**:
- a) Verstehen von physikalischen und chemischen Zusammenhängen;
  - b) Einordnen der Gasversorgung in das energiewirtschaftliche Umfeld;
  - c) Anwenden von technischen Regeln;
  - d) Anwenden der fachspezifischen Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzregeln;
  - e) Auswählen von Rohrwerkstoffen, Bauteilen und Armaturen;
  - f) Umsetzen von Planungsvorgaben;
  - g) Planen, Veranlassen und Überwachen von Netzbaumaßnahmen;
  - h) Bauen von Verteilnetzen und Anlagen;
  - i) Anwenden von analogen und digitalen Messverfahren;
  - j) Betreiben und Instandhalten von Verteilnetzen und Anlagen;
  - k) Durchführen von Arbeiten an in Betrieb befindlichen Leitungen und Anlagen;
  - l) Lokalisieren, Beheben und digitales Erfassen von Störungen;
  - m) Durchführen von Einmessungen und Dokumentationen.
3. Im Handlungsfeld **Strom**:
- a) Verstehen von physikalischen und chemischen Zusammenhängen;
  - b) Einordnen der Stromversorgung in das energiewirtschaftliche Umfeld;
  - c) Anwenden von technischen Regeln;
  - d) Anwenden der fachspezifischen Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzregeln;
  - e) Auswählen von Werkstoffen und Betriebsmitteln;
  - f) Umsetzen von Planungsvorgaben;
  - g) Planen, Veranlassen und Überwachen von Netzbaumaßnahmen;
  - h) Bauen von Verteilnetzen und Anlagen;
  - i) Anwenden von analogen und digitalen Messverfahren;
  - j) Betreiben und Instandhalten von Verteilnetzen und Anlagen;
  - k) Durchführen von Arbeiten an in Betrieb befindlichen Leitungen und Anlagen;
  - l) Lokalisieren, Beheben und digitales Erfassen von Störungen;
  - m) Durchführen von Einmessungen und Dokumentationen.
4. Im Handlungsfeld **Wasser**:
- a) Verstehen von physikalischen und chemischen Zusammenhängen;
  - b) Einordnen der Wasserversorgung in die Wasserwirtschaft;
  - c) Anwenden von technischen Regeln;
  - d) Gewährleisten der Trinkwasserhygiene;
  - e) Anwenden der fachspezifischen Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzregeln;
  - f) Auswählen von Rohrwerkstoffen und Armaturen;
  - g) Umsetzen von Planungsvorgaben;
  - h) Planen, Veranlassen und Überwachen von Netzbaumaßnahmen;
  - i) Bauen von Verteilnetzen und Anlagen;
  - j) Anwenden von analogen und digitalen Messverfahren;
  - k) Betreiben und Instandhalten von Verteilnetzen und Anlagen;
  - l) Durchführen von Arbeiten an in Betrieb befindlichen Leitungen und Anlagen;
  - m) Lokalisieren, Beheben und digitales Erfassen von Störungen;
  - n) Durchführen von Einmessungen und Dokumentationen.
- (4) In den Prüfungsteilen gemäß den Absätzen 2 und 3 ist schriftlich in Form von unter Aufsicht zu bearbeitenden anwendungsbezogenen Aufgaben zu prüfen. Die Bearbeitungsdauer für die schriftlichen Aufgaben beträgt:
- im Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Qualifikation“ mindestens 45 Minuten, höchstens 60 Minuten,
  - im Prüfungsteil „Fachrichtungsspezifische Qualifikationen“ mindestens 120 Minuten, höchstens 180 Minuten.
- (5) Wurde in höchstens einer schriftlichen Aufgabe eine mangelhafte Prüfungsleistung erbracht, so ist für diese Aufgabe eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten. Bei einer oder mehreren ungenügenden Prüfungsleistungen ist eine Ergänzungsprüfung nicht möglich. Die Aufgabenstellung in der Ergänzungsprüfung soll anwendungsbezogen sein. Die Aufgabe muss aus dem Anwendungsbezug stammen, in dem die mangelhafte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Ergänzungsprüfung soll für jede zu prüfende Person nicht länger als 20 Minuten dauern. Die Bewertung der mündlichen Ergänzungsprüfung und die Bewertung der mangelhaften schriftlichen Prüfungsleistung werden zu einer Bewertung zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet.

### § 5

#### Teilprüfung „Fachpraktische Qualifikationen“

- (1) Die Teilprüfung „Fachpraktische Qualifikationen“ gliedert sich in die Prüfungsteile „Praxisorientierte Aufgabe“ und „Begleitendes Fachgespräch“. Sie umfasst die folgenden Handlungsfelder:
1. Fernwärme;
  2. Gas;
  3. Strom;
  4. Wasser.
- (2) Zum Nachweis der Teilprüfung „Fachpraktische Qualifikationen“ erfolgt die Prüfung in dem von der zu prüfenden Person gewählten Handlungsfeld.
- (3) Im Prüfungsteil „Praxisorientierte Aufgabe“ ist eine handlungsfeldbezogene, praxisorientierte Aufgabe aus den Bereichen Bau, Betrieb, Instandhaltung oder Störung unter Berücksichtigung der Vorschriften des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes durchzuführen. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:
1. Im Handlungsfeld **Fernwärme**:
    - Ausführen von Rohrleitungsbauarbeiten;
    - Ausführen der Druck- und Dichtheitsprüfungen;
    - Durchführen der Muffenmontage;
    - Prüfen des Leckwarnsystems;
    - in und außer Betrieb nehmen von Leitungsabschnitten;
    - Montieren von Messeinrichtungen;
    - Überprüfen von Lagern und Festpunkten;
    - Ausführen und Prüfen des Korrosionsschutzes;
    - Befahren von Behältern;
    - Arbeiten in engen Räumen;
    - Prüfen von Druckfreiheit.
  2. Im Handlungsfeld **Gas**:
    - Ausführen von Rohrleitungsbauarbeiten;
    - Ausführen der Druck- und Dichtheitsprüfungen;
    - in Betrieb nehmen von Leitungsabschnitten;
    - Durchführen der Leckortung;
    - Arbeiten an gasführenden Leitungen;
    - Ausführen und Prüfen des Korrosionsschutzes;
    - Montieren von Mess- und Regeleinrichtungen;
    - Durchführen von Erstsicherungsmaßnahmen.
  3. Im Handlungsfeld **Strom**:
    - Anwenden der fünf Sicherheitsregeln;
    - Bauen von Niederspannungs- und Mittelspannungsverteilsystemen;
    - Einbinden von Ortsnetzstationen;
    - Erstellen einer Erdungsanlage und eines Potentialausgleichs;
    - Durchführen von Isolations- und Erdungsmessungen;
    - Durchführen der Kabelauslese;
    - Durchführen der Inbetriebnahme und der Funktionsprüfung von Anlagen und Netzen;
    - Montieren von Mess- und Schalteinrichtungen;
    - Schalten in elektrischen Anlagen und Niederspannungs- und Mittelspannungsnetzen;
    - Eingrenzen und Beheben von Fehlern in Niederspannungsnetzen;
    - Einbinden von Netzersatzanlagen.

**4. Im Handlungsfeld Wasser:**

- Ausführen von Rohrleitungsbauarbeiten;
  - Ausführen von Druck- und Dichtheitsprüfungen;
  - Spülen und Desinfizieren von Leitungen;
  - Entnehmen einer Wasserprobe;
  - in und außer Betrieb nehmen von Leitungsabschnitten;
  - Durchführen der Leckortung;
  - Setzen von Rohrbruchschellen;
  - Montieren von Messeinrichtungen;
  - Prüfen, Warten und Austauschen von Armaturen;
  - Ausführen und Prüfen des Korrosionsschutzes.
- (5) Die Bearbeitungsdauer für die praxisorientierte Aufgabe beträgt mindestens 120 Minuten, höchstens 180 Minuten.
- (6) Im Prüfungsteil „Begleitendes Fachgespräch“ ist ein Fachgespräch während der Bearbeitung der praxisorientierten Aufgabe zu führen.
- (7) Das Fachgespräch soll für jede zu prüfende Person höchstens 20 Minuten dauern.

**§ 6****Befreiung von einzelnen Prüfungsbestandteilen**

Wird die zu prüfende Person nach § 56 Absatz 2 des Berufsbildungsgesetzes von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile befreit, bleiben diese Prüfungsbestandteile für die Anwendung der §§ 7 und 8 außer Betracht. Für die übrigen Prüfungsbestandteile erhöhen sich die Anteile entsprechend ihrem Verhältnis zueinander. Allein diese Prüfungsbestandteile sind den Entscheidungen des Prüfungsausschusses zu Grunde zu legen.

**§ 7****Bewerten der Prüfungsleistungen, Gesamtnote**

- (1) Die Prüfungsleistungen in den Teilprüfungen „Fachtheoretische Qualifikationen“ und „Fachpraktische Qualifikationen“ sind jeweils mit Punkten zu bewerten.
- (2) Für die Teilprüfung „Fachtheoretische Qualifikationen“ ist eine Note im Verhältnis von 25 Prozent zu 75 Prozent aus den Punktebewertungen der Leistungen der Prüfungsteile „Fachrichtungsübergreifende Qualifikationen“ und „Fachrichtungsspezifische Qualifikationen“ zu bilden. Für die Teilprüfung „Fachpraktische Qualifikationen“ ist eine Note im Verhältnis von 75 Prozent zu 25 Prozent aus den Punktebewertungen der Leistungen der Prüfungsteile „Praxisorientierte Aufgabe“ und „Begleitendes Fachgespräch“ zu bilden. Aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Teilprüfungen „Fachtheoretische Qualifikationen“ und „Fachpraktische Qualifikationen“ ist eine Gesamtnote zu bilden.

**§ 8****Bestehen der Prüfung**

Die Prüfung ist bestanden, wenn in den Teilprüfungen „Fachtheoretische Qualifikationen“ und „Fachpraktische Qualifikationen“ alle Prüfungsleistungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sind.

**§ 9****Zeugnisse**

Ist die Prüfung bestanden, stellt die Industrie- und Handelskammer darüber ein Zeugnis aus.

**§ 10****Wiederholung der Prüfung**

- (1) Eine nicht bestandene Teilprüfung kann zweimal wiederholt werden.
- (2) Die zu prüfende Person hat die Wiederholungsprüfung bei der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld zu beantragen.
- (3) Wer die Wiederholung einer Prüfung innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tag der nicht bestandenen Prüfung an, beantragt, ist von denjenigen Prüfungsbestandteilen zu befreien, die mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden.

**§ 11****Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Besonderen Rechtsvorschriften treten am Tag der Veröffentlichung in der Zeitschrift der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld „Ostwestfälische Wirtschaft“ in Kraft.

Gleichzeitig treten die Besonderen Rechtsvorschriften über die Prüfung zum „Geprüften Verteilnetztechniker/zur Geprüften Verteilnetztechnikerin“ vom 23. Mai 2019 außer Kraft.

Bielefeld, 26.04.2022

Industrie- und Handelskammer  
Ostwestfalen zu Bielefeld

gez.  
Wolf D. Meier-Scheuven  
Präsident

gez.  
Petra Pigerl-Radtke  
Hauptgeschäftsführerin



*Wir machen das für Sie!*

**HMS**  
INDUSTRIEBAU

Wülferheide 10  
32107 Bad Salzuflen  
05222 - 944990  
[www.hms-industriebau.de](http://www.hms-industriebau.de)

**RECYCLINGBÖRSE**

Mit der IHK-Recyclingbörse bietet die IHK Unternehmen eine benutzerfreundliche Internet-Plattform für das Angebot und die Suche nach verwertbaren Abfällen an. Damit kann jedes Unternehmen konkrete geldwerte Vorteile erzielen. Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre Angebote an oder Suche nach verwertbaren Abfällen selbst einzustellen. Die IHKs übernehmen die Qualitätssicherung und schalten das Inserat zur Veröffentlichung im Internet frei. Die Vermittlung der Inserate erfolgt automatisiert: Die Einstellung und Vermittlung von Inseraten ist kostenlos.

**Manuela Hütker**

Tel.: 0521 554-102  
 E-Mail: m.huetker@ostwestfalen.ihk.de  
 Weitere Informationen:  
[www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)



Mit dem IHK ecoFinder bieten die Industrie- und Handelskammern (IHKs) für Unternehmen der Umwelt- und Energiebranche eine Internetplattform zur Darstellung ihres Leistungsprofils an. Präsentieren können sich Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen beispielsweise in den Bereichen Abfallverwertung und -entsorgung, Energie- und Ressourceneffizienz beziehungsweise erneuerbare Energien, Umwelt- und Energiemanagement, Umwelt- und Energietechnik anbieten. Das Leistungsprofil kann kostenlos in der bundesweiten Onlinedatenbank dargestellt werden. Der IHK ecoFinder dient der direkten Kontaktabahnung mit potenziellen Kunden und Partnern im In- und Ausland.

**Manuela Hütker**

Tel.: 0521 554-102  
 E-Mail: m.huetker@ostwestfalen.ihk.de  
 Weitere Informationen:  
[www.ihk-ecofinder.de](http://www.ihk-ecofinder.de)

**UNTERNEHMENSBÖRSE**

Sie suchen einen Nachfolger für Ihr Unternehmen oder möchten ein Unternehmen übernehmen bzw. als tätiger Teilhaber in ein Unternehmen einsteigen? Hier kann Ihnen die Unternehmensbörse bei der Suche nach einem geeigneten Kandidaten behilflich sein. Die Unternehmensbörse ([www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)) ist eine Internetplattform, über die Kontakte zwischen Unternehmern, die einen Nachfolger suchen, und übernahmeinteressierten Existenzgründern vermittelt werden. Als Regionalpartner unterstützen wir Sie bei der Nutzung von nexxt-change und leiten Kontaktgesuche vertraulich an die Inserenten weiter.

**Maika Bleck**

Tel.: 0521 554-226  
 E-Mail: m.schneider@ostwestfalen.ihk.de  
 Weitere Informationen:  
[www.ostwestfalen.ihk.de/existenzgruendung/nachfolge/nexxt-change/](http://www.ostwestfalen.ihk.de/existenzgruendung/nachfolge/nexxt-change/)

**ONLINE-PLATTFORM „DIGI[X]“**

Die IHK Ostwestfalen hat gemeinsam mit der IHK Nordwestfalen, der IHK Lippe und weiteren Unterstützern die Online-Plattform „Digi[X]“ aufgebaut. Interessenten finden auf Digi[X] IT-Dienstleister, Berater für die Digitalisierung und weitere Dienstleister aus der Region, die digitale Services bieten oder bei der Digitalisierung unterstützen. Neben einer Datenbank für digitale Dienstleistungsunternehmen enthält die Plattform auch eine Übersicht digitaler Angebote und Projekte aus der Region. Ergänzend kommt noch eine Rubrik mit Service- und Hilfsangeboten sowie Veranstaltungen hinzu.

**Benjamin Schattenberg**

Tel.: 0521 554-223  
 E-Mail: b.schattenberg@ostwestfalen.ihk.de  
 Weitere Informationen:  
<https://digix.online/home>

**VERBRAUCHERPREISINDEX**

<b>2022</b>	<b>2015 = 100</b>
Januar	111,5
Februar	112,5
März	115,3
April	116,2
Weitere statistische Daten zum Verbraucherpreisindex finden Sie unter <a href="http://www.ostwestfalen.ihk.de">www.ostwestfalen.ihk.de</a>	

**KONTAKT**

**Redaktion:**  
 Heiko Stoll, Tel.: 0521 554-203,  
 Silke Goller, Tel.: 0521 554-140  
 Fax: 0521 554-103  
 E-Mail: [redaktion@ostwestfalen.ihk.de](mailto:redaktion@ostwestfalen.ihk.de)  
[www.ostwestfalen.ihk.de](http://www.ostwestfalen.ihk.de)

**Anzeigen:**  
 Lippisches Medienhaus Giesdorf  
 Tel.: 05231 911-196, Fax: 05231 911-173  
 E-Mail: [info@lmh-giesdorf.de](mailto:info@lmh-giesdorf.de)  
 Verkauf:  
 Lars Brockmann, Tel.: 05231 911-197  
 E-Mail: [lbrockmann@lmh-giesdorf.de](mailto:lbrockmann@lmh-giesdorf.de)  
 Anke Schwarzer, Tel.: 05231 911-195  
 E-Mail: [aschwarzer@lmh-giesdorf.de](mailto:aschwarzer@lmh-giesdorf.de)

**IMPRESSUM**

Die „Ostwestfälische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



**Herausgeber:** IHK Ostwestfalen zu Bielefeld  
 Elsa-Brändström-Straße 1–3, 33602 Bielefeld  
 Postfach 10 03 63, 33503 Bielefeld  
 Tel.: 0521 554-0, Fax: 0521 554-444

**Zweigstellen:** Stedener Feld 14,  
 33104 Paderborn  
 Tel.: 05251 1559-0, Fax: 05251 1559-31  
 Simeonsplatz 2, 32423 Minden  
 Tel.: 0571 38538-0, Fax: 0571 38538-15

**Für den Inhalt verantwortlich:**

IHK-Hauptgeschäftsführerin Petra Pigerl-Radtke

**Redaktion:** Dr. Christoph von der Heiden (Ltg.),  
 Heiko Stoll, Silke Goller

Der Inhalt des Heftes wurde sorgfältig erarbeitet, dennoch können Herausgeber, Redaktion und Verlag keine Haftung für die Richtigkeit übernehmen. Beiträge, die mit dem Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Der Inhalt der Online-Ausgabe kann aufgrund von Artikel-Aktualisierungen von der Print-Version abweichen.

**Titelbild:** [bernardbodo/stock.adobe.com](http://bernardbodo/stock.adobe.com)

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Erscheinungstermin:** 02.06.2022

**Abonnement:** Bezugspreis jährlich 24,90 Euro einschließlich Porto und 7% MwSt.

**Verlag:** Lippisches Medienhaus Giesdorf GmbH & Co. KG, Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
 Geschäftsführung: Max Giesdorf, Stefan Reining  
 Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1. Januar 2022 gültig.



**Druck:** Bösman Medien und Druck GmbH & Co. KG, Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Die „Ostwestfälische Wirtschaft“ wird aus Gründen des Umweltschutzes auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

**Änderung von Zustellungsdaten**

für IHK-Mitgliedsunternehmen:  
 Ulrike Stransky, Tel.: 0521 554-278  
 E-Mail: [u.stransky@ostwestfalen.ihk.de](mailto:u.stransky@ostwestfalen.ihk.de)

**Änderung von Zustellungsdaten für Abonnenten:**

Anke Schwarzer, Tel. 05231/911-195  
 E-Mail: [aschwarzer@lmh-giesdorf.de](mailto:aschwarzer@lmh-giesdorf.de)

Bei den Seiten mit der Kennzeichnung „Fachthema“ handelt es sich um Anzeigen/PR-Beiträge.

# Metall | Kunststoff | Maschinen

Studie „Future Skills im Maschinen- und Anlagenbau“ –  
neue Kompetenzen für die digitale Transformation





Foto: Adobe Stock

## Technologische Veränderungen verlangen neue Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Welche Future Skills für die Digitalisierung im Maschinen- und Anlagenbau entscheidend sind, zeigt eine Studie von VDMA und Kienbaum.

Der Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland befindet sich mitten in der digitalen Transformation. Neue Technologien verändern die Prozesse in den Unternehmen und definieren die Wertschöpfungsketten neu. Darauf müssen die Unternehmen in den kommenden Jahren mit umfangreichen Maßnahmen reagieren, wobei interdisziplinäres Arbeiten, Agilität und Veränderungsbereitschaft eine besonders wichtige Rolle spielen. Eine genauere Analyse dieser zukunftsweisenden Veränderungen zeigt die Studie „Future Skills im Maschinen- und Anlagenbau“ des VDMA, die in Zusammenarbeit mit dem Kienbaum Institut@ISM an der Wirtschaftshochschule International School of Management (ISM), dem hauseigenen Forschungsinstitut der Personal- und Managementberatung Kienbaum, unter 148 Fach- und Führungskräften aus der Branche erhoben wurde.

„Digitale Transformation heißt nicht nur technologische Veränderung. Sie verlangt vor al-

lem neue Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese Future Skills entscheiden zukünftig über die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen“, so Hartmut Rauen, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des VDMA zur Veröffentlichung des neuen Papers. Walter Jochmann, Managing Director bei Kienbaum Consultants international ergänzt: „Ein zukunftsorientiertes Kompetenzmanagement ist auch für die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus eine der zentralen Herausforderungen in den nächsten Jahren. Dieses kann allerdings nur gelingen, wenn die Unternehmen sowohl ihr Kompetenzmanagement als auch ihr Lernangebot an der Unternehmensstrategie ausrichten.“ Ausgangspunkt und neu in der Studie sei dabei die Betrachtung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen für die einzelnen Phasen im Produktlebenszyklus, der typisch für die Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau sei.

Das sind die wichtigsten Ergebnisse der Studie:

- 90 Prozent der befragten Unternehmen befinden sich in Veränderungsprozessen. Diese sind vor allem technologischer, organisationaler oder/und prozessualer Natur. Über Veränderungen der Unternehmenskultur berichten nur 17 Prozent der befragten Unternehmen.
- Die Mehrheit der Unternehmen ist sich bewusst, wie wichtig Zukunftskompetenzen für den langfristigen Unternehmenserfolg sind. Knapp jedes zweite Unternehmen arbeitet derzeit an der Definition dieser Kompetenzen. Jedes zehnte Unternehmen hat diese bereits in Form eines Kompetenzmodells definiert.
- Zukunftskompetenzen sind rar: vier von fünf Unternehmen sehen sich – auch aufgrund des Fachkräftemangels – mit einem „Skill-Gap“ konfrontiert. Sie geben an, in den nächsten 5 bis 10 Jahren die benötigten Zukunftskompetenzen aufbauen zu müssen.
- Die größten Entwicklungspotenziale sehen die Unternehmen beispielweise in interdisziplinärem Arbeiten, Agilität und Veränderungsbereitschaft.
- Mehr als 40 Prozent der Unternehmen benennen Systemingenieur/innen, Technische Produktmanager/innen und I.4.0-Service-techniker/innen als die drei wichtigsten Jobprofile.
- Um die notwendigen Kompetenzen sicherzustellen, setzen rund 80 Prozent der Unternehmen dabei auf das Recruiting neuer Fachkräfte mit den entsprechenden Kompetenzen.
- Weiterbildung wird als genauso wichtig eingestuft. 80 Prozent der Unternehmen bilden ihre Fachkräfte fort (Upskilling). Auch Umschulung (Reskilling) wird von 56 Prozent der Unternehmen eingesetzt, um die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu qualifizieren.
- Führung heißt für die Mehrheit der Unternehmen vor allem die Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Virtuelle Führung sowie die Entwicklung von Digitalstrategien und digitalen Geschäftsmodellen sind weitere wichtige Führungsaufgaben.

Weitere Informationen unter [www.vdma.de](http://www.vdma.de).

## Komplexe Automationskette

Die GÄRTNER INNOVATION aus Gütersloh wurde ursprünglich als Vertriebsunternehmen, vordergründig für die Verbreitung der eigens durch Patente geschützten Produkte und Verfahren, gegründet. Im Laufe der Zeit wurde das Portfolio mit hoch innovativen Entwicklungen erweitert. Aufgrund der Kundennachfragen bezüglich einzelner Anlagen sowie kompletten Automationslinien wurde das Engineering für die jeweiligen Produktbereiche weiter ausgebaut. Um die zunehmende Komplexität der Anlagen prozesssicher abbilden zu können, werden – resultierend aus dem Partnerverbund – zielgerichtet sowohl Anlagenkomponenten als auch Systeme in die Projekte eingefügt. GÄRTNER bietet die Automationskette vom Rohteil bis hin zum fertig ver-



**Peter Gärtner, geschäftsführender  
Gesellschafter**

packten Produkt aus einer Hand. Durch verschiedene Produktbereiche, dem kundenspezifischen Sondermaschinenbau mit der Montagetechnik, bei der Einzelteile zu einer kompletten Baugruppe montiert werden, der Förder-, Handhabungs- und Palettentechnik und hier von der Einzelverpackung bis zum verladefertigen Stapel, dem Coating und Converting zur Be- und Verarbeitung bahnförmiger Waren, realisiert ein hoch qualifiziertes Team von der Einzelanwendung bis hin zum kompletten Linienverbund ganzheitliche Lösungen.

Foto: Ansichtssache Gütersloh

Weitere Informationen unter  
[www.gaertner-innovation.de](http://www.gaertner-innovation.de)

## Unsere Förderanlagen.

Automatisch, innovativ,  
wirtschaftlich & leise.



Wir beraten Sie gerne.  
[www.haro-gruppe.de](http://www.haro-gruppe.de)

**LaRo**<sup>®</sup>

## Digitalisierung als Schlüssel für Unternehmenswachstum

Wenn Unternehmen wachsen, muss die IT-Infrastruktur den organisatorischen Wandel mitvollziehen. So auch bei der Hammann GmbH, deren Fachkräfte mit dem patentierten Complex-Verfahren Druckrohrleitungen mechanisch, ohne Chemie reinigen. Das Spektrum reicht von Trinkwassernetzen im kommunalen Bereich, Trinkwasser-Installationen in Gebäuden bis zu Rohrleitungen, Wärmetauschern und Kühlsystemen in der Industrie.

Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren seine Einsatzbereiche ständig erweitert und wächst schnell. Als der Server am Ende seines Lebenszyklus angekommen war, stellte sich der IT die Frage: Noch einmal in einen neuen eigenen Server investieren oder die Anwendungen in ein Rechenzentrum verlagern?

Hammann entschied sich für die Colocation-Lösung im Rechenzentrum von Deutsche Glasfaser Business. Die Auslagerung macht die zentralen Anwendungen hochverfügbar und stellt die Kontinuität der Betriebsabläufe sicher. Zudem profitiert Hammann von größerer Datensicherheit durch eine DSGVO-konforme Inlandslösung und spart Kosten bei Wartung und Betrieb der eigenen Infrastruktur. „Dazu kommt die Skalierbar-



Foto: Hammann GmbH

Techniker und Comrex-Anhänger zum Erzeugen der Druckluftimpulse an der Einspeisestelle

keit. Wenn unser Unternehmen wächst und die Anforderungen an die IT steigen, können wir die Kapazitäten einfach erhöhen“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Dipl.-Ing. Hans-Gerd Hammann.

Die Entscheidung, die Anwendungen ins Rechenzentrum zu verlagern, hat sich als absolut

richtig erwiesen. Es erleichterte den Beschäftigten den Übergang ins Homeoffice aufgrund der Pandemie, in der die neue Infrastruktur ihren ersten Stresstest erfolgreich bestanden hat.

Weitere Informationen unter [www.deutsche-glasfaser.de/business-loesungen](http://www.deutsche-glasfaser.de/business-loesungen)

**STANZEN SIE  
NOCH MIT LUFT  
ODER SPAREN  
SIE SCHON?**

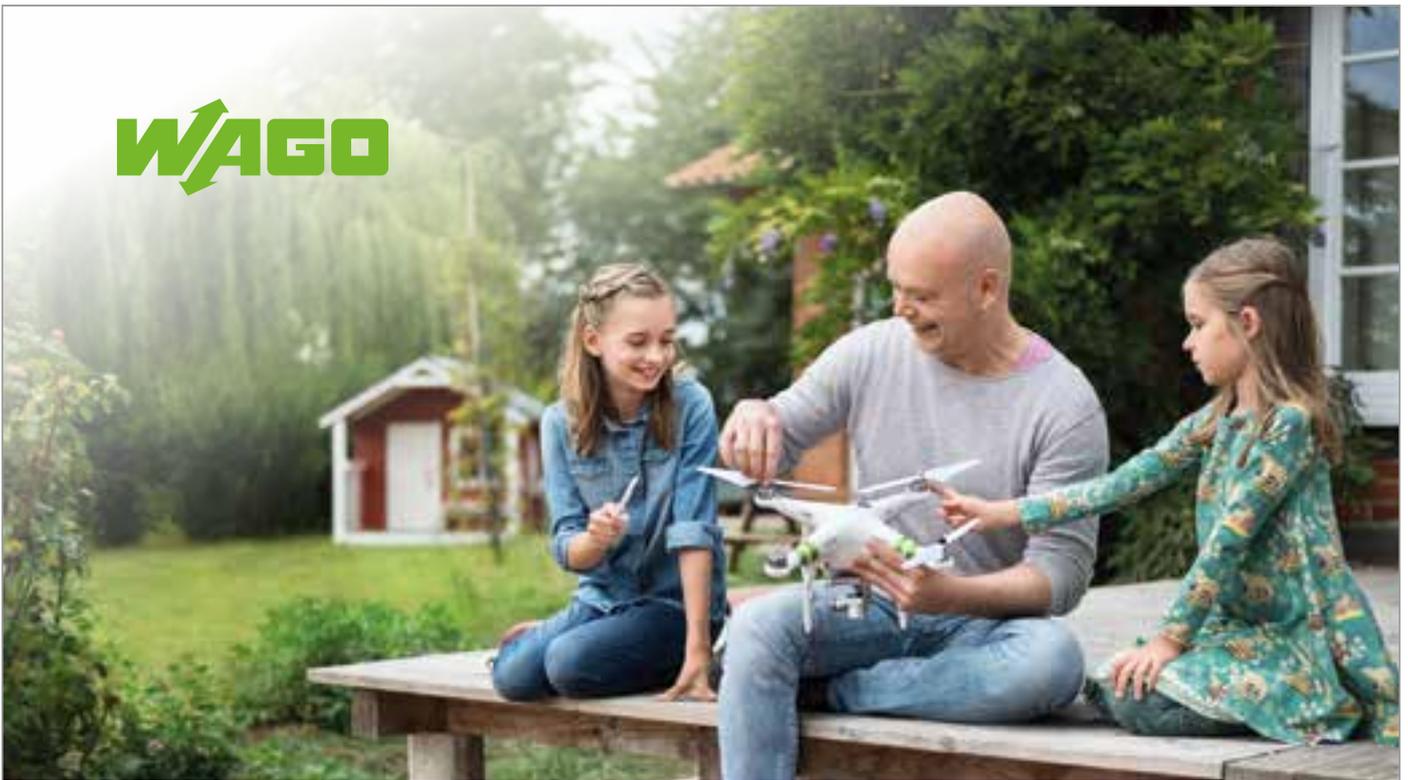


[www.stanova.de](http://www.stanova.de)  
[office@stanova.de](mailto:office@stanova.de)

**CZ SCREEN**  
WERKSVERTRETUNG  
SELBER SIEBEN

Siebmaschinen von **CZ SCREEN**  
vertreten durch **TAUROCK**  
An über 30 Standorten in Deutschland

 [www.taurock.de](http://www.taurock.de)



# EXPERT\*INNEN FÜR UNSERE FERTIGUNG GESUCHT

WIR STELLEN IN ALLEN BEREICHEN EIN!

Wenn Sie technische Präzision und Teamwork verbinden wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen in unserer Fertigung in allen Abteilungen, von der Stanzerei über die Spritzerei bis zum Werkzeugbau und zur integrierten Fertigung – sowie in vielen weiteren spannenden Bereichen der Produktion.

Sie sind zum Beispiel Maschinenbediener (m/w/d), Einrichter (m/w/d), Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder möchten Ihren nächsten Karriereschritt als Team- oder Schichtleitung gehen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage!

**Willkommen im Team.**



[www.wago.com/de/jobs](http://www.wago.com/de/jobs)

## Prozessoptimierer und Ideengeber

Als Gründungsmitglied der Hoffmann Group ist Oltrogge der Systempartner für Qualitätswerkzeuge in Ostwestfalen-Lippe, im Münsterland und in Teilen Niedersachsens. Das Bielefelder Unternehmen kennt die Arbeits- und Produktionsschritte seiner Kunden sehr genau und bringt so stets die entscheidenden Impulse zur Weiterentwicklung ein. Hoffmann Group Oltrogge unterstützt mittelständische produzierende Unternehmen wie etwa die Johannes Lübbering GmbH in Herzberg-Clarholz.

Das Unternehmen ist einer der führenden Premium-Hersteller von Hochpräzisionswerkzeugen der Schraub- und Bohrtechnik, dessen Produkte weltweit an den Montagelinien namhafter Automobil- und Flugzeughersteller eingesetzt werden. Die Werkzeuge müssen höchsten Ansprüchen an Qualität, technischer Dokumentation und Präzision genügen. Die Losgrößen bei Lübbering – meist Sonderlösungen für äußerst komplexe Aufgaben – sind oft klein, was zu häufigen Werkzeugwechseln auf den Maschinen führt. Diese Wechsel müssen schnell und höchst präzise erfolgen sowie lückenlos dokumentiert werden.

Hoffmann Group Oltrogge steht Lübbering als Systempartner zur Seite. Dabei sind die Bielefelder



Foto: © Hoffmann Group Oltrogge

### Gedankenaustausch über Spannmittel

nicht nur Lieferant für Qualitätswerkzeuge, Spannmittel, Betriebseinrichtung und Messtechnik, sondern vielmehr Problemlöser, Prozess-Verbesserer und Ideengeber in einem. Zahlreiche, optimal aufeinander abgestimmte Lösungen sorgen bei Lübbering für effektive Produktionsprozesse: Für schnelles, sicheres und hochpräzises Einspan-

nen der Werkzeuge beim Bohren, Zerspanen und Fräsen in den CNC-Maschinen kommen Spannmittel und Spanntürme von GARANT ZeroClamp zum Einsatz. Das effiziente Nullpunktspannsystem sorgt für reduzierte Rüst- und Wechselzeiten und garantiert damit erhöhte Maschinenlaufzeiten.

Auch die Zerspanungswerkzeuge für die 35 CNC-Maschinen stammen aus dem Hause Hoffmann Group. Sie liefern die präzisen Ergebnisse, die Lübbering benötigt. Ergänzt werden Maschinen und Komponenten durch exakte Messtechnik für Qualitätsmanagement und -sicherung, um eine lückenlose Dokumentation und maximale Qualität zu gewährleisten. Zusätzlich leistet Hoffmann Group Oltrogge bei seinem langjährigen Partner tatkräftige Unterstützung bei der Betriebseinrichtung. Abgerundet wird der Support durch die regelmäßige Schulung der Zerspaner von Lübbering im optimalen Umgang mit Werkzeugen und Produkten. Dadurch ist man bei Lübbering immer auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung und holt das Beste aus der vorhandenen Technik heraus.

Weitere Informationen unter [www.oltrogge-werkzeuge.de](http://www.oltrogge-werkzeuge.de)

## Sparsam und positioniergenau

Wieviel Energie der Automotor in Form von Treibstoff verbraucht, weiß man in der Regel. Aber wieviel die höchstwahrscheinlich pneumatisch betriebene Stanze verbraucht, die die Mitarbeitenden betreiben oder bedienen, wissen die wenigsten in der Kunststoffbranche – und das in Zeiten von steigenden Energiepreisen. Stanova hat den verbreiteten pneumatischen Antrieb dem elektromechanischen gegenübergestellt, indem sie die Leistungsmessung an den eigenen Anlagen mit den Ergebnissen einer Simulationssoftware von Festo aus Esslingen verglichen hat. Das Ergebnis hat den Automatisierungstechniker von Stanova, Manuel Schulz, selbst überrascht: „Bei einem Dreischicht-Betrieb mit einer Produktionsgeschwindigkeit von 5 m pro Minute, 1200 Stanzen pro Stunde und einem Hub von 75 mm verbraucht die Elektromechanik achtmal weniger Kilowattstunden als ihr pneumatisches Pendant.“ Berechnungsgrundlage ist ein Energieverbrauch von 12.340 Kilowattstunden für Pneumatik und 1.578 Kilowattstunden für Elektromechanik bei

253 Arbeitstagen. Bei einem Strompreis für Industriekunden mit 26,64 Cent pro Kilowattstunde sind das rund 3.000 Euro weniger Kosten pro Jahr (Quelle: Statista). Hinzu kommen weitere Vorteile: Die Inline-Fertigung, die heute eigentlich State of the Art ist in der Kunststoffbearbeitung, funktioniert nur mit elektromechanisch betriebenen Pressen, da diese sich mit dem Materialfluss synchronisieren können. Das Mitfahren mit dem Material garantiert hohe Positioniergenauigkeit und Flexibilität, denn die Ausbringung des Extruders kann durchaus variieren. Geschwindigkeit ist das nächste große Ding bei der Elektromechanik: „Wir gehen davon aus, dass eine elektromechanische Presse um etwa Faktor 5 schneller als eine pneumatische Presse ist“, so Manuel Schulz. Dies zeige eine weitere Simulation mit der Software von Festo mit einen konkreten Anwendungsfall. Daraus ergibt sich eine fünf bis sechsmal langsamere Zykluszeit für die Pneumatik. Das heißt in der Praxis, dass die Pneumatik bestimmte Aufgaben nicht umsetzen kann, zum Beispiel Profile mit



Foto: Horst Rudolph, Messe KUTENO

### Stand auf der Zuliefermesse KUTENO

kurzen Lochabständen. Sie kann also nur eingesetzt werden, wenn man die Abzugsgeschwindigkeit des Extruders reduziert. „Es ist aber nicht zielführend, dass wir die Produktionsgeschwindigkeit herabsetzen, nur um eine in der Anschaffung günstigere Pneumatik einzusetzen“, weiß Automatisierungstechniker Schulz.

Stanova Stanztechnik GmbH, Berlin

**MODUS**  
CONSULT

# Business-IT-Experte in der Fertigungsindustrie



## Das Next Level der Business-IT

Unternehmen stehen auf verschiedenen Stufen der Digitalisierung – neue Lösungen sind einfacher, schneller und integrierter: Alle Daten fließen zusammen für strategisches Management und fundierte Entscheidungen. Die Digitalisierungs-Begleiter von MODUS Consult hören zu, verstehen und gestalten mit Ihnen das nächste Level Ihres Unternehmens.

## Innovative Branchenlösungen machen den Unterschied

MODUS Consult ist der zertifizierte Top Partner von Microsoft Business Solutions in Deutschland. Als Branchenexperte haben wir Lösungen im Maschinen- und Anlagenbau, der Kunststoffverarbeitung, Möbelbranche und Lebensmittelindustrie, die seit 25 Jahren von Microsoft ausgezeichnet werden. Wir setzen auf die innovativste Plattform für den Mittelstand: Microsoft Dynamics 365.



MODUS M365 ist der zukünftige Standard für Branchenlösungen, die keine Grenzen kennen. Aus den einzelnen Systemen für ERP, CRM, ECM und BI wird eine umfassende Plattform mit Lösungen für die Unternehmenssteuerung auf der nächsten Entwicklungsstufe. MODUS INDUSTRY ist die umfassende Business-IT-Umgebung für die Automotive- und Zulieferindustrie mit Produkten aus Kunststoff und Metallen.

## Maschinen-Wartung mit Microsoft Teams und dem Remote Assistent

Führen Sie Maschinen- und andere Wartungen mit Microsoft Teams und dem Remote Assistenten einfach von jedem Standort aus digital durch. Mit dem Remote Assistenten können Ihre Mitarbeiter über ein Smartphone Kontakt mit einem Servicetechniker aufnehmen und Fehler sofort analysieren und beheben. Dazu benötigen sie lediglich ein Smartphone, Tablet oder eine HoloLens.



Ermöglichen Sie Ihren Kunden den Service-Support aus dem Homeoffice und sparen Sie Reisekosten und Zeit. Die Fernwartung kann Innerhalb von 48h implementiert werden.

## Der richtige IT-Partner

MODUS Consult ist Ihr Berater, Sparringspartner und Prozessbegleiter. Von der besseren Einbindung von Office-Dateien und der optimierten Datenaufbereitung bis zur Next Level Business-IT. Heute im Hybridbetrieb, morgen in der Cloud. Immer im Flow.

Erfahren Sie mehr unter [www.modusconsult.de](http://www.modusconsult.de) oder senden Sie eine Mail an [contact@modusconsult.de](mailto:contact@modusconsult.de)

## MODUS Consult GmbH

James-Watt-Straße 6 | 33334 Gütersloh | Tel. 05241 9217-0

Weitere Niederlassungen in Mönchengladbach, Neckarsulm, Nürnberg, Stuttgart und Villingen-Schwenningen.



**IHR AUTOMATIONSPARTNER  
VOM ROHTEIL BIS ZUM  
EINBAUFERTIGEN PRODUKT**

**Auszug Automationszelle Scharniere**



**Roboterzelle zur Bearbeitung von Profilen**



**Roboter- und Lagenpalettierung**



Bei aktuellen Projekten wurden die entnommenen Spritzgussteile bereits vor der weiteren automatisierten Verarbeitung durch ein Kamerasystem optisch geprüft, stichprobenweise vermessen und im weiteren Verlauf bearbeitet, montiert sowie automatisch verpackt.

Gern stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um die Automation zur Seite.

**GÄRTNER-INNOVATION GmbH**  
Herr Peter Gärtner

33334 Gütersloh  
Web [www.gaertner-innovation.de](http://www.gaertner-innovation.de)  
Mail [pgaertner.innovation@gmail.com](mailto:pgaertner.innovation@gmail.com)  
Tel. 05241/580800  
Mobil 0173/8853061

## Modern und modular

ROSE aus Porta Westfalica präsentiert zwei neue HMI-Lösungen im modernen Design: Das Steuergehäuse SL5000 kann individuell konfiguriert und in variablen Abmessungen gefertigt werden. Der Panel PC S-Line Gen. 5 ist ein Komplettsystem mit vielen neuen Features.

Beide Bedieneinheiten basieren auf demselben Profilbaukasten, haben aber unterschiedliche Zielgruppen. Das SL5000 wurde als Steuergehäuse für kundenspezifische Einbauten und Befehlsgeräte konzipiert. Es unterscheidet sich durch seine hohe Modularität und Flexibilität deutlich von den bisherigen ROSE-Steuergehäusen. Beim SL5000 gibt es beispielsweise die Möglichkeit, ein Pultgehäuse seitlich anzubauen. Darüber hinaus können verschiedene Profile miteinander kombiniert werden, um die Einbautiefen sowie die Position der integrierten Applikationen zu erhöhen. Das SL5000 ist robust konstruiert (IP54) und wird in kundenspezifischen Abmessungen und Farben gefertigt. Bei Bedarf konfektioniert ROSE das Steuergehäuse auch mit der erforderlichen Elektronik.

Mit dem Panel PC „S-Line Gen. 5“ hat ROSE zudem eine neue HMI-Bedieneinheit als Komplettsystem entwickelt. Die S-Line Gen. 5 ist eine Weiterentwicklung des beliebten S-Line Panel PCs von ROSE und bietet dank des SL5000-Profilbaukastens viele neue Features. So kann die S-Line Gen. 5 standardmäßig mit anwendungsspezifischen Befehls- und Meldegeräten, RFID-Lesemodulen, WLAN-Antennen oder Kundenlogos



Foto: ROSE Systemtechnik GmbH

### Hochwertiges HMI-Komplettsystem

ausgestattet werden. Bewährte Elemente wie industrietauglicher PCAP-Multitouch, die passive Kühlung und der servicefreundliche Aufbau bleiben erhalten. Das Steuergehäuse SL5000 und die S-Line Gen. 5 können über verschiedene Tragarmsysteme von ROSE einfach an die Anwendung angebunden werden.

Weitere Informationen unter [www.rose-systemtechnik.com](http://www.rose-systemtechnik.com)

 <b>LAUFKRANE</b>	 <b>SCHWENKKRANE</b>	 <b>HB-SYSTEM</b>
 <b>ELEKTRO-SEILZÜGE</b>	 <b>ELEKTRO-KETTENZÜGE</b>	 <b>LEICHTPORTAL-KRANE</b>
		 <b>KOMPONENTEN</b>



Industrievertretung  
Leßmann  
ABUS Werksvertretung  
Bielefeld / Magdeburg  
Poststraße 3  
32694 Dörentrup  
Telefon +49 5265 94 83 - 15  
[info@abus-lessmann.de](mailto:info@abus-lessmann.de)  
[www.abus-kransysteme.de](http://www.abus-kransysteme.de)

# Zukunft braucht Herkunft

**1877 in Herdecke gegründet, heute in Bielefeld ansässig – in diesem Jahr feiert die Böllhoff Gruppe ihr 145. Firmenjubiläum. Vieles hat sich in dieser langen Zeit verändert. Aus einem überregionalen Eisenwarenhandel ist eine weltumspannende Unternehmensgruppe der Verbindungstechnik geworden – mit über 3.200 Beschäftigten an 45 Standorten. Eines ist jedoch gleichgeblieben: die „Begeisterung für erfolgreiche Verbindungen“ als Antrieb, mit dem sich das Familienunternehmen stetig neu erfindet.**

Von der Schraube über die Sicherungsscheibe bis zum Gewindeinsatz – die Verbindungslösungen von Böllhoff finden sich in Windkraftanlagen, in der Batteriewanne von E-Autos oder in Haushaltsgeräten. Aber es geht längst um mehr als nur um die Schraube. Das Unternehmen versteht sich als Anbieter von 360-Grad-Verbindungstechnik mit Montage- und Logistikkösungen weltweit. Das bedeutet: Wann immer ein Kunde Bauteile miteinander verbinden möchte, steht Böllhoff ihm als Partner zur Seite. Entlang der Wertschöpfungskette. Mit einem Auge für die Anforderungen der jeweiligen Branche. Und das in 25 Ländern rund um den Globus.

„Ob es um Verbindungselemente oder Montagesysteme geht, ob ein Kunde die vorhandenen Verbindungen in Bauteilen optimieren oder neue Verbindungen schaffen möchte



– wir sind für ihn der passende Ansprechpartner“, betont Wilhelm A. Böllhoff. Michael W. Böllhoff ergänzt: „Dabei sind wir immer stärker in Kundenprozesse eingebunden – oft schon bei der Entwicklung neuer Produkte. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden bildet das Fundament für unser Tun.“ Die beiden Brüder führen das Familienunternehmen bereits in vierter Generation, gemeinsam mit Dr. Carsten Löffler und Dr. Jens Bunte.

Gut für Böllhoff: Viele heutige Trends erfordern innovative Lösungen rund um die Verbindungstechnik. „Durch den Fokus auf Energieeffizienz blüht das Thema Leichtbau im Automobil wieder auf“, meint Michael

W. Böllhoff. Schließlich muss das Gewicht der Batterie an anderer Stelle eingespart werden, ohne Abstriche zu machen im Hinblick auf Sicherheit und Stabilität. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt heute eine wichtige Rolle, etwa in der Belieferung mit Verbindungselementen. „Als Teil unseres 360-Grad-Services liefern wir unsere Produkte auf Wunsch bedarfsgesteuert bis an die Fertigungslinien unserer Kunden“, erklärt Wilhelm A. Böllhoff. Da der Nachschub mithilfe langlebiger Behälter und Paletten aus recycelten Kunststoffen angeliefert wird, fallen übliche Versandmaterialien weg – zum Beispiel Holz, Kartonagen oder Stretchfolie auf Erdölbasis. Jedes Jahr werden so etwa 7.000 m<sup>2</sup> Wald vor der Abholzung bewahrt – das entspricht fast der Fläche eines Fußballfelds – und rund 50.000 Liter Erdöl eingespart.



**145** JAHRE **BÖLLHOFF**

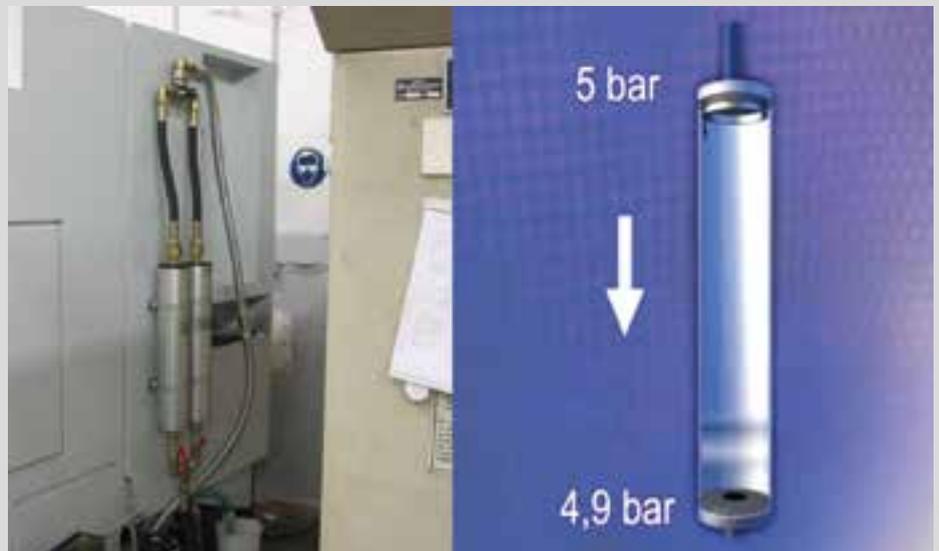
Mehr Informationen zu Böllhoff finden Sie unter [www.boellhoff.com](http://www.boellhoff.com) oder im aktuellen Jahresbericht des Unternehmens unter <https://bit.ly/Boellhoffjahresbericht2021>

## Immer zwei Schritte voraus

Bei der Metallbearbeitung – insbesondere bei problematischen Werkstoffen wie Aluminium, Kupfer, Hartmetall oder Guss – entstehen feinste Partikel, die mit herkömmlichen Filtern aus den Kühlschmierstoffen nicht herausgefiltert werden können. Die Folge sind Maschinenschäden, Ausfall- bzw. Reparaturkosten, Neuananschaffung von Werkzeugen und häufiger Wechsel von teurem Kühlschmierstoff. Ein Highlight aus dem Produktbereich von FIM Filtertechnik stellt der neue Powerfilter dar. Diese einfache Filterbeutelgehäuselösung senkt das Risiko von unkalkulierbaren Ausfallzeiten deutlich.

Die geringen Anschaffungs- und Betriebskosten erhöhen die Standzeit der Werkzeuge, verbessern die Oberflächengüte und erhöhen die Lebensdauer des Kühlmittels. Der Powerfilter hilft Werkzeugzerstörungen zu verhindern, die nachweislich durch Kühlmittelunterbrechungen verursacht wurden. Somit werden nicht planbare Maschinenausfälle vermieden. Durch den kompakten Aufbau des Powerfilters ist der Platzbedarf gering und auch bei engen Einbausituationen leicht zu installieren. Die einfache nachträgliche Montage auch bei älteren Anlagen ist demnach schnell umgesetzt.

Der planbare Filterwechsel gibt dem Anwender eine vorbeugende Übersicht über den Verschmutzungsgrad der Kühlschmierstoffe bei Verarbeitung von unterschiedlichen Materialien. Die Filterbeutelgehäuse „Powerfilter“ sind dank



Öl und Kühlschmierstoffe filtern Aufbereitung von Prozesswasser

ihrer Befestigung schnell installiert und durch ihre nachträgliche Montage einfach integriert. Die Geschäftstätigkeit von FIM Filtertechnik ist die Filtration von Kühlschmierstoffen. FIM Filtertechnik ist Spezialist in der Filtration von Kühlschmierstoffen bei der Metallverarbeitung. Mit seiner neuen Entwicklung des Powerfilters sorgt das Unternehmen aus Gelsenkirchen für großes Interesse am Markt. Mit der erschwinglichen Filteranlage für kleinere und mittlere Unternehmen, die zwischen Kühlmittelpumpe und Werkzeug montiert wird, bietet FIM Filtertechnik ab

sofort eine Technologie, die unauffällig aber effektiv kurzfristig für Abhilfe sorgt. Das vollständige Produktprogramm von FIM Filtertechnik umfasst Flüssigkeitsfilter, Luftfilter und Kühlschmierstoffpflege. Zum Standard der Kühlschmierstoffpflege gehören zum Beispiel Tiefbettfilter, Bandfilteranlagen oder Filterbeutelgehäuse.

Weitere Informationen unter [www.filterbestellung.de](http://www.filterbestellung.de)

# FIM

**Filtertechnik in der  
Metallbearbeitung**

- ✓ stabile Prozesse
- ✓ bessere Qualität
- ✓ längere Lebensdauer

**[www.filterbestellung.de](http://www.filterbestellung.de)**

Bei kurzfristigen Fragen helfen wir mobil: 0173 90 66 974

## Optimierte Prozesse – von Anfang an

Spezialisiert ist das Unternehmen ACCENT-Metalltechnik GmbH aus Rüthen auf den Maschinen-, Sondermaschinen- und Stahlbau. Zum Team um Geschäftsführer Dipl.-Ing. Ludger Eilhard-Chrobak gehören aktuell auch ein qualifizierter Schweißfachingenieur und geprüfte Schweißer.

„Diese Mannschaft geht mit viel Erfahrung und guten Ideen ans Werk. Auch noch so schwierige Aufgabenstellungen werden mit Elan angepackt. Wir fertigen nicht nur komplette Maschinen und Anlagen, sondern auch Einzelteile und Baugruppen nach Kundenwunsch“, erläutert Eilhard-Chrobak.

Durch zusätzliche Qualifizierungen und Prüfungen hat die ACCENT-Metalltechnik GmbH die Bescheinigung zum Schweißen von Stahlbauten nach EN 1090-2: 2018 EXC3; DIN EN ISO 3834-2:2006 und zum Schweißen von Schienenfahrzeugen und Fahrzeugteilen nach DIN 15085-2 von der SLV Duisburg erhalten. „Wir erfüllen die Schweißanforderungen der Deutschen Bundesbahn. Wir fertigen Teile und Baugruppen sowohl für Personenzüge als auch für den Güterverkehr. Ferner sind wir ein Fachbetrieb nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dürfen Auffangbehälter für wassergefährdende Stoffe herstellen“, so Eilhard-Chrobak. Für solche Aufgaben ist der Betrieb bestens gerüstet: Die Fertigungshalle mit Brückenkränen erlaubt ein Handling von bis zu 20 t. Die integrierte Lackiererei und die Plasma- und Laser-Schneidanlage sind mit leistungsfähigen Absauganlagen ausgerüstet.



Foto: ACCENT-Metalltechnik GmbH

### Viktor Wagner fertigt einen Aluminium-Spant für einen ICE

„Wir sind der Problemlöser für den Maschinen- und Stahlbau. Unsere Stärken sind Flexibilität, hohe Fertigungsqualität und großes Leistungsvermögen.“ Zudem setzt Eilhard-Chrobak auf langfristige Partnerschaften und hohe Qualität: „Unser Qualitätsmanagement ist von der DEKRA nach ISO 9001:2015 geprüft und bewertet worden.“ Um auch in Zukunft den Anforderungen der Kunden gewachsen zu sein, stellt ACCENT-Metalltechnik GmbH jedes Jahr zwei neue Auszubildende ein. „Vor nicht allzu langer Zeit hat Viktor Wag-

ner bei uns eine 3 ½-jährige Ausbildung absolviert und mit Erfolg abgeschlossen. Aufgrund guter Leistungen und seinem engagierten Einsatz wurde er sofort übernommen und bekam einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Wir bilden für uns aus. Deshalb haben die jungen Menschen einen sicheren Arbeitsplatz für ihre Zukunft.“

Weitere Informationen unter [www.accent-metalltechnik.de](http://www.accent-metalltechnik.de)



WIR SIND IHR **PROBLEMLÖSER** FÜR MASCHINEN-, SONDERMASCHINEN- UND STAHLBAU!  
Ausbildungsbetrieb für Konstruktionsmechaniker – Fachrichtung Fertigungstechnik

**ACCENT**  
METALLTECHNIK GMBH

Hankerfeld 15, 59602 Rüthen  
Fon 02952.9741-0  
Fax 02952.9741-99  
[info@accent-metalltechnik.de](mailto:info@accent-metalltechnik.de)  
[www.accent-metalltechnik.de](http://www.accent-metalltechnik.de)

## Oberflächen stilvoll veredelt

Ob in Handarbeit oder mit Unterstützung modernster Roboter-Technologien – Know-how und Zuverlässigkeit sind die Stärken der Fortkord Oberfläche Industrielackierungen GmbH.

Die sorgfältige Ausgangskontrolle und Verpackung sowie die pünktliche Auftragsabwicklung in der Bearbeitung von Klein- und Großserien sind für die Mitarbeiter selbstverständlich. Sie erfüllen alle Wünsche, wenn es um das hochwertige Lackieren und Polieren von Oberflächen geht, egal ob aus Kunststoff, Metall oder Holz.

Das Produkt ist die qualitativ hochwertig bearbeitete Oberfläche, beispielsweise bei Möbelfronten, Fernseher-, Hifi- oder PC-Gehäusen, Formteilen, Abdeckungen und Verkleidungen für innen und außen. In der Regel handelt es sich um alltägliche Gegenstände, die durch die Bearbeitung bei Fortkord in Verl veredelt werden.

Der Schwerpunkt liegt im Hochglanzbereich, besonders beim Einsatz von pigmentierten Lacken wie DD-Lackfarben und Acryllacken. Darüber hinaus gehören aber auch Strukturoberflächen und Spezialeffekte wie Metallic-Lackierungen oder irisierende Oberflächen zum Portfolio. Bei allen Lackierungen ist eine große Auswahl an Farbtönen möglich.

In allen Produktionsschritten – außer bei der Endkontrolle – setzt Fortkord hochmoderne Roboter ein, die über ein eigenes Computerprogramm gesteuert werden.



Foto: Deiter Güttenke

### Hochwertiges Lackieren und Veredeln von Oberflächen

Insgesamt verfügt das Unternehmen über sieben Roboteranlagen, von denen drei ausschließlich als Lackierroboter arbeiten. Die übrigen Roboter werden zum Polieren bzw. zum Schleifen der Oberflächen eingesetzt.

Die Qualitätskontrolle der fertigen Oberflächen erfolgt nach wie vor in Handarbeit. Gleiches gilt für Präzisionsarbeiten und die Bearbeitung exklusiver Kleinserien. Jede Oberfläche, die von

den Roboteranlagen bearbeitet wurde, wird anschließend noch einmal von Menschenhand kontrolliert und nachpoliert. Dies erfordert zum Teil filigrane Techniken, die nur in Handarbeit möglich sind. Zugleich sichert es die hohe Qualität jedes einzelnen Produktes.

Weitere Informationen unter [www.fortkord-oberflaeche.de](http://www.fortkord-oberflaeche.de)



# Wir lackieren (fast) alles.

[www.fortkord-oberflaeche.de](http://www.fortkord-oberflaeche.de)

**fortkord**  
OBERFLÄCHE

# SWF – Industriegase regional erzeugt, zuverlässig und schnell geliefert.



## SAUERSTOFFWERK BIELEFELD

1913 gründete Graf Zeppelin in Friedrichshafen am Bodensee ein Werk zur Wasserstoffgewinnung. Daraus entwickelte sich in über 100-jähriger Firmengeschichte ein deutschlandweit tätiges, familiär geführtes Gasunternehmen mit Standorten in Friedrichshafen, Bielefeld und Aitrach (bei Memmingen).

War das SWF zu Beginn spezialisiert auf die Erzeugung von Wasserstoff, der damals Zeppelin den nötigen Auftrieb verschaffte, ist es heute Hersteller von technischen und medizinischen Gasen sowie von Gasen für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie. Die Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 und ISO 13485 untermauern den Anspruch an Zuverlässigkeit, Vertrauen, Agilität und Qualität. An den Standorten werden hochmoderne Abfüllanlagen für eine breite Produktpalette von über 400 Flaschengasen betrieben. In Friedrichshafen und in Bielefeld verflüssigen Luftzerlegungsanlagen außerdem Luft in deren Einzelbestandteile Argon, Stickstoff und Sauerstoff.



Mit der Investition in die zweite Luftzerlegungsanlage in Bielefeld, die seit 2020 in Betrieb ist, bietet SWF der Industrie in OWL die Möglichkeit, verflüssigte Luftgase aus der Region zu beziehen. Kurze Wege sorgen für Versorgungssicherheit und schonen die Umwelt.

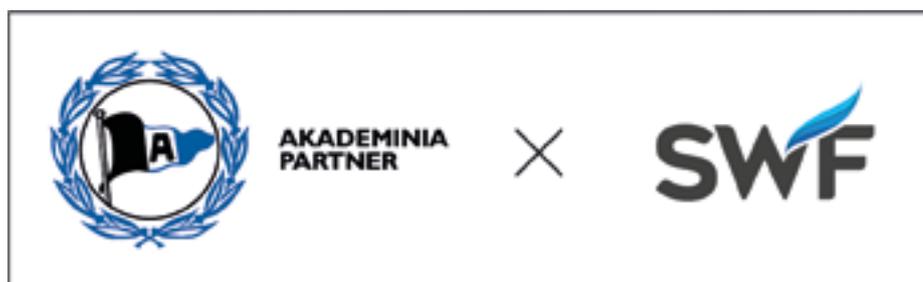
Die moderne Anlage ermöglicht zudem die deutschlandweit außergewöhnliche Gewinnung von hochreinem Sauerstoff. Der sogenannte HILOX findet zum Beispiel Einsatz in der Halbleiterindustrie und erfreut sich auch großer Nachfrage aus dem europäischen Ausland.

Seit Beginn der 2000er-Jahre werden zudem im flächenmäßig größten SWF-Werk, in

Bielefeld, Flaschengase für die Industrie und das Gesundheitswesen erzeugt. Das dortige Labor dient der Herstellung von definierten Gasgemischen, beispielsweise Kalibriergase für Analysen.

Durch Mitgliedschaften in lokalen Netzwerken, wie *Was kommt aus Bielefeld* oder *owl-maschinenbau*, bekennt sich SWF zum Wirtschaftsstandort Bielefeld. Darüber hinaus wird als Sponsor der *AKADEMINIA* die Jugendarbeit der Arminia Bielefeld unterstützt.

Benötigen Sie Unterstützung im Prozess der Industriegasversorgung Ihres Unternehmens? Sie wollen Ihre Herstellprozesse optimieren und sehen die Gasversorgung als Teil davon? Kommen Sie gerne auf uns zu. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



### Sauerstoffwerk Friedrichshafen GmbH

Werk Bielefeld  
Friedrich-Hagemann-Straße 30  
33719 Bielefeld (Heepen)  
+49 521 26076-113  
info@swffn.de

## Auszeichnungen bescheinigen hohe Mitarbeiterzufriedenheit

„Flexibilität – wenn es ein Stichwort gibt, dass unseren Arbeitsalltag in den vergangenen zwei Jahren besonders geprägt hat, dann war es sicher dieses“, ist sich Kathrin Fricke, CHRO der Mindener WAGO Gruppe, sicher. „Für uns ist es deshalb wichtig, individuelle Unterstützungsangebote für jede Lebens- und Karrierephase zu schaffen. Das mobile Arbeiten ist in diesem Zusammenhang für uns ein Erfolgsmodell, das sich in der Pandemie bewährt hat und das wir proaktiv fortsetzen werden. Was heute oft durch den Begriff New Work geprägt wird, ist für uns das New Normal.“

Dass WAGO mit seinem flexiblen, individuellen Ansatz den richtigen Weg eingeschlagen hat, beweisen mehrere Auszeichnungen, die der Anbieter von Verbindungs- und Automatisierungstechnik erhalten hat. So hat das „Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung“ WAGO zum „Arbeitgeber der Zukunft“



Foto: WAGO

**Gelebte Werte zählen weiterhin**

gekürt. „Bei aller Flexibilität und Weiterentwicklung ist es uns wichtig, unsere Identität mit unseren familiären Werten zu bewahren und vor allem für Sicherheit und Stabilität zu sorgen“, so Kathrin Fricke. Der TÜV Rheinland, der WAGO bereits seit 2012 jährlich als „Ausgezeichneten Arbeitgeber“ zertifiziert, kann das bestätigen. „Trotz Changeprozess und schnellem personellen Wachstum sind die gelebten Werte unverändert präsent. Die interviewten Mitarbeitenden bewerten WAGO als einen sehr guten und sicheren Arbeitgeber“, heißt es im Prüfbericht. Laut Leading Employers, im Format der Metaanalyse die weltweit umfassendste Studie zu Arbeitgeberqualitäten, zählt WAGO außerdem zu den Top 1 Prozent in Deutschland der rund 160.000 bewerteten Unternehmen und zu den Top 10 seiner Branche.

Weitere Informationen unter [www.wago.com](http://www.wago.com)

## Pragmatisch, schlank und schnell



Foto: Ratiolab

**Lager- und Logistikabläufe vereinfachen**

Manchmal braucht es einfach Zeit, um den richtigen Partner zu finden. So auch bei der Ratiolab GmbH, die Kunststoffprodukte für Klinische-, Industrielle- und Forschungslabore entwickelt,

produziert und vertreibt. 2011 führte Ratiolab Microsoft Dynamics NAV ein. Durch das rasante Wachstum war schnell klar, dass das seinerzeit beratende IT-Unternehmen nicht genügend Ressourcen hatte, um eine Betreuung zu gewährleisten. 2019 wurde der Kontakt zu MODUS Consult aufgenommen. Projektleiterin Silvia Hübner berichtet: „MODUS Consult erstellte eine inhaltliche Guideline und einen Terminplan für unser Projekt. Die Teammitglieder waren für uns immer ansprechbar und die Zusammenarbeit verlief „Hand in Hand“.

Dann der Projektstart im Januar 2020: Die Pandemie ließ die Aufträge von Laboren weltweit in die Höhe schießen. Jedes Labor benötigte Artikel, die von Ratiolab produziert werden.

Mit Einführung der Scanner-Lösung für die Lager- und Logistikabläufe begann die Zusammenarbeit. Ratiolab war hinsichtlich der Pflege der Stammdaten schon bestens aufgestellt. Die Einführung des digitalen Prozesses optimierte die Abläufe im Warenein- sowie -ausgang und in

der Lagerverwaltung. Für Lager und Logistik sowie die Kommissionierung konnte eine automatisierte Bedienung entlang der kompletten Prozesskette umgesetzt werden. Den Wunsch nach elektronischem Datenaustausch (EDI) seitens eines Kunden nahm Ratiolab auf: Aufträge, Liefermengen und -termine sind in diesem Prozess nun automatisiert abgebildet. Die Anbindung der EDI-Lösung wurde mit YAVEON ProE-SCM realisiert. Mit dem Connector gelingen Datenübertragungen reibungslos und fast auf Knopfdruck. Nach drei Monaten konnte die erste Niederlassung des Kunden angebunden werden, zeitnah folgten zwei weitere Standorte. Weitere Kunden von Ratiolab GmbH werden noch folgen und eine EDI-Anbindung realisieren.

Heute profitieren Mitarbeitende und das Unternehmen von effizienteren und digitalisierten Abläufen.

Weitere Informationen unter [www.modusconsult.de](http://www.modusconsult.de)

## Neuer Kapitalgeber für mittelständische Firmen

Um insbesondere etablierte Firmen in Ostwestfalen zukünftig noch besser fördern und ihnen als verlässlicher und fairer Beteiligungspartner zur Seite stehen zu können, gründet die Volksbank Bielefeld-Gütersloh die Investmentgesellschaft OWL KapitalPartner UBG mbH. Damit steigt die Genossenschaftsbank in den Markt für Unternehmensbeteiligungen ein. Die neue Gesellschaft ist eine hundertprozentige Tochter der Volksbank Bielefeld-Gütersloh; die Geschäftsführung übernehmen Ingo Schneeweis und Simon Köckerling.

Durch Beteiligungen der OWL KapitalPartner kann die Genossenschaftsbank erstmals Eigen- und Fremdkapitalgeber für Unternehmen sein. „Das ist ein bedeutender strategischer Schritt für unser erfolgreiches Kreditinstitut. Wir verbreitern und stärken damit unser vielseitiges Dienstleistungsportfolio“, erläutert Ulrich Scheppan, Vorstandsmitglied der Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

Im Fokus der OWL KapitalPartner liegen offene Minderheitsbeteiligungen. Zudem sind auch stille Beteiligungen möglich. „Bei unseren Investments werden wir einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont verfolgen“, betont Geschäftsführer Ingo Schneeweis. Die OWL KapitalPartner wird darüber hinaus kapitalintensive Investitionen sowie Eigenkapitalbeteiligungen bei Nach-



Foto: OWL KapitalPartner

**Vorstandsmitglied U. Scheppan mit den Geschäftsführern I. Schneeweis und S. Köckerling (v. li.)**

folgeregelungen und Gesellschafterwechseln finanzieren.

Dabei richtet sich die OWL KapitalPartner an nahezu alle Branchen und jede Rechtsform mit Haftungsbegrenzung. Zielunternehmen verfügen über eine Umsatzgröße von mehr als fünf Millionen Euro. Die Neugründung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh strebt vor allem offene minderheitliche Beteiligungen kombiniert mit Ge-

sellschafterdarlehen an und bietet darüber hinaus auch Mezzanine-Finanzierungen an. Das Beteiligungsvolumen der OWL KapitalPartner liegt pro Unternehmen zwischen 1,5 und fünf Millionen Euro. Eine Beteiligung an der Geschäftsführung eines Unternehmens ist nicht vorgesehen.

Weitere Informationen unter [www.volksbank-bi-gt.de](http://www.volksbank-bi-gt.de)



**Blech ✓ Rohr ✓ Draht ✓ Oberfläche ✓**



**Döpke Metallwaren und Ladenbedarf GmbH**  
 Blankensteinstraße 34-36  
 32257 Bünde  
 info@doepke-metallwaren.de  
 Tel 05223 / 183570

[www.doepke-metallwaren.de](http://www.doepke-metallwaren.de)

Besuchen Sie auch unsere Webshops:

*macht glücklich!*

**Ladenbedarf.de**  
 Alles Gute für Ihr Geschäft

**STORELIGHTS.de**  
 Ihre helle Freude

## Lackieren mit Pulver

Das Lackieren von Metallbauteilen durch Pulverlacke gibt es schon seit Ende der 1960er Jahre. Der Durchbruch in der industriellen Lackierung begann jedoch erst in den 1990er Jahren. Bei diesem Verfahren wird ein elektrisch aufgeladenes Pulver mittels einer entsprechenden Sprühpistole auf ein metallisches Bauteil appliziert und anschließend in einem Ofen bei ca. 190 Grad Celsius eingebrannt. Dieses Lackierverfahren ist durch den Verzicht auf Lösungsmittel sehr umweltfreundlich und durch die gute Wiederverwertbarkeit des Oversprays auch sehr nachhaltig. Darüber hinaus ist die lackierte Oberfläche im Vergleich zur Nasslackierung stoß- und kratzfest, bietet eine gute Verformbarkeit und ist chemikalienbeständig.

Aus diesem Grund hat man bei Wieneke AVT in Bad Driburg auch dieses Lackierverfahren gewählt, um die Fertigungstiefe als Systemlieferant im Bereich der Blechbearbeitung zu vervollständigen. Um die Lieferfähigkeit zu verbessern und die Qualität selbst in der Hand zu haben, gründeten die Gesellschafter mit dem Unternehmen Wieneke Color einen In-House Lieferanten, der diese Anforderungen erfüllt.

Ein System aus Wechselkabinen, das sowohl manuell als auch automatisiert betrieben werden kann, sorgt bei Wieneke Color dafür, dass die Farbe schnell und sauber gewechselt werden kann. Auf diese Weise können auch kleine Losgrößen mit individuellen Farbwünschen kostengünstig und schnell realisiert werden.



Foto: Wieneke

Beschichtung metallischer Bauteile

Dadurch erweiterte sich der Kundenstamm in den letzten Jahren stetig, sodass die Wieneke Color heute mehr ist als nur eine Abteilung mit eigener Steuernummer.

Weitere Informationen unter [www.wieneke-color.de](http://www.wieneke-color.de)

### I Blech vom Feinsten I



zum Beispiel  
Fräsmaschinen  
für Zahntechnik



I lasern I stanzen I kanten I schweißen I pulverbeschichten I montieren I



Wieneke

Groppendiek 6  
33014 Bad Driburg  
Fon 05253.98480  
Fax 05253.984898  
[www.wieneke.de](http://www.wieneke.de)  
[info@wieneke.de](mailto:info@wieneke.de)

## LEAN DUPLEX STAHL - Die bessere Alternative

Fügekonstruktionen in Sonderanfertigung,  
aus Duplex-Stahl und Lean-Duplex-Stahl



Edelstahl-Becken aus Werkstoff 1.4062 mit  
Abtropfgitter aus Werkstoff 1.4362, elektroploliert



**MODERSOHN**<sup>®</sup>  
Stainless Steel



**Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 23 ■ 32139 Spenge  
Tel.: +49 5225 8799-682  
[info@modersohn.de](mailto:info@modersohn.de) ■ [www.modersohn.eu](http://www.modersohn.eu)



## Förderliches Know-how in der Tragrollenmanufaktur

Die Förderanlage streikt, der Stillstand droht und der dringende Ersatz von Tragrollen ist erforderlich? Unterstützung bei der Tragrollenauswahl für die Konstruktion einer neuen Förder-Anlage oder Maschine ist gefragt?



**Wir produzieren  
Tragrollen  
für die Fördertechnik**

Produktkatalog

**Volvox**  
Rollen GmbH  
Felix-Wankel-Str. 17 · 59174 Kamen  
Telefon: 02307 . 9 41 44-0 · info@volvox-rollen.de  
www.volvox-rollen.de

Egal um welche Rolle es sich dreht, die Volvox-Rollen GmbH hat in jedem Fall die passende Lösung.

Das Kamener Unternehmen widmet sich der Entwicklung und Fertigung von Tragrollen für die Fördertechnik. Dabei stehen kundenindividuelle Anforderungen, Präzision, Qualität und besonders kurze Lieferzeiten an erster Stelle. Das Team fertigt Tragrollen in den verschiedensten Ausführungen und nach kundenspezifischen Vorgaben. Mit der eigenen Dreherei vor Ort sind Sonderanfertigungen jeglicher Art möglich. Die moderne Manufaktur produziert in Serien- sowie Einzelfertigung und bietet somit vielfältige Retrofit- und Instandhaltungslösungen an. Das Produktportfolio umfasst neben Schwerkrafttragrollen aus Stahl oder Kunststoff – mit verschiedenen Lagerungen – auch angetriebene Tragrollen. Auch der Oberflächenveredelung, wie Gummierung, PVC-Schlauch, PU-Beschichtung oder galvanisches Verzinken, sind keine Grenzen gesetzt.

Weitere Informationen unter  
[www.volvox-rollen.de](http://www.volvox-rollen.de)

## Für Sie drehen wir an den

## Denn bei M·SOFT erhalten Sie alles aus einer Hand

- **Um Ihre Prozesse umfassend zu digitalisieren:**  
Von der ERP-Lösung mit Kalkulation und Nachkalkulation bis zu mobilen Lösungen und einem digitalen Archiv.
- **Um erfasste Daten mehrfach zu verwenden:**  
Zeiten erfassen, mobil z.B. über das Smartphone direkt vor Ort und diese Daten direkt in die Nachkalkulation übergeben oder in Ihre Lohn- und Gehaltsabrechnung übernehmen.
- **Um Dokumente auf Knopfdruck zu finden:**  
Mit einer digitalen Ablage befinden sich alle Dokumente und Prozesse am rechten Platz und können per Volltextsuche direkt gefunden werden.

## richtigen Stellschrauben!



# M·SOFT

## Innovation in allen Farben

Dreisol Coatings entwickelt, produziert und vertreibt Lacksysteme für die industrielle Verarbeitung. Dazu gehören schwerpunktmäßig Metallschutzlacke sowie Kunststoff-, Folien- und Papierlacke.

Zum Kundenkreis in der metallverarbeitenden Industrie gehören der Maschinen- und Anlagenbau, die Landmaschinenindustrie sowie die Nutzfahrzeugindustrie. Die Stärke von Dreisol Coatings liegt insbesondere in der Produktentwicklung und in der Kundenberatung einschließlich After-Sales-Service. Dabei werden nicht nur Empfehlungen über geeignete Lacksysteme ausgesprochen, sondern es wird auch zu Themen wie Applikationstechnik und Umweltschutz beraten.

Bei den Kunden in der metallverarbeitenden Industrie überzeugt Dreisol Coatings insbesondere durch schnell trocknende Lacksysteme mit hoher Kratzfestigkeit, korrosionsschützende Einschichtlacke und VOC-konforme High Solid- und Ultra High Solid-Lacke. Ultra High Solid-Lacke verfügen über einen sehr hohen Feststoffanteil von > 85 Prozent. Damit sind sie sehr



Foto: Oliver Krato

**Gleichbleibend hohe Produktqualität und Farbkonstanz**

**Industrielacke nach Maß**

**Dreisol**  
COATINGS

Industriestraße 4  
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen  
Telefon 0 57 42/93 00-0  
Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: mail@dreisol.de · www.dreisol.de

ergiebig und sparen dem Anwender zudem Lösemittel ein. Möglich ist dieses durch Verwendung von neuartigen Polyaspartic-Harzen bei der Formulierung der Rezepturen von Ultra High Solid-Lacken. Auch sind bereits geringe Trockenfilmdicken ab 50 µm lackierbar. Wasserverdünnbare Spritz- und Tauchlacke, Beschichtungen mit Easy To Clean-Oberflächen, Farbtonanpassungen von Nasslacken an Pulverlacke gehören ebenso zum Angebot. Selbstverständlich sind kurze Lieferzeiten für RAL-Farbtöne sowie diverse Schulungsprogramme, vor allem für Lackierer und Kaufleute mit dem Schwerpunkt Metalllackierung als offene und Inhouse-Lösungen.

Weitere Informationen unter [www.dreisol.de](http://www.dreisol.de)



## IHR SPEZIALIST FÜR MASCHINEN- UND MONTAGEVERSICHERUNGEN

### Allianz BEYER OHG

Generalvertretung  
Fachagentur Firmen

Jöllenbecker Str. 129, 33613 Bielefeld

Telefon 05 21.9 86 02-30

Fax 05 21.9 86 02-66

simon.beyer@allianz.de

[www.beyer-allianz.de](http://www.beyer-allianz.de)



## Effizienzschub für die Fertigung



Foto: LOSYCO

### Doppelspuriges Beschickungssystem mit Ober- und Unterwagen zum hauptzeitparallelen Rüsten einer XXL-Laserschneidanlage

Investitionen in die Intralogistik zahlen sich gerade für Unternehmen aus, die ihre Produktionsprozesse mittels Taktfertigung optimieren wollen. Durch reduzierte Kosten, schnellere Durchlaufzeiten, erhöhten Durchsatz und eine verbesserte Prozess- und Materialplanung lassen sich erhebliche Effizienzgewinne erzielen.

Mit ihrem LOXrail-Schienensystem hat die Bielefelder LOSYCO GmbH weltweit schon viele schwergewichtige oder sperrige Maschinen und Baugruppen ins Rollen gebracht. Die Schienenprofile sind in zwei Versionen mit Führungswellen von 25 mm und 40 mm Durchmesser für eine Maximallast von 60 t verfügbar und lassen sich barrierefrei im Hallenboden installieren.

Auf kundenspezifischen schienengeführten LOXrail-Transportwagen werden nicht nur Präzisionsmaschinen, Industrieroboter oder Windkraftturbinen von einer Montagestation zur nächsten bewegt, sondern auch ganze Häuser in Modulbauweise vorgefertigt oder Flugzeugtriebwerke zum Prüfstand gefahren.

Durch sein variables Schienenlayout fügt sich das LOXrail-System in verschiedenste Hallentopografien ein. Als Ausbauoptionen können Hebe- und Senkbühnen, Lenkplattformen mit mechanischer oder halbautomatischer Steuerung, Transportwagen mit sensorgesteuerter Bremsautomatik oder Schwerlast-Wiegestationen integriert werden. Weichen, Kreuzungen oder Drehteller passen die Trassenführung auch bei abzweigenden Montagelinien an den Fertigungsfluss an oder vereinfachen das Ausschleusen von Bauteilen aus dem Montageprozess. Das Antriebskonzept lässt sich – mitsamt induktiver Stromversorgung und sensor-

gestützter Positionserfassung – auch komplett unterflur installieren. Auf Basis der LOXrail realisiert LOSYCO zudem maßgefertigte Lösungen für die Materialbeschickung. Die mit justierten Haltepunkten und einer Endlagen-Sensorik für exakte Wiederholgenauigkeit verfügbaren Beschickungssysteme erfüllen höchste Präzisionsanforderungen für den Einsatz an Laserschneideanlagen, Schweißzellen oder Messportalen. Als Systemanbieter konzipiert, fertigt und installiert LOSYCO überdies Komplettlösungen für den schienenbasierten Materialtransport beispiels-

weise zur präzisen, hallenübergreifenden Verbindung von Hallenkränen und anderen Transportsystemen. Die für den Außeneinsatz auch mit korrosionsfreien Edelstahlwellen erhältlichen Schienenprofile gewährleisten eine sichere Streckenführung ohne Einschränkung der Begehrbarkeit. Spezielle Rollwagen und Plattformen sorgen für den energieeffizienten Transport selbst großformatiger tonnenschwerer Lasten.

Weitere Informationen unter [www.losyco.com](http://www.losyco.com)

# LOSYCO

## INNOVATIVE INTRALOGISTIK



### LOXrail® SCHIENENSYSTEME

#### MONTAGELINIEN



#### BESCHICKUNGSSYSTEME



#### TRANSPORTSYSTEME



## Nachhaltig und umweltfreundlich

Kunststoffe beweisen ihre Qualität in vielfältigen Anwendungen. Wo früher ausschließlich Teile aus Metall verwendet wurden, kommen heute hochwertige Kunststoffe zum Einsatz. Die Vorteile sind: Sie sind langlebig, stabil, formbar, leicht und schnell produzierbar, dabei werden sie nachhaltig hergestellt und lassen sich recyceln.

Die hohe Vielfalt an Platten, Voll- und Hohlstäben aus diversen Kunststoffen erfüllt hohe Ansprüche für Anwendungen aus vielen Industriebereichen. Durch die vielseitigen Materialeigenschaften ist etwa Acrylglas ein Allroundtalent in vielen Bereichen. Alternativ punkten die schlagzähen und lichtdurchlässigen PETG-Platten mit ihrem besonderen Niedrigtemperaturverhalten, dabei sind sie auch beständig im Kontakt mit verschiedenen Chemikalien und Chemieprodukten. Auch Formteile für Maschinen und Nutzfahrzeuge können mit PETG gefertigt werden. Die Lebensmittelindustrie nutzt Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE), die kaum bis gar kein



Foto: FINDEIS

### Alle Kunststoffe jederzeit auf Lager

Wasser aufnehmen. Deshalb werden sie auch in der Pharma- und Verpackungsindustrie sowie im Behälter- und Laborbau verwendet. PE 500 und PE 1000 besitzen zusätzlich gute elektrische und dielektrische Eigenschaften. Einsatzbereiche sind der chemi-

sche Apparatebau und die Galvanotechnik, ebenso wie PVC-U, das dabei ohne Weichmacher auskommt.

Bei FINDEIS Kunststoffe sind die Läger voll. Nach der Übernahme durch die Gebr. DOLLE GmbH werden Kunden in ganz NRW beliefert. In der Niederlassung Kirchlegern lagern auf rund 20.000 m<sup>2</sup> Frei- und 6.700 m<sup>2</sup> Hallenfläche alles, was die Kunststoffwelt hergibt. Ob Einzelzuschnitte oder Großserien – individuell gesägte Zuschnitte sind innerhalb kürzester Zeit möglich. Geschnitten werden Plattenware, Rundstäbe, Stegplatten und Profile. Kunststoff-Fertigteile können auch gefräst werden. Dazu wird das Thema Nachhaltigkeit weiter in den Fokus gerückt. Schließlich gibt es im Kunststoffbereich das recycelte Acrylglas R-MMA oder die Palboard PVC-Hartschaumplatte. Alternativen, die direkt ab Lager verfügbar sind.

Weitere Informationen unter [www.findeis.de](http://www.findeis.de)



**IHR LIEFERANT FÜR ALLE  
KUNSTSTOFFE IM MASCHINENBAU**

Elsestraße 210  
32278 Kirchlegern  
Tel.: +49 (0) 5223 - 99 63 0  
[kontakt@findeis.de](mailto:kontakt@findeis.de)

## Ländliche Idylle und moderne Klebetechnik – ein Widerspruch?

Fernab jeder „Bauer sucht Frau“-Romantik bestellt ein Landwirt bei Wind und Wetter seine Felder – mäht, pflügt, sät und erntet. Das ist harte Arbeit für Mensch und Maschine und stellt höchste Anforderungen an die Technik.

Damit der Landwirt den Füllstand des Saatguts ablesen kann, wird in den Metallbehälter eine Scheibe aus Acrylglas (PMMA) geklebt. Die Verklebung auf einem pulverlackierten Untergrund muss für den Außeneinsatz geeignet, wasserdicht sowie UV- und alterungsbeständig sein und eine hohe dynamische Festigkeit besitzen. Bisher wurde die Anwendung mit einem Flüssigkleber durchgeführt, der keine ausreichende Haftung auf der schwer zu verklebenden pulverlackierten Oberfläche erzielte. Zudem dauerte es lange, bis die erforderliche konstruktive Festigkeit erreicht wurde. Leider war der Klebstoff nicht zähelastisch, sodass der Verbund durch die dynamischen Bewegungen des Behälters nicht

die geforderte Dichtigkeit aufwies. Für Klebeversuche im Hause Schwertfeger lieferte der Landwirt beide Fügepartner: ein Blech mit dem Originallack und eine Acrylglascheibe.

Diese wurden für die perfekte Lösung mit einem besonderen Klebeband des langjährigen Partners für Klebelösungen aller Art, 3M, verklebt: Bei dem 3M VHB Klebeband handelt es sich um ein doppelseitiges Acrylic-Foam-Klebeband in 1,1 mm Dicke mit geschlossen-zelligem Klebstoffkern. Im Gegensatz zu einer Verklebung mit Schaumklebeband, das sich bei hoher Belastung spaltet, weist dieses spezielle 3M Klebeband eine hohe innere Festigkeit auf – der Verbund ist kaum zu lösen.

Weitere Informationen unter  
[www.schwertfeger.eu](http://www.schwertfeger.eu)  
[www.3mdeutschland.de](http://www.3mdeutschland.de)



Foto: 3M

Intelligente Ideen vereinfachen harte Arbeit



# Eine starke Verbindung, wenn es darauf ankommt.

3M™ VHB™ Klebeband

Ihr Partner für starke Klebebänder



Email [info@schwertfeger.eu](mailto:info@schwertfeger.eu) / Tel. 05205 98 49 0

[www.schwertfeger.eu](http://www.schwertfeger.eu)



## Lean Duplex-Stahl bestens geeignet

Lean Duplex Stahl ist ein nichtrostender Edelstahl, der in den letzten Jahren immer mehr an Popularität in der Industrie gewonnen hat. Nicht zuletzt, weil seine Eigenschaften darin bestehen, bei einer höheren Grundfestigkeit zu vergleichbaren nichtrostenden Stahlsorten geringere Legierungsmittelanteile von teuren Rohstoffen wie Nickel und Molybdän zu besitzen.

Dieser wirtschaftliche Vorteil und zudem der positive Aspekt einer hohen Korrosionsbeständigkeit sollten nach Meinung des Edelstahl-Experten Wilhelm Modersohn auch im Straßenbau und im Offshore-Bereich mehr Beachtung finden. Wilhelm Modersohn, Inhaber und Gesellschafter der Wilhelm Modersohn GmbH Co. KG aus Spenge, eines der führenden Unternehmen in der Systemherstellung für die Befestigungstechnik aus hochfestem Duplexstahl, setzt sich auch in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei (ISER) schon seit Jahren für die Etablierung der Duplex- und Lean Duplexstähle im Bauwesen ein. Insofern unterstützt er mit seinem Unternehmen – in Zusammenarbeit mit der ISER und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) – Forschungsprojekte wie die „Auslagerung von Edel- und Duplexstählen in Straßentunnel“ oder ganz frisch auch die „Auslagerung von Testblechen aus nichtrostenden Stählen auf einer Offshore-Technikplattform“.



**Wilhelm Modersohn**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
und Inhaber

„Das Bauen in Küstennähe sowie im Straßenbau stellt hohe Anforderungen an die Festigkeit und Korrosionsbeständigkeit des Materials“, erklärt Wilhelm Modersohn die technisch-mechanischen Eigenschaften. „Hohe Luftfeuchtigkeit, eine salzhaltige, säure- und schadstoffhaltige Atmosphäre können bei der falschen Werkstoffauswahl zu erheblichen Korrosionsschäden führen, die aufwändige Sanierungsarbeiten oder im schlechtesten Fall einen kompletten Abriss erfordern“, betont er nachdrücklich.

Bei den zuvor genannten Forschungsprojekten geht es vor allem darum zu belegen, dass die nichtrostenden Duplexstähle, die gegenüber aus-

tenitischen nichtrostenden Stählen eine doppelt so hohe Festigkeit bei gleichzeitig ausreichend guter Duktilität und ausgezeichneter Korrosionsbeständigkeit aufweisen, unter ähnlichen Einsatzbedingungen ein vergleichbares oder besseres Ergebnis bei der Korrosionsbeständigkeit erzielen. Erste Versuchsergebnisse aus den Tunneln Wersiten und Burgholz in Düsseldorf liegen bereits vor. Laut Pressemeldung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung vom Mai 2020 haben sich die Duplexstähle bereits hervorragend bewährt. Sie hielten mindestens ebenso gut wie die etablierten austenitischen Werkstoffe. In optimierter Zusammensetzung hielten diese sogar wesentlich besser den kritischen Umgebungsbedingungen stand. Im Herbst 2022 sollen dann auch die abschließenden Ergebnisse aus der Probenauslagerung im Elbtunnel in Hamburg vorliegen. Der Start des Forschungsvorhabens zu den „Auslagerungen von Testblechen aus nichtrostenden Stählen auf einer Offshore-Technikplattform“ soll noch in diesem Jahr erfolgen. Fazit ist, dass die bislang im Straßenbau gebräuchlichen rostfreien Edelstähle 1.4404 oder 1.4571 wohl ernstzunehmende Konkurrenz bekommen.

Weitere Informationen unter [www.modersohn.eu](http://www.modersohn.eu)

## Kaufmännische Software berücksichtigt individuelle Produktion

Bei der Brandt Kühlfahrzeugbau GmbH & Co. KG stellt sich der Kunde sein Produkt selbst zusammen – vom nackten Aufbauohling bis zum kompletten Kühlfahrzeug. Diese Individualität auf der einen und die industrielle Serienfertigung auf der anderen Seite machen die Besonderheit des Aufbau-Herstellers aus, stellt aber insbesondere an die Projektierungsphase hohe Ansprüche.

Damit Fertigung und Montage reibungslos funktionieren und sich die vorherige Kalkulation transparent für den Kunden und Brandt selbst gestaltet, setzt das Unternehmen auf die ERP-Lösung Business five aus dem Hause M:SOFT Organisationsberatung GmbH. Über 20 Abfragen zum Aufbau des Fahrzeugs werden innerhalb eines Projektes getätigt und bilden so die Basis und das Herzstück für eine exakte Konfiguration und Kalkulation.



### Hin zu einer integrierten Lösung

Ob die Kalkulation auch mit dem final entstandenen Aufwand übereinstimmt, wird mit den geleisteten Stunden abgeglichen. Mit der Zeiterfassung TIME4 von M:SOFT werden diese in der Fertigung digital erfasst und können ausgewertet werden.

Parallel zum ERP-System wurde bei Brandt das Dokumentenmanagementsystem ELO eingeführt.

Als digitales Archiv finden hier alle relevanten Geschäftsunterlagen von Lieferanfragen über Lieferbestätigungen bis hin zu Rechnungen ihren Platz und können über die Vorgänge mit den Informationen aus der ERP verknüpft werden.

So konnten die bisherigen Insellösungen durch ein einheitliches Komplettsystem abgelöst werden und die Mitarbeiter erhalten verbindliche Vorlagen für die Erstellung von Geschäftsunterlagen und eine zentrale Archivierung.

Weitere Informationen unter [www.msoft.de](http://www.msoft.de)

## Technische Versicherungen – verständlich und unkompliziert

Die Entscheidung zur Anschaffung einer neuen Maschine ist betriebswirtschaftlich durchdacht und erfüllt künftig ihren Zweck in der Fertigung. Jeder Ausfall der Maschine mit einem damit verbundenen Maschinenstillstand ist fatal und verursacht Kosten. Als Versicherer schützt die Allianz BEYER OHG aus Bielefeld die Investition und macht den Stillstand planbar. Sie analysiert die Funktion und die Rolle der Maschine in der Fertigung. In einem versicherten Maschinenstillstand übernehmen die Mitarbeitenden die Korrespondenz mit dem Maschinenhersteller und leisten eine schnelle und unkomplizierte Schadenabwicklung. So ist die Maschinenversicherung und der eingespielte Service der Allianz BEYER OHG im Ergebnis ein planbarer Absicherungsbestandteil zur Sicherung des Erfolges eines Unternehmens. Dazu gehören neue Versicherungslösungen und signifikante Verbesserungen der wichtigsten technischen Versicherungen der Allianz Esa sowie weniger Risikofragen und erweiterter Versicherungsschutz. Die Allianz Esa macht ihre Produkte und Lösungen deutlich einfacher, flexibler und passt sie zielgerichtet an die Kundenbedürfnisse an. „Unkompliziert, umfangreich und mit einem attraktiven Preis – so stellen sich unsere Kunden ihre technischen und Transport-Versicherungen vor“, erklärt Walter Szabados,



Foto: iStockphoto

### Produktionsunternehmen oder Maschinenhersteller profitieren von der Expertise

Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Allianz Esa GmbH.

Neben neuen Versicherungslösungen und signifikanten Verbesserungen der meisten Produkte in diesen Spezialsegmenten kann die Allianz BEYER OHG als Premium Partner der Allianz Esa GmbH ab sofort die meisten technischen Produkte digital abschließen. Die Oberfläche der Online-Antragsstrecke ist klar und übersichtlich gestaltet. Die Anzahl der Fragen wurde auf ein Mi-

nimum reduziert – so führen sie schnell und unkompliziert durch den Angebotsprozess. Auch ein Ausdruck der Unterlagen für die Kundenunterschrift ist nicht mehr zwingend notwendig. Für den Vertragsabschluss reicht auf Wunsch künftig eine digitale Unterschrift des Kunden auf einem mobilen Endgerät.

Weitere Informationen unter [www.beyer-allianz.de](http://www.beyer-allianz.de)

Werker-Assistenzsystem

# WGS-R

Die mechanischen Vorteile des ROSE Werker-Assistenzsystems WGS-R werden auch Sie überzeugen. Die robuste, umlaufende Stoßkante ermöglicht den vertieften Einbau des Displays und sorgt für eine lange Lebensdauer des Gehäuses und Gerätes. Das sorgfältig konstruierte Alugehäuse ermöglicht die bestmögliche Wärmeabfuhr für Ihr Gerät. Wir beraten Sie gerne und sind erst zufrieden, wenn Sie Ihre Wunschlösung mit uns entworfen haben.

ROSE Systemtechnik GmbH  
[www.rose-systemtechnik.com](http://www.rose-systemtechnik.com)







Führen das Traditionsgeschäft am Jahnplatz Nicole und Jürgen Beckmann.

## Die Vielfältigen

Hundefutter, Saatkartoffeln, Kräutertee – „**Riemeier Zoo, Garten und Kräuter**“ bietet ein buntes Produktportfolio. Im Laden gibt es „alles für Mensch und Tier“. Dieses Jahr feiert Riemeier 175-jähriges Bestehen. Ein echtes Traditionsgeschäft.

**E**in schmaler Laden mitten in der Bielefelder Innenstadt. Was von außen unscheinbar wirkt, entpuppt sich innen als wahre Schatzkiste. Es gibt viel zu entdecken. Tischchen und Regale mit unterschiedlichen Dekoartikeln wie Bilderrahmen und Dekohänger für Fenster im Eingangsbereich, Wände voller Gießkannen, Vogelbehausungen, Sämereien, Tees und Blumentöpfe. Kartons mit Blumenzwiebeln wie Dahlien, Gladiolen und andere Sommerblüher. Der ideale Ort für stundenlanges, ausgelassenes Stöbern. Im Untergeschoss geht die Entdeckungstour weiter. Hier gibt es alles, was das Herz des Haustiers

begehrt. Artikel wie Hundekörbchen, Katzenkörbchen, Nagerbehausungen, Tierfutter und Aquarien sind dort in unterschiedlichen Ausführungen zu finden. Die Herrschaft über das bunte Sammelsurium an Produkten hat das Bielefelder Vater-Tochter-Duo Jürgen und Nicole Beckmann.

„Verkaufsschlager sind das Wildvogelfutter und die Bielefelder Meisenknödel“, berichtet der 70-jährige Jürgen Beckmann. 1967 begann er bei Riemeier seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, seitdem ist er dem Laden treu geblieben. 1995 übernahm er die Riemeier KG als Gesellschafter und Komman-

ditist. Seine Tochter Nicole ist seit 2014 mit von der Partie, seit 2018 als Prokuristin. „Aber eigentlich bin ich hier groß geworden“, erzählt die 43-Jährige.

Ursprünglich war Riemeier ein Geschäft für Sämereien und Kolonialwaren. Der Grundstein wurde im Jahr 1847 gelegt, als der damalige Gärtnereimeister des Alten Friedhofes in Bielefeld, Julius Frieber, sich entschied, Sämereien in Tüten abzufüllen und zum Verkauf anzubieten. Vierzig Jahre später gründete Friedrich Riemeier sein Kolonialwarengeschäft am Altstädter Kirchplatz. 1905 kaufte Riemeier den Samenhandel der Familie Frieber so-

wie deren Geschäftshaus am Jahnplatz 3. Die Kolonialwarenabteilung wurde nach und nach in eine Drogerie umgewandelt. Über die Jahre wurde das Sortiment immer weiter aufgefächert – von Heilkräutern bis hin zu Tierfutter und Gartenbedarf. Im Bereich Tee und Tierfutter sind die Beckmanns besonders kreativ: stetig entwickeln sie eigene Tee- sowie Futtermischungen. 1988 kam der Bereich „Zoofachgeschäft“ hinzu. Seitdem finden Kundinnen und Kunden im Laden allerhand Zubehör für Hunde, Katzen und Nager. Es gibt auch eine Abteilung für Aquaristik und Terraristik. Eine Auswahl an Lebewesen, wie beispielsweise Goldfische, Farbmäuse, Teddyhamster, Kanarienvogel und Wellensittiche, bereichern das Sortiment. Das Geschäft führt sogar Insekten, wie sogenannte „Wandelnde Blätter“, eine Heuschreckenart, die aussieht wie ein grünes Blatt, und Gespenstschrecken. In der Deko-Abteilung „Boutique“ finden Kundinnen und Kunden das ein oder andere Accessoire für Haus und Garten, wie beispielsweise Bilderrahmen, Dekohänger und LED-Kerzen, immer passend zur Jahreszeit. Das kleine Geschäft am Jahnplatz hält sich seit 175 Jahren.

### HERAUSFORDERUNGEN PANDEMIE UND JAHNPLATZUMBAU

In den vergangenen zwei Jahren seien besonders die Corona-Pandemie und der Jahnplatzumbau herausfordernd gewesen. „Aber wir sind erprobter geworden. Übung macht den Meister“, lacht Nicole Beckmann. Während der Pandemie haben die Beckmanns gezielt ihre Social Media-Präsenz ausgeweitet. „Wir wollten den direkten Kundenkontakt aufrechterhalten. Social Media spielt da für uns eine wichtige Rolle“, erklärt sie. Trotz der schwierigen Umstände haben die Geschäftsleute versucht, ihren Kundinnen und Kunden weiterhin ein möglichst angenehmes Einkaufserlebnis anzubieten. So wurde der seit Jahren bestehende hauseigene Lieferservice stärker in den Fokus gerückt. „Viele unserer älteren Kundinnen und Kunden sind während der Pandemie zuhause geblieben. Da haben wir ihnen angeboten, ihnen den Einkauf nach Hause zu bringen“, berichtet Jürgen Beckmann. Aber nicht nur die ältere Generation profitiere vom Service. „Die Parkplatzsituation am Jahnplatz ist ja auch eher schwierig. Da sind die Leute einfach froh, wenn wir ihnen das ein oder andere vorbei bringen. Da muss der schwere Sack Blumenerde nicht zum nächsten Park-

haus getragen werden“, so der Inhaber.

### STOLZ AUF TOLLE KUNDENBEZIEHUNG

Die Beckmanns haben nach wie vor viel Spaß an ihrer Arbeit. Die Abwechslung sei das, was die Arbeit ausmache. Besonders der Kundenkontakt und die Zusammenarbeit mit dem mittlerweile zehnköpfigen Team sei bereichernd. „Wir haben überwiegend Stammkunden, und die meisten kennen wir beim Namen. Oft auch ihre Hunde. Da wissen wir auch um das Lieblingsfutter Bescheid“, berichtet Nicole Beckmann. Ob Tier, Garten oder Kräutertee: Die Kunden schätzen die persönliche Beratung. „Sätze wie: ‚Danke für die tolle Beratung‘ oder ‚Danke, dass es sie hier in Bielefeld gibt‘ machen uns richtig stolz“, sagt ihr Vater.

Nicole und Jürgen Beckmann sind gemeinsam mit ihren Mitarbeitern sechs Tage die Woche für die Kundschaft da. Viel Zeit für Hobbies haben die beiden nicht. Trotzdem finde sich immer ein passender Ausgleich zum Alltagsgeschäft. „Ich lese zum Beispiel unfassbar gerne oder treffe mich zum Kochen oder Quatschen mit meinen Freunden“, so Nicole Beckmann. Haustiere zu besitzen scheint bei einer Familie, die ein Geschäft mit Zooabteilung führt, selbstverständlich. Bei den Beckmanns sieht das anders aus. „Leider bleibt uns nicht viel Zeit für Haustiere. Ich habe Zuhause ‚Wandelnde Blätter‘. Die sind recht pflegeleicht, denen macht es auch nichts aus, wenn ich mal nicht Zuhause bin“, lacht die gelernte Industriekaufrau. Vater Jürgen ist leidenschaftlicher Hobby-Gärtner. „Der Garten ist mein Ausgleich, da finde ich meine Ruhe“, erklärt er.



**Den Wurzeln treu geblieben** Nach wie vor sind bei Riemeier allerhand Sämereien zu finden.

Beide Unternehmer freuen sich auf die Zukunft, auch wenn diese bislang wenig planbar sei. Im vergangenen Jahr hatten sie mit einer Neugestaltung des Ladens begonnen, die in diesem Jahr weitergeführt werden sollte. Der Laden soll moderner werden. Ein grün-graues Farbkonzept, aufgepeppt mit zeitgenössischen Accessoires, wie Lampen im Industrial-Look. Außerdem hoffen sie, vom umgebauten Jahnplatz profitieren zu können. „Die Kundinnen und Kunden sollen wieder gerne in die Innenstadt kommen und das Bummeln genießen“, erklärt Nicole Beckmann. „Wir freuen uns, wenn die Kundschaft uns weiterhin die Treue hält. Es wäre schön, wenn Riemeier auch in 175 Jahren noch besteht. Natürlich können wir das nicht planen, aber träumen darf man ja.“

**OWI**

Merle Schröder, IHK



**Alles für Mensch und Tier** An der Snackbar finden Herrchen und Frauchen Leckereien für den Hund.

### PRIVATBRAUEREI BARRE

#### Neuen Relief-Bierkasten vorgestellt

Die Privatbrauerei Barre, in Lübbecke ansässiges Familienunternehmen, präsentiert einen neuen Bierkasten, der eine Besonderheit bietet: Die bisherigen 24er-Bierkästen finden Wiederverwertung im neuen Modell, das zu 90 Prozent aus dem Regenerat der „Vor-gänger“ besteht. Ein großes Investitionsprojekt für die Brauerei, bei dem größter Wert auf die ökologische Nachhaltigkeit gelegt wurde. „Wir sind vorbereitet auf die Zukunft“, verspricht der geschäftsführende Gesellschafter, Christoph Barre (rechts). Highlight des neuen Barre-Relief-Kastens, den der Technische Leiter der Brauerei, Dirk Stapper, präsentiert, ist das neuartige Profil. Die haptische und optische Herausstellung des über Eck geprägten Familienwappens verleiht dem Kasten einen modernen Look und unterstreicht zugleich die traditionellen Wurzeln der Brauerei. Die ersten neuen Kästen haben bereits Anfang April den Brauereihof in Lübbecke verlassen. Der Austausch erfolgt sukzessive, im laufenden Betrieb. Ein wichtiger Aspekt bei der gesamten Projektplanung bestand darin, dass das Material der bisherigen Kästen wiederverwendet werden sollte, um eine bestmögliche Ressourcenschonung zu erzielen. In Etappen werden die bisherigen Kästen dem Mehrwegkreislauf entnommen, zu Regenerat verarbeitet, das wiederum seinen Einsatz bei der Kastenreproduktion findet. Bei der Abfüllung lösen dann die neuen Kästen das bisherige Modell ab. [www.barre.de](http://www.barre.de)



## Die Produkte des Monats

Innovative Produkte, die Unternehmen der Region neu auf den Markt bringen

### POHRALIT

#### Wohnmobile strahlend blank

Zur einfachen Reinigung von Wohnmobil-Außenflächen hat die Firma Pohralit aus Vlotho ein mehrteiliges Reiniger-Set entwickelt. Neben dem Reinigungskonzentrat „POHRATEC“ sind weitere Werkzeuge wie beispielsweise ein Mikrofaser-Waschhandschuh, eine Waschbürste mit Schlauchanschluss oder ein Mikrofaser-tuch im verschleißbaren Wascheimer enthalten. POHRATEC steht für gründliche Reinigung und gleichzeitiger Rückpflege mit Abperleffekt und wurde speziell für Oberflächen wie Lack, Gelcoat, GfK, Strukturblech, Riffelblech, Solarpaneele und Folierungen entwickelt. Die in dem Konzentrat enthaltenen integrierten Versiegelungsbestandteile dienen dem anschließenden Porenschutz und verhindern eine schnelle Neuverschmutzung. POHRATEC ist hochkonzentriert, lösemittelfrei und kann je nach Verschmutzung in einem Mischungsverhältnis bis 1:10 angewendet werden. [www.pohralit.de](http://www.pohralit.de)



### BETTE

#### Von Japan inspiriert:

#### Bad-Architektur in Holz, Licht und Stahl

Badezimmer in Holzbauweise sind aktuell sehr gefragt. Die Delbrücker Badmarke Bette visualisiert diesen Trend mit einem Bad-Pavillon im Stil eines japanischen Tiny Houses, der wie ein Rückzugsort inmitten der schneebedeckten Berglandschaft rund um die Naturregion Tokyos wirkt. Das Bad hat Bette in einer reduzierten japanischen Ästhetik realisiert, die von hellem Fichtenholz, weiß glasiertem Titan-Stahl und Rauchglas geprägt ist. Schwarze Armaturen und Accessoires sorgen für Farbkontraste. Im Zusammenspiel mit Tageslicht und den Badelementen BetteComodo und BetteUltra entsteht ein atmosphärisch dichtes Bad-Erlebnis, das harmonisch, warm und freundlich wirkt und ein natürliches Lebensgefühl kultiviert. Ein charakterstarkes Detail ist die Fassade des Pavillons aus schwarzgebranntem Holz in traditioneller Suyaki-Technik, mit der in Japan Häuser konserviert werden. Die auch „Alligatorhaut“ genannte, verkohlte Rußschicht ist robust, wasserabweisend, feuerhemmend, UV-beständig und farblanglebig. Zu sehen ist der japanisch inspirierte Bad-Pavillon im Bette-Showroom am Unternehmenssitz in Delbrück. [www.bette.de](http://www.bette.de)



# KLIMASCHUTZ

REGIONAL - IN UNSERER HEIMAT.

DEUTIM bietet Unternehmen ein nachhaltiges Engagement für den heimischen Wald in Kombination mit internationalen Klimaschutzprojekten zur Anrechnung in ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz.

- Transparente Unternehmenskommunikation.
- GPS-Daten und TÜV-Gutachten.
- Unkomplizierte Abwicklung für Unternehmer.
- Berechnung Ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz.



**DEUTIM**<sup>®</sup>  
Heute. Morgen. Wald.

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT: [WALD@DEUTIM.DE](mailto:WALD@DEUTIM.DE) | TEL.: 08292 3719790  
**MEHR INFOS ÜBER UNS: [WWW.DEUTIM.DE](http://WWW.DEUTIM.DE)**

## SPRINT STATT STAFFELLAUF.

Perfektes Reinigungsergebnis in nur einem Arbeitsgang: Entdecken Sie die Kärcher Scheuersaugmaschinen mit Kehrfunktion.



**Store Bielefeld**

Gütersloher Str. 328  
Tel: 0521 4008298-0

[bi@kaercher-schreiber.de](mailto:bi@kaercher-schreiber.de)

**Store Harsewinkel**

Franz-Claas-Str. 12  
Tel: 05247 98588-0

[hsw@kaercher-schreiber.de](mailto:hsw@kaercher-schreiber.de)

JETZT  
KOSTENLOSE  
**PROBE-  
REINIGUNG**  
ANFORDERN

**KÄRCHER**

KÄRCHER STORE  
**SCHREIBER**

[kaercher-schreiber.de/vorfuehrung](http://kaercher-schreiber.de/vorfuehrung)

# STANDORTVORTEIL GLASFASER.

Jetzt für  
**Glasfaser**  
entscheiden!

## Glasfaser für Ihr Unternehmen.

Wir bieten Geschäftskunden symmetrische Internetprodukte auf Basis von reinen Glasfaser-Leitungen – gemeinsam Großes gestalten.



[deutsche-glasfaser.de/business](http://deutsche-glasfaser.de/business)



**Deutsche  
Glasfaser**

DGB\_1283\_0

Deutsche Glasfaser Business GmbH · Am Kuhm 31 · 46325 Borken

# strengE

Ihr Partner  
**FÜR INDUSTRIE & HANDWERK**

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



**Die clevere Idee :: [www.strengE.de](http://www.strengE.de)**

StrengE GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | [info@strengE.de](mailto:info@strengE.de) | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190